

CyberLink

PhotoDirector

Benutzerhandbuch



Copyright und Garantieausschluss

Alle Rechte vorbehalten.

So weit es das geltende Recht zulässt, WIRD PhotoDirector AUSDRÜCKLICH OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSENE GARANTIE für durch oder in Verbindung mit PhotoDirector erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte AUSGELIEFERT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF DIE STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSENE GEWÄHRLEISTUNG, DASS DIE SOFTWARE VON MARKTGÄNGIGER QUALITÄT UND FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST.

MIT DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE, DASS CYBERLINK NICHT FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ODER DER IN DIESER PACKUNG ENTHALTENEN MATERIALIEN ENSTEHEN.

Diese Bedingungen sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PhotoDirector ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Dolby, Pro Logic, MLP Lossless, Surround EX, und das doppelte D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

CyberLink Internationaler Hauptsitz:
CyberLink Corporation
15F., No. 100, Minquan Rd., Xindian Dist.
New Taipei City 231, Taiwan (R.O.C.)

Website Support:	http://www.cyberlink.com
Telefonnr.:	886-2-8667-1298
Faxnr.:	886-2-8667-1385

Copyright © 2016 CyberLink Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Einführung 1

Herzlich Willkommen!..... 1

 Neueste Funktionen..... 1

 DirectorZone und CyberLink Cloud..... 2

 PhotoDirector-Versionen..... 4

Systemvoraussetzungen..... 6

Importieren von Fotos..... 8

Unterstützte Dateiformate..... 8

Importieren von Fotos in die Bibliothek..... 8

 Beim Import anwenden..... 11

Importieren von Videos (Video-nach-Foto)..... 12

 Aufnahmen von Frames in Video-nach-Foto..... 13

 Erweiterte Importeinstellungen..... 16

Der Arbeitsbereich von

PhotoDirector..... 19

PhotoDirector-Module..... 19

 Bibliothek..... 20

 Anpassung..... 20

 Bearbeiten..... 20

 Ebenen 20

 Diashow 20

 Drucken 21

Bibliotheksbereich..... 21

 Registerkarte „Projekt“ 21

 Markieren von Gesichtern..... 28

 Registerkarte „Metadaten“..... 32

Anpassungsbereich..... 35

Bearbeitungsbereich.....	36
Ebenenmanager.....	36
Diashowbereich.....	36
Druckbereich.....	36
Fotodurchsuchbereich.....	36
Stapeln von Fotos.....	39
Suchen nach Fotos.....	42
Foto-Viewerfenster.....	43
Auswählen des Anzeigemodus.....	43
Auswählen des Vieweranzeigemodus.....	44
Verlauf	46
Foto-Viewer-Symbolleiste.....	46
Viewer - Zoom.....	48
PhotoDirector-Projekte.....	49
Exportieren von Projekten.....	49
CyberLink Cloud-Projekte.....	50
Anpassungen	51
Erstellen virtueller Fotos.....	51
Histogramm.....	52
Konvertieren von Fotos in Schwarzweiß.....	53
Anzeigen belichteter Bereiche.....	53
Bereichsanpassung.....	54
Freistellen und Ausrichten von Fotos.....	55
Reparieren von Bereichen.....	58
Rote-Augen-Korrektur.....	60
Verwenden des Korrekturpinsels.....	60
Verwenden der Anpassungsauswahl.....	64
Verwenden der Farbverlaufsmaskierung.....	68
Verwenden eines Radialfilters.....	71
Bereichsanpassungsoptionen.....	75
Allgemeine Anpassung.....	77
Weißabgleich.....	78
Tonwert	79
HDR-Effekt.....	81

Stufe	82
Kurve	83
HSL/Farbe.....	85
Schwarzweißmix.....	87
Teiltonung.....	88
Detail	89
Objektivkorrektur.....	91
Kopieren von Anpassungen.....	95
Verwendung von Anpassungsvoreinstellungen.....	95
Herunterladen von Voreinstellungen von DirectorZone.....	96
Herunterladen von Voreinstellungen von CyberLink Cloud.....	97
Speichern benutzerdefinierter Voreinstellungen.....	98
Anwenden von Voreinstellungen auf Fotos.....	99
Freigeben und Sichern von Vorgaben.....	99
Exportieren/Importieren von Voreinstellungen.....	101
Anzeigen des Verlaufs.....	101
Ein-/Ausschalten von Anpassungen.....	102
Bearbeitungen.....	103
Personenretusche.....	103
Gesichtstools.....	104
Hauttools.....	109
Körperformänderung.....	112
Fotoeffekte.....	115
Farbeffekte.....	115
Weichzeichnungstools.....	119
Körnungseffekt.....	123
Einfügen.....	124
Objektentfernung.....	127
Smart-Ausbesserung.....	127
Inhaltssensitives Löschen.....	128
Extrahieren oder zusammenstellen.....	130
Hintergrundentfernung.....	130

Fotozusammenstellung.....	132
Fotozusammensetzung.....	134
HDR-Belichtungsreihe.....	134
Panorama.....	138
Gesichtertausch.....	138
Mehrfachbelichtung.....	139
Rahmen und Wasserzeichen.....	141
Wasserzeichenerstellung.....	141
Verwenden von Wasserzeichenvorlagen.....	146
Ebenen.....	148
Ebenen – Überblick.....	149
Verwenden von Express-Vorlagen.....	154
Verwenden des Ebenenmanagers.....	155
Fotoebene anpassen.....	156
Anpassen der Ebenendeckkraft.....	159
Ebenen mischen.....	160
Ebenen verwalten.....	163
Verwenden des Ebenentools.....	165
Stifttool.....	165
Radierwerkzeug.....	166
Formtool.....	167
Texttool.....	171
Bereichsauswahltool.....	173
Füllungstool.....	176
Farbverlaufstool.....	177
Weichzeich.....	178
Verwenden der Bearbeitungstools.....	179
Speichern von Ebenenprojekten.....	182
Exportieren und Freigeben	
von Fotos.....	184
Der Fotoexportvorgang.....	184
Exportprofile.....	188
Freigeben von Fotos.....	188
Hochladen von Fotos zu Facebook.....	188

Hochladen von Fotos zu Flickr.....	189
Sichern von Fotos in CyberLink Cloud.....	191
Hochladen von Fotos zu DirectorZone.....	192
Fotos per E-Mail versenden.....	192
Diashows.....	194
Erstellen von Fotodiashows.....	194
Produzieren von Diashows.....	195
Freigeben von Diashowvideos auf YouTube.....	196
Drucken	198
Drucken von Fotos.....	198
Anpassen des Layouts.....	198
Anpassen der Bildeinstellungen.....	199
Anpassen der Druckeinstellungen.....	200
Wasserzeichen.....	200
PhotoDirector-Voreinstellung	
en	201
Allgemeine Voreinstellungen.....	201
Projektvoreinstellungen.....	202
DirectorZone-Voreinstellungen.....	202
Dateiverarbeitungsvoreinstellungen.....	203
Voreinstellungen des Verbesserungsprogramms.....	204
CyberLink Cloud-Voreinstellungen.....	204
Voreinstellungen der Hardwarebeschleunigung.....	205
Hotkeys von PhotoDirector	207
Technischer Support.....	215
Ehe Sie den Technischen Support rufen.....	215
Web-Support.....	216
Hilferessourcen.....	217

Kapitel 1:

Einführung

Dieses Kapitel stellt CyberLink PhotoDirector vor und bietet einen Überblick über alle Funktionen. Es enthält außerdem die Systemvoraussetzungen für die Installation und Verwendung des Programms.



***Hinweis:** Dieses Dokument dient lediglich zu Referenz- und Informationszwecken. Sein Inhalt und das entsprechende Programm können ohne Vorankündigung geändert werden. Weitere nützliche Tipps zur Verwendung des Programms erhalten Sie in unserem Benutzerforum oder schauen Sie sich die Lernprogramme im Lernzentrum unter <http://directorzone.cyberlink.com/tutorial/phd> an.*

Herzlich Willkommen!

Willkommen bei der CyberLink-Familie der digitalen Medientools. CyberLink PhotoDirector ist ein Fotoprogramm, mit dem Sie digitale Fotos verwalten, anpassen und bearbeiten oder mithilfe von Ebenen neue erstellen können. Sie können die Fotos dann auf Facebook oder Flickr freigeben, sie in Diashows verwenden, Diashowvideos erstellen und zu YouTube hochladen und vieles mehr.

Neueste Funktionen

Dieser Abschnitt beschreibt einen Teil der neuesten Funktionen des Programms CyberLink PhotoDirector.

Video-nach-Foto

- Nehmen Sie Fotos von Videodateien mit einer Qualität von bis zu 2K/4K auf.
- Wenden Sie TrueTheater-Anpassungen an, um die Qualität der aufgenommenen Fotos zu verbessern.
- Importieren Sie aufgenommene Fotos direkt in die Funktionen Panorama, Gesichtertausch und Mehrfachbelichtung.

Stellen Sie Mehrfachbelichtungsfotos zusammen

- Erstellen Sie mit Burst-Shot-Fotos oder von einer Videodatei aufgenommenen Fotos aufregende Mehrfachbelichtungsfotos.
- Die automatische Objektverfolgung vereinfacht die Erstellung.

- Drei Ausgabestile entsprechen Ihren kreativen Anforderungen.

Verbesserte Ebenentools

- Verwenden Sie Express-Ebenenvorlagen, um im Handumdrehen optisch hervorragende Fotos zu erstellen.
- Speichern Sie Ebenenprojekte als neue Express-Vorlagen und teilen Sie sie auf DirectorZone.
- Zeigen Sie eine Vorschau der Mischmodusergebnisse an, bevor Sie sie in Ihrem Ebenenprojekt anwenden.
- Wenden Sie Weichzeichnungseffekte direkt auf eine ausgewählte Ebene an.
- Verwenden Sie das Zauberstabauswahltool für die erweiterte Ebenenbearbeitung.

Neue Effekte

- Erstellen Sie mühelos stylische Fotos mit den mehr als 40 integrierten Einfügen-Vorlagen.
- Entfernen Sie mithilfe des Farbspritzereffekts alle Farben bis auf eine aus einem Foto.
- Geben Sie Motiven/Objekten in Fotos den Anschein von Bewegung mithilfe des Bewegungsweichzeichnungseffekts.

Weitere PhotoDirector-Verbesserungen

- Noch einfachere Fotoverwaltung dank hierarchischer Tags.
- Vorschau von Miniaturansichten von Anpassungsvorgaben.
- Weitere Verbesserung der Funktion für die automatische Tonwertanpassung.
- Unterstützt noch mehr Kameraobjektivprofile und RAW-Bildformate.

DirectorZone und CyberLink Cloud

Mit den Funktionen DirectorZone und CyberLink Cloud* können Sie Farbvorgaben und Objektprofile hoch-/herunterladen und Fotos, Voreinstellungen, Projekte und mehr sichern.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

DirectorZone

DirectorZone ist ein kostenloser Webservice, über den Sie von anderen Benutzern von CyberLink PhotoDirector erstellte Farbvorgaben und Kameraprofile suchen und herunterladen können.

Um auf die Vorteile von DirectorZone zuzugreifen, können Sie sich anmelden, indem Sie:

- auf den Link **Anmeldung bei DirectorZone** oben rechts im Fenster CyberLink PhotoDirector klicken.
- auf die Schaltfläche  oben im Fenster klicken, um die PhotoDirector-Voreinstellungen zu öffnen, und dann auf die Registerkarte **DirectorZone** klicken. Nähere Informationen finden Sie unter [DirectorZone-Voreinstellungen](#).

Klicken sie außerdem regelmäßig auf die Schaltfläche , das neueste **DirectorZone-Bulletin** zu lesen und **Vorlagen und Anleitungen auf DirectorZone** oder die **Fotogalerie auf DirectorZone** anzuzeigen. Klicken Sie einfach auf eine des Abschnitte im Fenster „Benachrichtigungen“, um das Bulletin anzuzeigen oder die Vorlagen herunterzuladen. Oder wechseln Sie zu <http://directorzone.cyberlink.com>, um mehr über die Funktionen und Vorteile des DirectorZone-Webservice zu erfahren.

CyberLink Cloud

CyberLink Cloud ist ein Cloud-Speicherservice von CyberLink, in den/aus dem die Benutzer ihre Vorgaben, PhotoDirector-Projekte, exportierten Fotos usw. hoch- und herunterladen können. CyberLink Cloud ermöglicht den Benutzern, Medien, Voreinstellungen, Projekte usw. zu sichern und eine identische Arbeitsumgebung auf mehreren Computer sicherzustellen.



Hinweis: CyberLink Cloud ist ein abonnementpflichtiger Cloud-Speicherservice, der mit einigen CyberLink-Produkten ausgeliefert wird und über unsere Website gekauft werden kann. Ausführlichere Informationen finden Sie unter <http://www.cyberlink.com/products/cyberlink-cloud/>.

PhotoDirector-Versionen

Die in CyberLink PhotoDirector verfügbaren Funktionen richten sich nach der Version, die Sie auf dem Computer installiert haben.

Um die PhotoDirector-Versionstabelle anzuzeigen, rufen Sie unsere Website auf:
http://de.cyberlink.com/products/photodirector-ultra/compare_de_DE.html

Klicken Sie auf das CyberLink PhotoDirector-Logo oben rechts oder wählen Sie **Hilfe > Info über CyberLink PhotoDirector** im Menü aus, um die Version und die Build-Nummer Ihrer Kopie von CyberLink PhotoDirector anzuzeigen.

PhotoDirector Live

PhotoDirector Live ist eine Abonnementversion von CyberLink PhotoDirector. Sie bietet alle Fotoanpassungsfunktionen, die Sie erwarten, sowie den CyberLink Cloud-Speicherservice und weitere Funktionen.

Ein PhotoDirector-Live-Abonnement bietet Folgendes:

- Alle erweiterten Funktionen zur Anpassung und Bearbeitung von Fotos der Ultra-Version von CyberLink PhotoDirector.
- Möglichkeit des Sicherns von Programmvoreinstellungen, Projekten und Voreinstellungen im Cloud-Speicher CyberLink Cloud.
- Garantierte Updates auf die neuesten Versionen von CyberLink PhotoDirector Ultra.

PhotoDirector Live ist die unverzichtbare Lösung für die direkte Fotobearbeitung mit einfachem Zugriff auf die eigenen Medien und modernsten Fotobearbeitungstechnologien.

Aktualisieren von PhotoDirector

Software-Upgrades und -Patches sind in regelmäßigen Abständen bei CyberLink erhältlich. CyberLink PhotoDirector informiert Sie automatisch, wenn ein Upgrade oder Patches verfügbar sind.



***Hinweis:** Unter Allgemeine Voreinstellungen können Sie festlegen, dass CyberLink PhotoDirector nicht automatisch nach Aktualisierungen/Upgrades sucht.*

So aktualisieren Sie die Software:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster Benachrichtigungen zu öffnen.
2. Prüfen Sie die Abschnitte **Neue Aktualisierungen** und **Aktualisierungsinfo**.
3. Wählen Sie ein Element in diese Abschnitten aus, um Ihren Webbrowser zu öffnen und Produktupgrades kaufen oder die neueste Patch-Aktualisierung herunterzuladen.



Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, muss eine Internetverbindung bestehen.

Systemvoraussetzungen

Die unten aufgeführten Systemvoraussetzungen sind Mindestempfehlungen für die Verwendung des Programms CyberLink PhotoDirector.

Systemvoraussetzungen	
CPU-Prozessor	Foto • Mindestens Intel Pentium D 3,0-GHz-CPU mit Hyperthreading oder gleichwertige AMD-CPU. • Intel Core i7 oder AMD Phenom II X4 werden für eine 64-Bit-Version empfohlen. Video • AVI Capture/Produce-Profile: Pentium 4 3,0 GHz oder AMD Athlon 64 X2. • DVD-Qualitäts- (MPEG-2-)Profile: Pentium 4 3,0 GHz oder AMD Athlon 64 X2. • Anspruchsvolles MPEG-4 und Streaming-WMV, QuickTime-Profile: Pentium 4 3,0 GHz oder AMD Athlon 64 X2. • Full-HD-Qualität-H.264- und MPEG2-Profile: Intel Core i5/7 oder AMD Phenom II X4. • 2K/4K-Qualitätsprofil: Intel Core i7 oder AMD FX-Serie mit 64-Bit-Version.
Bildschirmauflösung	• 1024 x 768, 16-Bit-Farbe oder höher.
Betriebssystem	• Microsoft Windows 10 (32-Bit und 64-Bit). • Microsoft Windows 8/8.1 (32-Bit und 64-Bit). • Microsoft Windows 7 Home Basic, Home Premium, Professional, Ultimate (32-Bit und 64-Bit).
Arbeitsspeicher	• 2 GB erforderlich. • 3 GB wird für eine 32-Bit-Version empfohlen. • 6 GB wird für eine 64-Bit-Version empfohlen.

Grafikkarte	• 128 MB VRAM und höher. • Mindestens 1 GB VRAM und OpenCL-Fähigkeit empfohlen.
Speicherplatz auf der Festplatte	• 1 GB Speicherplatz auf der Festplatte für Anwendung und Dokumentation.
Andere	• Internetverbindung für die Software-Erstaktivierung, DirectorZone und Social-Media-Dienste (Facebook, Flickr, YouTube) erforderlich.

Kapitel 2:

Importieren von Fotos

Der erste Schritt bei der Verwendung von CyberLink PhotoDirector ist der Import Ihrer Fotos in das Programm. CyberLink PhotoDirector unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Fotodateitypen, dazu gehören auch die meisten Kamera-RAW-Dateiformate.

Unterstützte Dateiformate

CyberLink PhotoDirector unterstützt die folgenden Fotodateiformate:

Fotos: JPEG, PNG, TIFF.

RAW-Fotoformate: CyberLink PhotoDirector unterstützt auch den Import der meisten Kamera-RAW-Fotoformate. Eine aktuelle Liste aller unterstützten RAW-Fotoformate finden Sie auf der Seite mit den PhotoDirector-Spezifikationen auf der CyberLink-Website. http://www.cyberlink.com/products/photodirector-ultra/spec_en_US.html



***Hinweis:** Sie können auch PHI-Dateien, d. h. PhotoDirector-Ebenenprojektdateien in CyberLink PhotoDirector importieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Ebenen](#).*

Importieren von Fotos in die Bibliothek

Sie können Fotos von der Festplatte Ihres Computers, einer Digitalkamera und von Wechselmedien wie Speicherkarten oder mobilen Festplatten in CyberLink PhotoDirector importieren.

So importieren Sie Fotos in CyberLink PhotoDirector:

1. Klicken Sie auf **Bibliothek** und danach am Ende des Bibliotheksbereichs auf die Schaltfläche **Importieren**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Importoptionen aus:
 - **Fotos:** Wählen Sie diese Option aus, um einzelne Fotodateien zu importieren. Nach der Auswahl suchen und wählen Sie alle Fotos auf dem Computer/dem

Wechselmedium aus, die Sie importieren möchten, und klicken Sie danach auf **Öffnen**. Im Fenster „Fotoimport“ werden Miniaturansichten aller Fotos angezeigt.



Hinweis: Wenn die Fotodateien, die Sie importieren möchten, nicht im aktuellen Ordner angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass der korrekte Dateityp unten rechts im Dialogfeld „Einige Fotos auswählen“ angezeigt wird.

- **Ordner:** Wählen Sie diese Option aus, um einen Ordner zu importieren, der Ihre Fotos enthält. Nach der Auswahl suchen und wählen Sie den Ordner auf dem Computer/dem Wechselmedium aus, von dem Sie Fotos importieren möchten, und klicken Sie danach auf **Ordner auswählen**. Im Fenster „Fotoimport“ werden Miniaturansichten aller Fotos in dem ausgewählten Ordner angezeigt.
- **Von Kamera:** Wählen Sie diese Option aus, um Fotos direkt von einer Kamera oder einem Kartenleser zu importieren. Stellen Sie sicher, dass die Kamera an den Computer angeschlossen (und eingeschaltet) ist, und wählen Sie dann **Von Kamera** aus, um Fotos von der Kamera zu importieren. Nach der Auswahl wird das Fenster „Fotoimport“ angezeigt. Wählen Sie die Kamera (oder den Kartenleser) in der Dropdownliste **Quelle** aus, um Miniaturansichten aller Fotos im Fenster „Fotoimport“ anzuzeigen.
- **Aus Cloud*:** Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, wählen Sie diese Option aus, um Fotos herunterzuladen, die sich in Ihrem CyberLink Cloud-Speicher befinden. Suchen Sie nach der Auswahl alle Fotos, die Sie herunterladen möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Herunterladen**.



Hinweis: Sie können die Größe der Fotominiaturansichten mithilfe von  rechts unten im Vorschaufenster ändern. * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

3. Wählen Sie **Unterordner berücksichtigen** aus, wenn Sie Fotos von einem Ordner, einem Gerät oder einer Digitalkamera importieren, um Fotos anzuzeigen und zu importieren, die sich in Unterordnern befinden.
4. Wählen Sie **Mögliche Duplikate ausschließen** aus, damit CyberLink PhotoDirector alle Fotos, die zuvor importiert wurden, herausfiltert.
5. Wählen Sie die Miniaturansichten der Fotos manuell aus, die Sie importieren möchten, oder verwenden Sie nach Bedarf die Schaltflächen  (Auswahl aufheben) und  (Alle auswählen).



6. Wählen Sie eine der beiden folgenden Importoptionen:
 - **Am aktuellen Ort belassen:** Die Fotos werden am Originalquellort belassen.
 - **Zusätzliche Kopie erstellen in:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die importierten Fotos an einen anderen Ort kopieren soll, den Sie in der Dropdownliste **Ziel** auswählen.
7. Wenn Sie an einem anderen Ort eine zusätzliche Kopie machen möchten, klicken Sie auf , um das **Ziel** auszuwählen, in das die importierten Fotos kopiert werden. Sie können ggf. auch auf  klicken, um den Namen des Ordners, der an diesem Ort erstellt wird, zu bearbeiten.



***Hinweis:** Sie können die Fotos auch umbenennen, wenn sie in den angegebenen Zielordner kopiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Beim Import anwenden](#).*

8. Wenn Sie eine zusätzliche Kopie von Fotos an einem anderen Ort machen, können Sie sie **Organisieren**, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **In einen Ordner stellen:** Alle Fotos werden in einen Ordner gestellt.
 - **Nach Originalordnerstruktur:** Die Originalordnerstruktur aus dem Quellort wird dupliziert.
 - **Nach Aufnahmedatum:** Die Fotos werden in eine Reihe von Ordnern gestellt, die nach dem Aufnahmedatum bezeichnet werden. Klicken Sie auf , um das Datumsformat für die Ordnerbenennung festzulegen.
9. Klicken Sie auf **Importieren**. CyberLink PhotoDirector importiert die Fotos in die Projektbibliothek.

Beim Import anwenden

CyberLink PhotoDirector kann während des Importvorgangs Anpassungsvorgaben auf Fotos anwenden. Sie können die Fotos auch organisieren, indem Sie während des Imports Copyrightinformationen und Schlüsselworttags hinzufügen.



***Hinweis:** Wenn Sie den Abschnitt **Beim Import anwenden** des Fensters „Fotoimport“ nicht sehen, klicken Sie auf der rechten Seite des Fensters auf*



, um ihn anzuzeigen.

- **Vorgabe anwenden:** Wählen Sie diese Option aus, um die in der Dropdownliste ausgewählte Anpassungsvorgabe während des Imports auf alle Fotos anzuwenden. Informationen darüber, wie Sie Anpassungsvorgaben erstellen, finden Sie unter [Verwenden von Anpassungsvoreinstellungen](#).
- **Copyright:** Geben Sie den Copyrighttext, den Sie in die einzelnen Fotos einbetten möchten, in das vorgesehene Feld ein. Die Copyrightinformationen können später auf der Registerkarte „Metadaten“ im Bibliotheksbereich angezeigt und bearbeitet werden.
- **Tags:** Geben Sie die Schlüsselworttags, die auf die einzelnen Fotos angewendet werden sollen, in das vorgesehene Feld ein. Trennen Sie sie jeweils durch ein Semikolon.



***Hinweis:** Sie können vorhandene Tags hinzufügen, indem Sie den Tagnamen eingeben und sie dann auswählen. Um neue Tags hinzuzufügen, geben Sie einfach den neuen Tagnamen in das vorgesehene Feld ein. Sie werden dann der Bibliothek während des Imports hinzugefügt.*

- **Umbenennen:** Wenn Sie die Option **Zusätzliche Kopie erstellen in** ausgewählt haben, können Sie diese Option auswählen, um die Dateien umzubenennen, wenn sie kopiert werden. Wählen Sie danach das Namensformat in der Dropdownliste aus. Die Dateiname-Optionen verwenden den aktuellen Namen der Fotodatei, fügen aber eine Zahlenfolge oder das Aufnahmedatum am Ende hinzu. Wählen Sie die Benutzerdef. Name-Optionen aus, um Ihren eigenen benutzerdefinierten Namen für die Fotodateien in dem vorgesehenen Feld einzugeben. Sie können auch das Fotodatei-Nummerierungsformat und die verwendete Startnummer angeben.

Importieren von Videos (Video-nach-Foto)

Sie können Videodateien in CyberLink PhotoDirector importieren und dann ausgewählte Videoframes erfassen. Diese Videoframes werden als neue Fotos in die Bibliothek importiert, in der sie angepasst, bearbeitet usw. werden können.

So importieren Sie Videos in CyberLink PhotoDirector:

1. Klicken Sie auf **Bibliothek** und danach am Ende des Bibliotheksbereichs auf die Schaltfläche **Video-nach-Foto**.
2. Suchen und wählen Sie die Videodatei aus, die Sie importieren möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Video-nach-Foto-Importoptionen:
 - **Videoframes als neue Fotos importieren:** Wählen Sie diese Option aus, um einfach Frames von Ihrer Videodatei aufzunehmen und in die Bibliothek zu importieren. In der Bibliothek können Sie sie dann anpassen oder mit einer der anderen in CyberLink PhotoDirector verfügbaren Funktionen verwenden.
 - **Panoramafoto erstellen:** Wählen Sie diese Option aus, um Frames Ihrer Videodatei aufzunehmen und zur Erstellung eines Panoramabilds zu verwenden. Informationen darüber, wie Sie ein Panoramabild nach dem Import erstellen, finden Sie unter [Panorama](#).



***Hinweis:** Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie eine Videodatei, in der die Kamera stetig nach links oder rechts schwenkt.*

- **Perfekte Gruppenaufnahme machen:** Wählen Sie diese Option aus, um Frames Ihrer Videodatei aufzunehmen und diese dann zu verwenden, um die besten Gesichter in ein neues Foto zu integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Gesichtertausch](#) nach dem Import.



***Hinweis:** Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie eine minimale Kamera-, Hintergrund- und Kopfbewegung der Motive im Video sicher, die Sie für diese Funktion verwenden.*

- **Mehrfachbelichtungsfoto zusammenstellen:** Wählen Sie diese Option aus, um Frames Ihrer Videodatei aufzunehmen und zur Erstellung eines Mehrfachbelichtungsfotos zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Mehrfachbelichtung](#) nach dem Import.



***Hinweis:** Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie minimale Kamera- oder Hintergrundbewegung im Video sicher, das Sie für diese Funktion verwenden.*

4. Erfassen Sie im Fenster „Video-nach-Foto“ alle Videoframes, die Sie in die Bibliothek importieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Erfassen von Frames in Video-nach-Foto](#).
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zur Bibliothek**.
6. Legen Sie die Importeinstellungen wie folgt fest:
 - **Ordner:** Legt den Ordner auf dem Computer fest, in dem die Fotos gespeichert werden. Um den Ordner zu ändern, klicken Sie auf , suchen Sie den neuen Ordner, und wählen Sie ihn aus.
 - **In Unterordner stellen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die importierten Fotos in einen neuen Unterordner gestellt werden sollen. Geben Sie den Namen des neuen Ordners in das vorgesehene Feld ein.

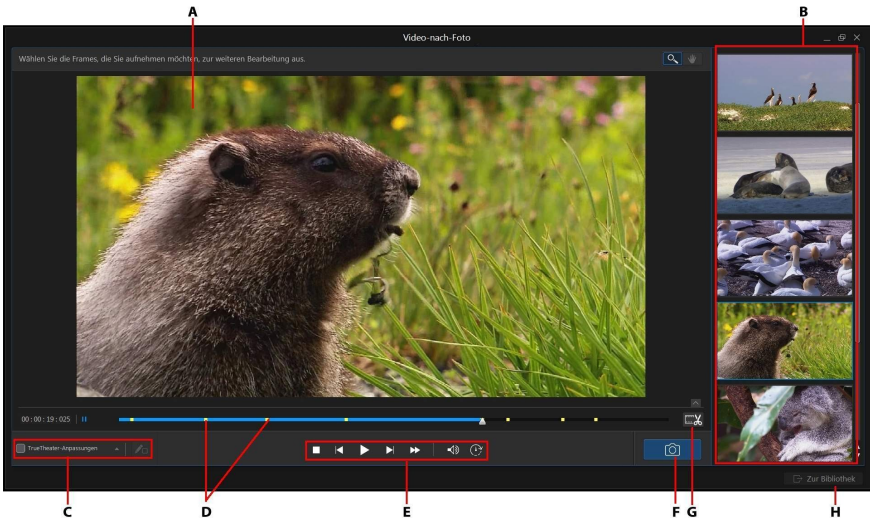


***Hinweis:** Sie können auf **Erweitert** klicken, um weitere Importeinstellungen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erweiterte Importeinstellungen](#).*

7. Klicken Sie auf **Importieren**, um neue Fotos in die Bibliothek zu importieren und sie in der ausgewählten Funktion zu verwenden.

Aufnehmen von Frames in Video-nach-Foto

Nachdem Sie ein Video und eine Importoption ausgewählt haben, wird das Fenster „Video-nach-Foto“ angezeigt.



A - Vorschaufenster, B - Aufgenommene Frames/Neue Fotos-Panel, C - TrueTheater-Anpassungen, D - Kennzeichen für aufgenommene Frames, E - Wiedergabesteuerung, F - Frame aufnehmen, G - Video zuschneiden, H - Zur Bibliothek/Neue Fotos importieren

Im Fenster „Video-nach-Foto“ können Sie den importierten Videoclip zuschneiden, TrueTheater-Anpassungen anwenden und Frames als neue Fotos aufnehmen.

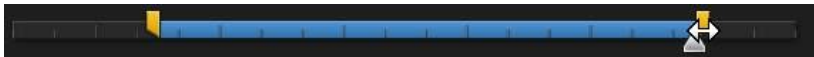
Zuschneiden des Videoclips

Bevor Sie die Frames aufnehmen, können Sie den importierten Videoclip zuschneiden. So schneiden Sie den Videoclip zu:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster Zuschneiden zu öffnen.
2. Suchen Sie mithilfe der Wiedergabesteuerung die Stelle, an der der zugeschnittene Clip anfangen soll, und ziehen Sie die Markierung auf dem Positionsschieberegler an diese Position.



- Suchen Sie mithilfe der Wiedergabesteuerung die Stelle, an der der zugeschnittene Clip enden soll, und ziehen Sie die Markierung auf dem Positionsschieberegler an diese Position.



- Sie können ggf. eine Vorschau des zugeschnittenen Videos anzeigen, indem Sie auf **Ausgabe** und danach auf die Wiedergabe-Schaltfläche in der Wiedergabesteuerung klicken. Klicken Sie auf **Original**, wenn Sie das Originalvideo wiedergeben möchten.
- Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen einzustellen und den Clip zuzuschneiden.



***Hinweis:** Sie können das Zuschneiden-Fenster jederzeit erneut aufrufen, um den zugeschnittenen Clip zu verbessern.*

Anwenden von TrueTheater-Anpassungen

Bevor Sie Frames aufnehmen, können Sie TrueTheater-Anpassungen anwenden, um Ihr Video und die resultierenden Fotos zu verbessern.

So wenden Sie TrueTheater-Anpassungen an:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **TrueTheater-Anpassungen** links unten in der Ecke, um die Anpassungen zu aktivieren.
- Klicken Sie auf , und passen Sie die Option der TrueTheater-Anpassungen wie folgt an:
 - Schärfe:** Wählen Sie diese Option aus, um für das Originalfoto eine höhere Auflösung einzustellen, die schärfer und artefaktfrei ist. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Schärfe an die beste Ausgabe anzupassen, die für Ihre Konfiguration geeignet ist.
 - Beleuchtung:** Ist eine von CyberLink entwickelte Videoverbesserungstechnologie, die Videoinhalt erkennt und das Helligkeits-/Kontrast-Verhältnis dynamisch anpasst. Verwenden Sie den Ebenen-Schieberegler, um den TrueTheater Lighting-Effekt nach Wunsch anzupassen.
 - Farbe:** Wählen Sie diese Option aus, um das Farbsättigungsverhältnis im Video dynamisch anzupassen. Verwenden Sie den Ebenen-Schieberegler, um

ohne Auswirkungen auf die Hautfarbtöne lebhaftere Farben im Video zu erhalten.



Hinweis: Sie können jederzeit auf  klicken, während Sie die TrueTheater-Anpassungen anwenden, um das Originalvideo anzuzeigen und zu vergleichen, wie die Anpassungen Ihr Video verbessert haben.

Aufnehmen von Frames als neue Fotos

So nehmen Sie Frames des importierten Videos auf:

1. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um einen Moment in Ihrem Video zu finden, an dem Sie das Video aufnehmen möchten, und unterbrechen Sie dann das Video.



Hinweis: Wenn die Videovorschau während der Wiedergabe nicht ruckfrei ist, können Sie auf  klicken und dann **Nichtechtzeit-Vorschau** auswählen. Dadurch wird das Audio stumm geschaltet und die Vorschau wird mit einer geringeren Geschwindigkeit angezeigt, um eine reibungslosere Vorschau zu ermöglichen.

2. Verwenden Sie ggf. die Schaltflächen  und , um den genauen Videoframe zu finden, den Sie aufnehmen möchten.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf , um den Frame des Videos aufzunehmen und dem Panel für aufgenommene Frames hinzuzufügen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um so viele Frames wie benötigt aufzunehmen.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zur Bibliothek**, um neue Fotos in die Bibliothek zu importieren, und verwenden Sie sie dann in der ausgewählten Funktion.

Erweiterte Importeinstellungen

Bevor Sie die Fotos in die PhotoDirector-Bibliothek importieren, können Sie die folgenden erweiterten Importeinstellungen festlegen:

1. Geben Sie im Abschnitt **Ziel** des Fensters „Importeinstellungen“ den Exportort wie folgt an:
 - **Ordner:** Geben Sie den Ordner an, in den die Fotos importiert werden:

- Klicken Sie auf , um einen bestimmten Ordner auf dem Computer anzugeben, in den die Fotos importiert werden.
 - **In Unterordner stellen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die importierten Fotos in einen neuen Unterordner gestellt werden sollen. Geben Sie den Namen des neuen Ordners in das vorgesehene Feld ein.
2. Geben Sie im Abschnitt **Dateieinstellungen** des Fensters „Importeinstellungen“ bei Bedarf das Dateiformat und den Farbraum an.
- **Format:** Geben Sie an, ob Sie die Fotos im JPEG-, PNG- oder TIFF-Format aufnehmen möchten.
 - **Farbraum:** Wählen Sie den Typ des Farbraums aus, den Sie auf den importierten Fotos verwenden möchten.
3. Im Abschnitt **Bildgröße** des Fensters „Importeinstellungen“ können Sie die Größe der importierten Fotos wie folgt festlegen:
- **Originalauflösung als Videoframe beibehalten:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die Größe der Fotos nicht während des Importvorgangs geändert werden soll.
 - **Größe anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Größe der Fotos während des Importvorgangs ändern soll. Geben Sie in den vorgesehenen Feldern die neue Größe wie folgt an:
 - **Breite/Höhe:** Geben Sie die Breite oder Höhe jedes Fotos in den vorgesehenen Feldern an. CyberLink PhotoDirector ändert die Größe der Fotos in die angegebene Größe und stellt sicher, dass das aktuelle Seitenverhältnis beibehalten wird.
 - **Auflösung:** Geben Sie die gewünschte Auflösung der Fotos in dem vorgesehenen Feld an.
4. Geben Sie im Abschnitt **Namensformat** des Fensters „Importeinstellungen“ die in den importierten Fotodateien verwendete Namenskonvention wie folgt an:



***Hinweis:** Ein Beispiel der Benennungsmöglichkeiten für die importierten Fotos finden Sie im Feld **Beispiel** am Ende des Abschnitts **Namensformat**.*

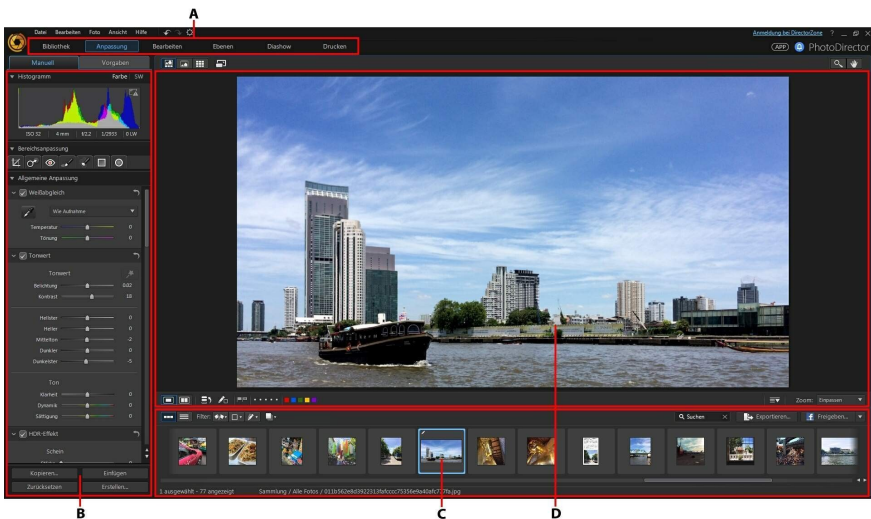
- **Präfix:** Geben Sie in dem vorgesehenen Feld das in jedem Fotodateinamen verwendete Präfix ein.

- **Startnummer:** Wenn der Dateiname eine Zahlenfolge enthalten soll, geben Sie die Startnummer in das vorgesehene Feld ein.
5. Im Abschnitt **Beim Import anwenden** des Fensters „Importeinstellungen“ können Sie Copyrightinformationen und Schlüsselworttags hinzufügen:
- **Copyright:** Geben Sie den Copyrighttext, den Sie in die einzelnen Fotos einbetten möchten, in das vorgesehene Feld ein. Die Copyrightinformationen können später auf der Registerkarte „Metadaten“ im Bibliotheksbereich angezeigt und bearbeitet werden.
 - **Tags:** Geben Sie die Schlüsselworttags, die auf die einzelnen Fotos angewendet werden sollen, in das vorgesehene Feld ein. Trennen Sie sie jeweils durch ein Semikolon.
6. Klicken Sie auf **Importieren**. CyberLink PhotoDirector importiert die aufgenommenen Fotos wie angegeben.

Kapitel 3:

Der Arbeitsbereich von PhotoDirector

Dieses Kapitel beschreibt den Arbeitsbereich von CyberLink PhotoDirector und seine Funktionen. Es ist sinnvoll, sich mit dem Arbeitsbereich vertraut zu machen, da dies der Ort ist, an dem Sie CyberLink PhotoDirector verwenden.



A - PhotoDirector-Module, B - Bibliothek/Anpassung/Bearbeiten/Ebenen/Diashow/Druckbereich, C - Fotodurchsuchsbereich, D - Foto-Viewerfenster

PhotoDirector-Module

CyberLink PhotoDirector besteht aus sechs Hauptmodulen: **Bibliothek, Anpassung, Bearbeiten, Ebenen, Diashow** und **Drucken**.

Bibliothek

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bibliothek**, um die Fotobibliothek von CyberLink PhotoDirector zu öffnen. Wenn Sie Fotos in CyberLink PhotoDirector importieren, werden diese in der Fotobibliothek gespeichert. Sobald Sie sich in der Bibliothek befinden, können Sie die Fotos in einer smarten Sammlung, einem Ordner, einem Album und nach Schlüsselworttags organisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Bibliotheksbereich](#).

Anpassung

Mit dem Modul „Anpassung“ können Sie die Fotos in der Bibliothek retuschieren und anpassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassung**, um Vorgaben anzuwenden, Fotos freizustellen und zu rotieren, Farbverläufe anzuwenden und Bereichsreparaturen, Rote-Augen- und andere Korrekturen durchzuführen. Außerdem können Sie den Weißabgleich, die Schärfe, die Farbe und vieles mehr anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassungen](#).

Bearbeiten

Mit dem Modul „Bearbeiten“ können Sie die Gesichter in Fotos retuschieren, Effekte anwenden, Objekte und Hintergründe entfernen, Bilder zu Fotos hinzufügen und Wasserzeichen und Rahmen auf Fotos anwenden und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie unter [Bearbeitungen](#).

Ebenen

Im Modul „Ebenen“ können Sie eine erweiterte Fotozusammenstellung durchführen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Ebenen](#).

Diashow

In diesem Modul können Sie die Fotos verwenden, um Diashows mit Hintergrundmusik zu erstellen und dann als Videodateien zu exportieren oder direkt zu YouTube hochzuladen. Wählen Sie die Schaltfläche **Diashow** aus, um auf das Diashowmodul zuzugreifen. Weitere Informationen über sämtliche Funktionen dieses Moduls finden Sie unter [Diashows](#).

Drucken

Nachdem Sie die Bilder angepasst und bearbeitet haben, können Sie sie im Modul „Drucken“ drucken. Sie können die Fotos einzeln drucken, mehrere Fotos auf einem Bogen Papier drucken und Wasserzeichen zu den gedruckten Fotos hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Fotos](#).

Bibliotheksbereich

Im Bibliotheksbereich importieren, organisieren und zeigen Sie alle Fotos in CyberLink PhotoDirector an. Er bietet außerdem Zugriff auf die Metadateninformationen der einzelnen Fotos.

Der Bibliotheksbereich hat zwei Registerkarten: **Projekt** und **Metadaten**. Sie können auf die Registerkarten zugreifen, indem Sie auf sie klicken, um ihren Inhalt anzuzeigen.



Registerkarte „Projekt“

Klicken Sie auf **Projekt**, um auf alle in der Bibliothek enthaltenen Fotos zuzugreifen. Beim Importieren von Fotos in die Bibliothek verfolgt eine CyberLink PhotoDirector-Projektdatenbank den Fotoablageort und zugehörige Fotoinformationen, einschl. Anpassungen, die Sie an den einzelnen Fotos vornehmen. Sie können bei Bedarf neue Projekte hinzufügen, vorhandene Projekte öffnen oder smarte Sammlungen, Alben, Ordner und Tags als neue Projekte exportieren.

Auf der Registerkarte Projekt können Sie die importierten Fotos auch nach Album, Ordner, Schlüsselworttags und mehr organisieren.

Smarte Sammlung

CyberLink PhotoDirector organisiert die Fotos automatisch in einer smarten Sammlung, damit sie mühelos durchsucht werden können. Die smarte Sammlung wird jedes Mal von CyberLink PhotoDirector aktualisiert, wenn Sie Fotos importieren, bewerten oder ablehnen.

- **Alle Fotos:** Wählen Sie diese Option aus, um alle Fotos anzuzeigen, die Sie in die aktuelle Projektdatenbank importiert haben.

- **Letzte Importe:** Wählen Sie diese Option aus, um die Fotos anzuzeigen, die zuletzt in die Bibliothek importiert wurden.
- **1 Stern oder besser:** Wählen Sie diese Option, um die Fotos anzuzeigen, die Sie mit einem oder mehreren Sternen bewertet haben.
- **5 Sterne:** Wählen Sie diese Option aus, um alle Fotos anzuzeigen, die Sie mit fünf Sternen bewertet haben.
- **Abgelehnt:** Wählen Sie diese Option aus, um alle abgelehnten Fotos anzuzeigen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner „Smarte Sammlung“, um die Fotos zu exportieren, oder erstellen Sie ein neues Projekt, das nur die Fotos aus der ausgewählten Sammlung enthält. Sie können einige Ordner der smarten Sammlung auch **Umbenennen**, **Bearbeiten** oder **Löschen**.

Außerdem können Sie eine benutzerdefinierte smarte Sammlung auf der Grundlage von Regeln erstellen, die Sie angeben. So erstellen Sie eine smarte Sammlung:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Projekt** aus, und klicken Sie dann im Abschnitt „Smarte Sammlung“ auf .
2. Wählen Sie **Smarte Sammlung erstellen** aus.
3. Geben Sie die Informationen wie folgt in die Felder ein:
 - **Name:** Geben Sie den Namen der neuen Fotosammlung ein.
 - **Übereinstimmung:** Wählen Sie aus, ob Sie eine Übereinstimmung mit mindestens einer Regel (**Beliebige**), mit allen Regeln (**Alle**) oder mit keiner Regel (**Keine**) wünschen.
4. Verwenden Sie die Dropdownfelder, um die Regeln für den Typ von Fotos festzulegen, die Sie in der smarten Sammlung berücksichtigen möchten.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den Vorgang abzuschließen. CyberLink PhotoDirector erstellt die Sammlung anhand der von Ihnen ausgewählten Regeln.

Ordner

Wenn Fotos in die Bibliothek importiert werden, werden sie von CyberLink PhotoDirector auf der Grundlage der Struktur des Importquellorts in Ordnern organisiert.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner, und wählen Sie:

- **Ordner synchronisieren:** Wählen Sie diese Option, um sicherzustellen, dass der Ordner auf dem neuesten Stand ist. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Fotos hinzugefügt, gelöscht oder aus dem Ordner verschoben wurden. Synchronisieren Sie Ordner wie folgt:

Ordneroptionen werden synchronisiert

Wenn CyberLink PhotoDirector Änderungen erkennt, werden die folgenden zugehörigen Optionen aktiviert.

- **Neue Fotos importieren:** Wenn Fotos zu dem Ordner hinzugefügt wurden, wird diese Option aktiviert. Wählen Sie sie aus, um die angegebene Anzahl von Fotos in den Ordner zu importieren.
- **Importdialogfeld vor dem Import anzeigen:** Wählen Sie diese Option aus, um das Fenster „Fotoimport“ vor dem Import anzuzeigen. Wenn Sie die Option nicht auswählen, führt CyberLink PhotoDirector einen Hintergrundimport der Fotos durch.
- **Fehlende Fotos entfernen:** Wenn Fotos in dem Ordner fehlen, wird diese Option aktiviert. Wählen Sie sie aus, um die angegebene Anzahl von Fotos aus dem Ordner zu entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fehlende Fotos anzeigen**, um zu sehen, welche Fotos fehlen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren**, um den Vorgang zu starten.

- **Fehlenden Ordner suchen:** Wählen Sie diese Option, um den ausgewählten Ordner zu suchen, wenn er an einen anderen Ort verschoben wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den neuen Ort des fehlenden Ordners anzugeben.
- **Fotos exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um die Fotos mit allen angewendeten Anpassungen in den ausgewählten Ordner zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Exportieren und Freigeben von Fotos](#).
- **Ordner als neues Projekt exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Projektdatenbank zu erstellen, die nur die Fotos aus dem ausgewählten Ordner enthält.
- **Gesichter markieren:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector alle Fotos im ausgewählten Ordner analysieren und alle in ihnen erkannten Gesichter markieren soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Markieren von Gesichtern](#).

- **Aus Bibliothek entfernen:** Wählen Sie diese Option aus, um den ausgewählten Ordner und alle in ihm enthaltenen Fotos aus der Bibliothek zu entfernen.
- **Auf Festplatte suchen:** Wählen Sie diese Option aus, um den ausgewählten Ordner und seinen Inhalt in Windows Explorer anzuzeigen.
- **Ordner umbenennen:** Wählen Sie diese Option aus, um dem ausgewählten Ordner einen anderen Namen zu geben.

Alben

Sie können Ihre Fotos in benutzerdefinierten Alben organisieren. So erstellen Sie ein neues Album:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Projekt** aus, und klicken Sie dann im Abschnitt „Alben“ auf .
2. In dem Pop-up-Menü, das daraufhin angezeigt wird:
 - Wählen Sie **Album mit ausgewählten Fotos erstellen** aus, um ein neues Album zu erstellen, das alle aktuell von Ihnen ausgewählten Fotos enthält.
 - Wählen Sie **Leeres Album erstellen** aus, um ein Album zu erstellen, das keine Fotos enthält.
 - Wählen Sie **Leeres Albumset erstellen**, um ein neues Albumset zu erstellen. Albumsets bestehen aus mehreren Alben, die Sie gruppieren können. Sie können Fotos nicht direkt in einem Albumset hinzufügen, aber es kann mehrere Alben enthalten, die aus einer Reihe von Fotos bestehen.
3. Geben Sie einen **Albumnamen** in das Dialogfeld ein, das angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **Erstellen**, um es zur Bibliothek hinzuzufügen.

Um Fotos in Alben in der Bibliothek hinzuzufügen, ziehen Sie sie einfach aus dem Fotodurchsuchsbereich in das Album in der Bibliothek.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Album, und wählen Sie:

- **Album als neues Projekt exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Projektdatenbank zu erstellen, die nur die Fotos aus dem ausgewählten Album enthält.
- **Fotos exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um die Fotos mit allen angewendeten Anpassungen in das ausgewählte Album zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Exportieren und Freigeben von Fotos](#).
- **Gesichter markieren:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector alle Fotos im ausgewählten Album analysieren und alle in ihnen erkannten Gesichter markieren soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Markieren von Gesichtern](#).
- **Umbenennen:** Wählen Sie diese Option aus, um dem ausgewählten Album einen anderen Namen zu geben.
- **Löschen:** Wählen Sie diese Option aus, um das ausgewählte Album aus der Bibliothek zu löschen. In ihm enthaltene Fotos werden nicht aus der Projektbibliothek entfernt.

Tags

Sie können Schlüsselworttags zu den Fotos in der Projektbibliothek hinzufügen. Tags sind bei der Fotoverwaltung und beim Freigeben von Fotos nützlich, da die Benutzer mithilfe von Tagschlüsselwörtern die Fotos suchen, die sie interessieren.

So erstellen Sie ein neues Tag:



Hinweis: Sie können auch auf der Registerkarte „Metadaten“ neue Tags erstellen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Projekt** aus, und klicken Sie dann im Abschnitt „Tags“ auf .
2. In dem Popupmenü, das daraufhin angezeigt wird:
 - Wählen Sie **Tag erstellen** aus, um das neue Tag in der Projektbibliothek zu erstellen.
 - Wählen Sie **Tag mit ausgewählten Fotos erstellen** aus, um ein neues Tag zu erstellen und zu den aktuell von Ihnen ausgewählten Fotos hinzuzufügen.
3. Geben Sie in das Feld **Tagname** des angezeigten Dialogfelds einen Namen ein.



***Hinweis:** Wenn ein vorhandenes Tag beim Klicken auf  ausgewählt wurde, ist die **Stellen**-Option verfügbar. Wählen Sie diese Option aus, um das neue Tag als Unterkategorie des ausgewählten Tags hinzuzufügen. Heben Sie die Auswahl auf, um das Tag auf der Ebene des ausgewählten hinzuzufügen.*

4. Klicken Sie auf **Erstellen**, um es der Bibliothek hinzuzufügen.

Um Schlüsselworttags zu Fotos in der Bibliothek hinzuzufügen, ziehen Sie die Fotos einfach aus dem Fotodurchsuchbereich zu dem Tag in der Bibliothek.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Tag, und wählen Sie:

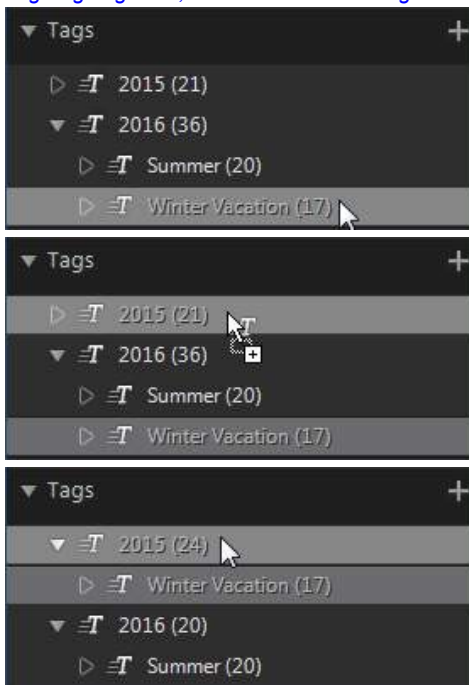
- **Tag als neues Projekt exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Projektdatenbank zu erstellen, die nur die Fotos mit dem ausgewählten Tag enthält.
- **Fotos exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um die Fotos mit allen angewendeten Anpassungen mit dem ausgewählten Tag zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Exportieren und Freigeben von Fotos](#).
- **Gesichter markieren:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector alle Fotos im ausgewählten Schlüsselworttag analysieren und

alle in ihnen erkannten Gesichter markieren soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Markieren von Gesichtern](#).

- **Umbenennen:** Wählen Sie diese Option aus, um dem ausgewählten Tag einen anderen Namen zu geben.
- **Löschen:** Wählen Sie diese Option aus, um das ausgewählte Tag aus der Bibliothek zu löschen. Fotos mit dem Tag werden nicht aus der Projektbibliothek entfernt.



***Hinweis:** Sie können die Tagstruktur auch ändern, indem Sie sie per Drag-and-Drop auf andere Tags verschieben. Wenn ein Tag auf einem anderen Tag abgelegt wird, wird es zur Unterkategorie dieses Tags.*



Gesichter

Wenn Gesichter in Fotos markiert* sind, werden sie nach Personen organisiert zu diesem Abschnitt des Bibliotheksbereichs hinzugefügt. Klicken Sie auf eine Person

in der Liste, um alle Fotos, auf denen sie markiert ist, im Fotodurchsuchsbereich anzuzeigen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Wenn Sie noch keine Gesichter markiert haben, wählen Sie einen Ordner/ein Album/eine smarte Sammlung/ein Tag in der Bibliothek und danach die Fotos im Fotodurchsuchsbereich aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Gesichter markieren**. Anleitungen, wie Sie Gesichter in Fotos markieren, finden Sie unter [Automatisches Markieren von Gesichtern](#). Informationen darüber, wie Sie Personen und Gesichter verwalten, finden Sie unter [Verwalten von Gesichtern in der Bibliothek](#).

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Gesicht (Name der Person) in der Liste, um Folgendes durchzuführen:

- **Gesicht umbenennen:** Wählen Sie diese Option aus, um dem ausgewählten Gesicht einen anderen Namen zu geben.
- **Fotos exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um die Fotos mit allen angewendeten Anpassungen, die das markierte Gesicht enthalten, zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Exportieren und Freigeben von Fotos](#).
- **Gesicht als neues Projekt exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Projektdatenbank zu erstellen, die nur die Fotos mit den markierten Gesichtern enthält.
- **Person entfernen:** Wählen Sie diese Option aus, um das ausgewählte Gesichtstag und die Person aus der Bibliothek zu entfernen. Fotos, die markiert waren, werden nicht aus der Projektbibliothek entfernt.

Markieren von Gesichtern

Sie können mit CyberLink PhotoDirector Fotos in der Bibliothek analysieren, wobei in ihnen enthaltene Gesichter erkannt werden. Sie können die Personen dann markieren*, die in den Fotos enthalten sein sollen, indem Sie die Ergebnisse prüfen oder sie manuell selbst markieren. Nachdem die Gesichter markiert wurden, werden die Fotos im Abschnitt „Gesichter“ der Bibliothek kategorisiert und auf Facebook berücksichtigt, wenn Sie angeben, dass Sie sie auf der sozialen Medienwebsite freigeben möchten.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Analysieren von Fotos nach Gesichtern

CyberLink PhotoDirector erkennt mithilfe der Gesichtserkennung Gesichter in Ihren Fotos automatisch. So lassen Sie CyberLink PhotoDirector Fotos nach Gesichtern analysieren:

1. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich alle Fotos aus, die Sie analysieren möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche . CyberLink PhotoDirector analysiert die Fotos und erkennt alle Gesichter in ihnen.
3. Wenn die Analyse abgeschlossen ist, wird das Fenster „Gesichter markieren“ angezeigt. Informationen darüber, wie Sie gerade analysierte Gesichter verwalten, finden Sie unter [Verwalten von Gesichtern in der Bibliothek](#).

Verwalten von Gesichtern in der Bibliothek

Nachdem CyberLink PhotoDirector Fotos analysiert hat, werden ähnliche Gesichter im Fenster „Gesichter markieren“ gruppiert. Sie können in diesem Fenster jedes Gesicht prüfen und es einer Person in der Bibliothek zuordnen oder eine neue Person hinzufügen. Sie können auch Gesichter auslassen, wenn Sie sie später hinzufügen möchten.

Sie haben folgende Möglichkeiten, um auf das Fenster „Gesichter markieren“ zuzugreifen:

- Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich Fotos aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche . Das Fenster „Gesichter markieren“ wird angezeigt, nachdem die Fotos nach Gesichtern analysiert wurden.
- Klicken Sie im Abschnitt **Gesichter** des Bibliotheksbereichs auf  neben dem als **Unbekannt** gekennzeichneten Element, und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Gesichter in ausgewählten Fotos markieren**, damit CyberLink PhotoDirector die derzeit ausgewählten Fotos nach Gesichtern analysiert.

- **Vorher unbenannte Gesichter taggen**, um das Markieren und Benennen von zuvor analysierten Fotos fortzusetzen.
- **Letzten Prozess fortsetzen**, wenn Sie den Analyseprozess abgebrochen haben, bevor die Gesichtermarkierung in den ausgewählten Fotos abgeschlossen war.

Im Fenster „Gesichter markieren“ können Sie die markierten Fotos für jede Gruppe von Gesichtern wie folgt verwalten:



Hinweis: CyberLink PhotoDirector gruppiert ähnliche Gesichter im Gruppenbrowser. Wählen Sie eine Gruppe von Gesichtern aus, um sie anzuzeigen und die Gesichter zu markieren. Klicken Sie auf , um den Gruppenbrowser bei Bedarf einzublenden, oder auf , um ihn auszublenden.

- Wenn sich die in der Gruppe der Fotos markierte Person nicht in Ihrer Bibliothek befindet, aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Fotos, klicken Sie auf **Auswählen**, und geben Sie dann den Namen der Person in das Feld **Neue Person hinzufügen** ein. Klicken Sie auf **OK**, um die Person hinzuzufügen und in den Fotos zu markieren.



Hinweis: Wenn eines der Fotos in einer Gruppe nicht mit den anderen übereinstimmt, deaktivieren Sie einfach sein Kontrollkästchen, bevor Sie die Gesichter markieren. Es wird dann nicht berücksichtigt.

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Fotos, klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, und wählen Sie die Person in der Liste aus, die dem Gesicht in der Gruppe von Fotos entspricht.
- Wenn sich die in der Gruppe der Fotos markierte Person in der Vorschlagsliste über der Gruppe der Fotos befindet, wählen Sie einfach die Schaltfläche mit dem Namen der Person aus.



Hinweis: Zeigen Sie bei Bedarf mit der Maus auf ein markiertes Gesicht in dem Fenster „Gesichter markieren“, und klicken Sie dann auf , um das Foto anzuzeigen, in dem das Gesicht markiert ist.

- Wählen Sie **Auslassen**, um das markierte Gesicht nicht zu berücksichtigen. Sie können jederzeit auf die Registerkarte **Übersprungen** klicken und die Fotos ggf. markieren.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig**, um das Fenster „Gesichter markieren“ zu schließen.



***Hinweis:** Wenn Sie das Markieren einer Person in einigen Fotos abgeschlossen haben, können Sie weitere Fotos in der Bibliothek auswählen, neben dem Namen der Person auf  klicken und dann **Weitere Gesichter dieser Person in den ausgewählten Fotos suchen** auswählen. CyberLink PhotoDirector analysiert alle ausgewählten Fotos und sucht dabei weitere Fotos, die diese Person enthalten.*

Manuelles Markieren von Gesichtern

Wenn CyberLink PhotoDirector während des Vorgangs der automatischen Markierung Gesichter übersprungen hat, können Sie Gesichter auch manuell in den Fotos markieren.

So markieren Sie Gesichter manuell:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie das Bibliotheksmodul aufgerufen haben und die Gesichtstag-Tools in der [Foto-Viewer-Symboleiste](#) verfügbar sind.
2. Wählen Sie das Foto, in dem Sie Gesichter markieren möchten, im Durchsuchbereich aus.
3. Klicken Sie unten im Foto-Viewerfenster auf , um den Gesichtstageditor aufzurufen.
4. CyberLink PhotoDirector platziert Gesichtstagfelder auf allen Gesichtern, die im Foto erkannt werden. Wenn keine hinzugefügt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche , um eines hinzuzufügen.
5. Ziehen Sie ggf. alle manuell platzierten Gesichtsvierecke, und ändern Sie ihre Größe, damit sie auf das Gesicht der Person passen.
6. Wählen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Klicken Sie auf **Nicht benannt**, und geben Sie den Namen der Person in das Feld **Neue Person hinzufügen** ein. Klicken Sie auf **OK**, um die Person hinzuzufügen und in dem Foto zu markieren.
 - Klicken Sie auf **Nicht benannt**, und wählen Sie die Person in der Liste aus, die mit dem Gesicht in dem Foto übereinstimmt.
 - Wenn CyberLink PhotoDirector meint, die im Foto markierte Person zu erkennen, wird unter dem Foto der vorgeschlagene Name angezeigt. Klicken Sie auf das Häkchen unter ihm, wenn er korrekt ist. Wenn er falsch ist, klicken Sie auf den vorgeschlagenen Namen, und wählen Sie dann eine andere Person

in der Liste aus. Wenn die Person neu ist, geben Sie ihren Namen in das Feld **Neue Person hinzufügen** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

7. Wiederholen Sie ggf. die oben stehenden Schritte, um nach Bedarf weitere Gesichter in dem Foto zu markieren.



***Hinweis:** Sie können jederzeit mit der Maus auf ein markiertes Gesicht zeigen und auf das X klicken, um die Gesichtstagsinformationen zu entfernen.*

Registerkarte „Metadaten“

Klicken Sie auf die Registerkarte **Metadaten**, um ausführliche eingebettete Informationen für das oder die aktuell ausgewählten Fotos anzuzeigen. Die Registerkarte „Metadaten“ enthält EXIF-Kameradetails und Aufnahmeinformationen, wie z. B. Aufnahmedatum, Verschlusszeit und Belichtungsinformationen. Außerdem enthält die Registerkarte Felder, in die Sie manuell IPTC-Metadaten, u. a. auch Kontakt- und Copyrightinformationen, für die Fotos eingeben können.



***Hinweis:** Welche EXIF-Fotometadaten auf der Registerkarte „Metadaten“ verfügbar sind, richtet sich nach den Informationen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme in das Foto eingebettet wurden.*

Auf der Registerkarte „Metadaten“ können Sie auch:

- Die einzelnen Fotos bewerten, indem Sie die gewünschte Sternebewertung auswählen.



- Auf  klicken, um ein Foto zu markieren, das Ihnen gefällt und das Sie später verwenden möchten. Sie können die markierten Fotos dann später im Fotodurchsuchbereich filtern.
- Auf  klicken, um ein Foto abzulehnen, das Ihnen nicht gefällt.
- Bei Bedarf das EXIF-Aufnahmedatum eines oder mehrerer ausgewählter Fotos bearbeiten*. Klicken Sie einfach auf das Feld **Aufnahmedatum** und geben Sie das neue Datum und die neue Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT ss:mm:ss ein.



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

- IPTC-Metadaten zu den Fotos hinzufügen. Wählen Sie zu diesem Zweck alle Fotos aus, zu denen Sie IPTC-Metadateninformationen hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Bereiche neben den IPTC-Feldern, und geben Sie die Metadaten in die vorgesehenen Felder ein.



▼ IPTC

Kontakt

Ersteller: Jonathan Smith

Berufsbezeichnung: Photographer

Adresse: 123 Main Street

Ort: San Francisco

- IPTC-Copyrightinformationen zu den Fotos hinzufügen. Wählen Sie zu diesem Zweck die Fotos aus, zu denen Sie Copyrightinformationen hinzufügen möchten, und wählen Sie danach in der Dropdownliste im Abschnitt **Copyright** die Option **Copyrightstatus** aus. Klicken Sie anschließend auf die Bereiche neben dem Abschnitt **Copyright**, und geben Sie die Copyrightinformationen in die vorgesehenen Felder ein.



Copyright

Copyrightstatus: Urheberrechtlich geschützt ▼

Copyright: Gran Photo Studio - 2012

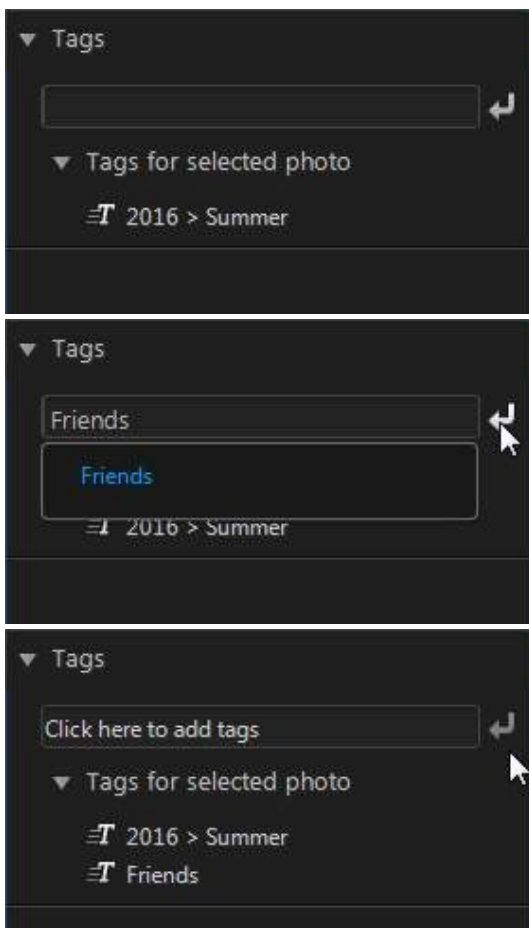
Nutzungsbedingungen:

URL der Copyrightinformationen:

- Wählen Sie **Tags** aus, um alle Tags für die ausgewählten Fotos anzuzeigen. Wenn erforderlich, können Sie ein neues Tag für alle ausgewählten Fotos erstellen, indem Sie es in das vorgesehene Feld eingeben und dann auf  klicken.



Sie können auch vorhandene Tags den ausgewählten Fotos hinzufügen, indem Sie den Tagnamen in das vorgesehene Feld eingeben und dann auf  klicken.



- Zeigen Sie mit der Maus auf ein Tag, und klicken Sie danach auf , um es aus einem Foto zu entfernen.

Anpassungsbereich

Der Anpassungsbereich wird angezeigt, wenn Sie sich im Anpassungsfenster befinden. Er enthält alle Tools für das Retuschieren und Anpassen Ihrer Fotos. Eine

ausführliche Beschreibung aller im Anpassungsbereich verfügbaren Tools finden Sie unter [Anpassungen](#).

Bearbeitungsbereich

Im Fenster „Bearbeiten“ wird der Bearbeitungsbereich angezeigt. Er bietet Zugriff auf alle Bearbeitungsoptionen, die Sie auf den Fotos in der Bibliothek verwenden können. Eine ausführliche Beschreibung aller im Bearbeitungsbereich verfügbaren Optionen finden Sie unter [Bearbeitungen](#).

Ebenenmanager

Der Ebenenmanager wird angezeigt, wenn das Ebenenmodul aktiviert ist. Dort können Sie alle an der Erstellung neuer Fotos beteiligten Ebenen verwalten. Eine ausführliche Beschreibung des Ebenenmanagers und seiner Funktionen finden Sie unter [Verwenden des Ebenenmanagers](#).

Diashowbereich

Im Modul „Diashow“ können Sie Diashowvoreinstellungen und Einstellungen im Diashowbereich festlegen. Ausführliche Informationen über die Steuerelemente in Diashowbereich finden Sie unter [Diashows](#).

Druckbereich

Verwenden Sie die Funktionen im Druckbereich, um die Fotos zum Drucken im Fenster „Drucken“ einzurichten. Ausführliche Informationen über die im Druckbereich verfügbaren Steuerelemente finden Sie unter [Drucken](#).

Fotodurchsuchbereich

Im Fotodurchsuchbereich können Sie alle Fotos in der Projektbibliothek durchsuchen. Wenn Sie eine Sammlung, einen Order, ein Album, ein Tag usw. im Bibliotheksbereich auswählen, werden alle enthaltenen Fotos im Fotodurchsuchbereich angezeigt.



A - Miniaturansicht, B - Listenansicht, C - Fotos filtern, D - Fotos stapeln, E - Gesichter markieren, F - Größenänderungsbereich, G - Suchen, H - Fotos exportieren, I - Fotos freigeben

Wählen Sie ein Foto in dem Bereich aus, um es im Foto-Viewerfenster anzuzeigen.



Hinweis: Die Zeit, die CyberLink PhotoDirector zum Laden einer Vorschau des Fotos benötigt, richtet sich nach der in den Voreinstellungen für die Dateiverarbeitung ausgewählten Vorschauqualität. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Vorschau** unter [Dateiverarbeitungsvoreinstellungen](#).

Beim Durchsuchen der Fotos in dem Bereich können Sie:

-  auswählen, um Fotos in einer Miniaturansicht zu durchsuchen, die große Fotominiaturansichten enthält.
-  auswählen, um ausführlichere Informationen über Fotos, z. B. das Aufnahmedatum, die Blende und die Verschlusszeit, anzuzeigen. In der Listenansicht können Sie die Fotos im Bereich auch sortieren, indem Sie auf eine Spaltenüberschrift klicken.



Hinweis: Um beim Sortieren von Fotos in der Listenansicht die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie den Modus **Nur Browser**. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen des Anzeigemodus](#).

- In der Miniaturansicht ein Foto auswerten und es dann bewerten, indem Sie die gewünschte Sternebewertung auswählen.



- In der Miniaturansicht ein Foto auswählen und dann auf  klicken, um ein Foto zu markieren, das Ihnen gefällt und das Sie später verwenden möchten.
- In der Miniaturansicht ein Foto auswählen und dann auf  klicken, um ein Foto abzulehnen, das Ihnen nicht gefällt oder das Sie nicht verwenden möchten.
- Fotos auch mithilfe von Farbbezeichnungen gruppieren. Klicken Sie zu diesem Zweck mit der rechten Maustaste auf ein Foto im Fotodurchsuchbereich, wählen Sie die Option **Bezeichnung** und danach eine Farbe in der Liste aus.
- Mit der rechten Maustaste auf ein Foto in dem Bereich (oder im Viewer) klicken und dann **Fotos im gleichen Ordner anzeigen** auswählen, um nur die Fotos in der Bibliothek anzuzeigen, die sich im gleichen Ordner wie das ausgewählte Foto befinden.
- Mit der rechten Maustaste auf ein Foto in dem Bereich (oder im Viewer) klicken und dann **Fotos im gleichen Album anzeigen** auswählen, um nur die Fotos in der Bibliothek anzuzeigen, die sich im gleichen Album wie das ausgewählte Foto befinden.
- Auf  klicken und dann einen Eintrag in der Liste auswählen, um die Fotos in dem Bereich nach ihrem Status „Markiert“ und „Abgelehnt“ zu filtern.
- Auf  klicken und dann einen Eintrag in der Liste auswählen, um die Fotos in dem Bereich nach ihrer Bezeichnung zu filtern.
- Auf  klicken und dann eine Option in der Liste auswählen, um die Fotos in dem Bereich danach zu filtern, ob sie angepasst wurden oder nicht.
- Klicken Sie auf , um die Fotos im Durchsuchbereich zu stapeln*. Weitere Informationen finden Sie unter [Stapeln von Fotos](#).



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

- Mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und **Virtuelles Foto erstellen** auswählen, um eine weitere Kopie zu erstellen, die Sie bearbeiten können. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen virtueller Fotos](#).
- Auf die obere Kante des Fotodurchsuchbereichs klicken und diesen ziehen, um seine Größe und die Größe der Fotominiaturansichten zu ändern (in der Miniaturansicht).

- Im Bibliotheksbereich auf **Gesichter markieren*** klicken, damit CyberLink PhotoDirector alle Gesichter in den im Durchsuchbereich ausgewählten Fotos markiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Analysieren von Fotos nach Gesichtern](#).



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

- Auf **Exportieren** klicken, um die ausgewählten Fotos mit auf sie angewendeten Anpassungen zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Exportieren und Freigeben von Fotos](#).
- Auf **Freigeben** klicken, um die ausgewählten Fotos zu Flickr oder Facebook hochzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter [Freigeben von Fotos](#).
- Im Canvasbereich des Foto-Viewers doppelklicken, um den Fotodurchsuchbereich auszublenden und eine größere Ansicht des aktuellen Fotos (Nur Viewermodus) anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut, um den Durchsuchbereich wieder anzuzeigen (Viewer und Browsermodus).

Stapeln von Fotos

Verwenden Sie die Funktion „Fotos stapeln*“, um Fotos auf einfache Weise im Fotodurchsuchbereich zu gruppieren. Sie können die Fotos manuell stapeln. Alternativ kann Sie CyberLink PhotoDirector mit der Funktion „Autom. stapeln“ unterstützen.



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

Automatisches Stapeln von Fotos

Die Funktion „Autom. stapeln“ stapelt Fotos auf der Grundlage des Datums und der Uhrzeit, zu der sie aufgenommen wurden.

So stapeln Sie Fotos automatisch im Fotodurchsuchbereich:

1. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich alle Fotos aus, die Sie stapeln möchten.
2. Klicken Sie auf , und wählen Sie dann **Autom. stapeln** aus.

3. Legen Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, mithilfe des Schiebereglers die Zeit (bis zu einer Stunde) zwischen den Fotos in den Stapeln fest. Wenn Sie den Schieberegler nach links ziehen, werden mehr Stapel erstellt. Wenn Sie ihn nach rechts ziehen, werden weniger Stapel erstellt.



Hinweis: Die Anzahl der Stapel, die erstellt wird, wird am Ende des Dialogfelds angezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**. CyberLink PhotoDirector stapelt die Fotos gemäß Ihren Einstellungen.

Manuelles Stapeln von Fotos

Mit der Funktion „Manuell stapeln“ können Sie die Fotos auswählen, die in den einzelnen Stapeln enthalten sein sollen.

So stapeln Sie Fotos manuell im Fotodurchsuchbereich:

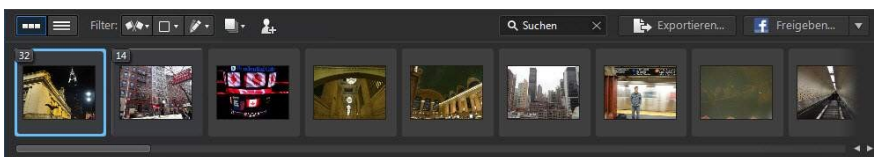
1. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich alle Fotos aus, die Sie in einen Stapel aufnehmen möchten.
2. Klicken Sie auf , und wählen Sie dann **Manuell stapeln** aus.
3. CyberLink PhotoDirector stellt die von Ihnen ausgewählten Fotos in einen Stapel.



Hinweis: Sie können diese Schritte beliebig oft wiederholen, um die Fotos im Fotodurchsuchbereich zu stapeln.

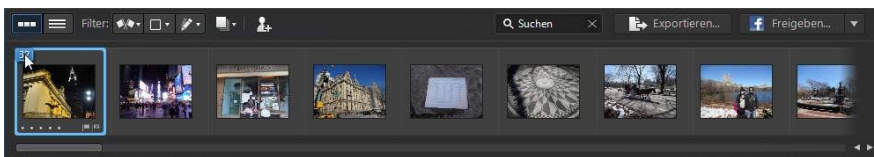
Anzeigen von Fotos in Stapeln

Nachdem Sie die Fotos im Fotodurchsuchbereich gestapelt haben, können Sie sie einfacher anzeigen, insbesondere beim Durchsuchen einer großen Anzahl von Fotos. Stapel sind mit einer Nummer in der oberen linken Ecke einer Fotominiaturansicht gekennzeichnet. Die Nummer befindet sich auf dem ersten Foto in jedem Stapel.



Hinweis: Sie können ein anderes Foto oben auf dem Stapel anzeigen, indem Sie es an die erste Fotoposition im Stapel ziehen.

Um die Fotos in einem Stapel anzuzeigen, klicken Sie einfach auf die Nummer, um ihn zu erweitern.



Klicken Sie auf , und wählen Sie dann **Alle Stapel erweitern** aus, wenn Sie alle Stapel öffnen und alle Fotos im Fotodurchsuchbereich anzeigen möchten. Wählen Sie **Alle Stapel reduzieren** aus, um nur Fotostapel im Bereich anzuzeigen.

Ziehen Sie einen vorhandenen Stapel auf einen anderen, wenn Sie sie zu einem Stapel zusammenführen möchten. Um alle Fotos aus einem Stapel zu entfernen, wählen Sie einfach den Stapel aus, klicken Sie auf , und wählen Sie **Stapel aufheben** aus.

Teilen von Stapeln

So teilen Sie die Fotos in einem Stapel in zwei verschiedene Stapel auf:

1. Wählen Sie den Fotostapel, den Sie teilen möchten.
2. Klicken Sie auf die Stapelnummer in der oberen linken Ecke, um den Stapel zu erweitern, so dass Sie alle in ihm enthaltenen Fotos anzeigen können.
3. Klicken Sie auf das Foto im Stapel, das Sie in den neuen übernehmen möchten, d. h. die Position, an der der neue Stapel anfangen soll.
4. Klicken Sie auf , und wählen Sie dann **Stapel teilen** aus.
5. Das ausgewählte und alle nachfolgenden Fotos werden in einen neuen Stapel gestellt.

Suchen nach Fotos

Wenn Sie bestimmte Fotos im Durchsuchbereich suchen, verwenden Sie die Suchfunktion, um sie mithilfe von Schlüsselworttags zu finden.

So suchen Sie Fotos im Durchsuchbereich:

1. Geben Sie in das Feld „Suchen“ am oberen Rand des Durchsuchbereichs ein Schlüsselwort ein.



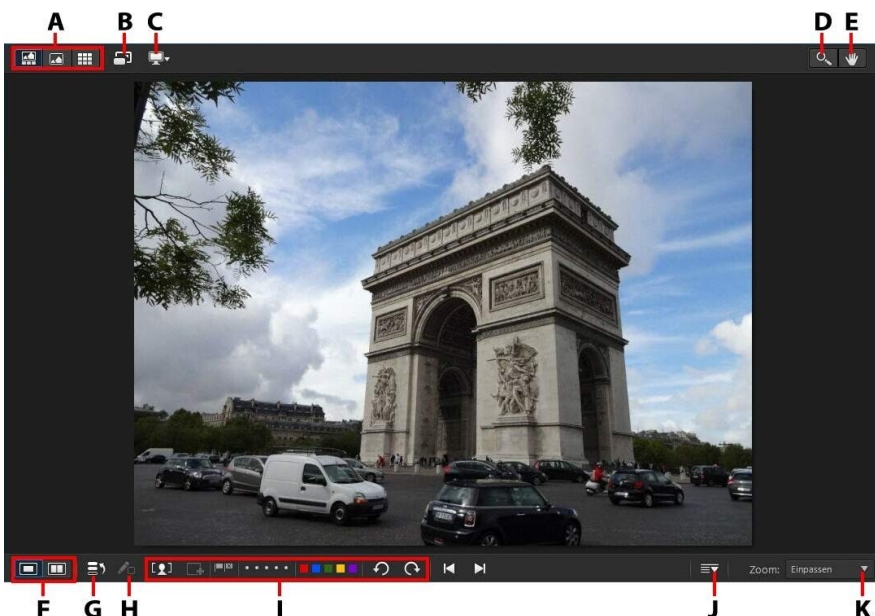
2. CyberLink PhotoDirector filtert die Fotos auf der Grundlage der eingegebenen Schlüsselwörter.



Hinweis: Klicken Sie auf , um die Suchergebnisse zu löschen und alle Fotos im Durchsuchbereich anzuzeigen.

Foto-Viewerfenster

Im Foto-Viewerfenster wird eine Vorschau eines im Fotodurchsuchbereich ausgewählten Fotos angezeigt. Alle Anpassungen, die Sie an Fotos vornehmen, können auch im Foto-Viewerfenster angezeigt werden.



A - Anzeigemodus auswählen, B - Vollbild anzeigen, C - Anzeigemodus des sekundären Monitors, D - Zoomtool, E - Schwenktool, F - Vieweranzeigemodus auswählen, G - Verlauf anzeigen, H - Originalfoto anzeigen, I - Foto-Viewer-Symbolleiste, J - Symbolleiste anpassen, K - Viewer - Zoom

Auswählen des Anzeigemodus

Wählen Sie links oben im Foto-Viewerfenster einen der folgenden Anzeigemodi aus, wenn Sie Fotos in CyberLink PhotoDirector durchsuchen und anzeigen:

-  **Viewer und Browsermodus** - Wählen Sie diese Option aus, um das Foto-Viewerfenster und den Fotodurchsuchbereich anzuzeigen und die Fotos auf einfache Weise zu durchsuchen und anzuzeigen.

-  **Nur Viewermodus** - Wählen Sie diese Option aus, um eine größere Ansicht der Fotos anzuzeigen.
-  **Nur Browsermodus** - Wählen Sie diese Option aus, um einen großen Fotodurchsuchbereich anzuzeigen. Diese Ansicht ist ideal zum Sortieren von Fotos in der Listenansicht.



***Hinweis:** Sie können im Canvasbereich des Foto-Viewers doppelklicken, um den Fotodurchsuchbereich auszublenden und eine größere Ansicht des aktuellen Fotos (Nur Viewermodus) anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut, um den Durchsuchbereich wieder anzuzeigen (Viewer und Browsermodus).*

Wenn Sie eine Vorschau von Fotos in der Projektbibliothek anzeigen oder Anpassungen vornehmen, wählen Sie  aus, um das aktuelle Foto als Vollbild anzuzeigen. Im Vollbildmodus können Sie auf  klicken, um bei Bedarf die Bibliotheks-/Anpassungs-/Bearbeitungsbereich anzuzeigen.

Auswählen des Vieweranzeigemodus

Das Foto-Viewerfenster hat mehrere Anzeigemodi, z. B. Vergleichen und Spiegeln, und kann Fotos in mehreren Anzeigegeräten anzeigen.



***Hinweis:** Wenn mehrere Anzeigegeräte an Ihren Computer angeschlossen sind, wird das erste Gerät als **Hauptmonitor** aufgelistet, während des sekundäre Gerät als **Sekundärer Monitor** angegeben ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Anzeigemodusoptionen des sekundären Monitors anzuzeigen.*

Klicken Sie auf die Schaltflächen unten links im Foto-Viewerfenster, um den Anzeigemodus festzulegen.



***Hinweis:** Welche Schaltflächen/Modi verfügbar sind, richtet sich nach dem Modul von CyberLink PhotoDirector, das Sie gerade verwenden.*

Hauptmonitor

-  **1 anzeigen** - Zeigt ein Vorschaufenster für das ausgewählte Foto im Bibliotheks- und im Anpassungsmodul an.
-  **Zwei vergleichen** - Verwenden Sie beim Durchsuchen von Fotos in der Projektbibliothek diesen Anzeigemodus, um zwei verschiedene Fotos in der Bibliothek zu vergleichen. Das Foto links (Aktuell) ist das Foto, das Sie mit

anderen Fotos (Kandidat) vergleichen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Als aktuell einstellen“, um das Kandidatenfoto als das aktuelle Foto oder als das Foto einzustellen, mit dem Sie vergleichen. Wenn in diesem Modus in einem Foto vergrößert wird, sind die folgenden Schaltflächen verfügbar:

-  **Verknüpfungsfokus** - Wählen Sie diese Option, um die Bewegung von zwei Fotos zu verknüpfen, die Sie beim Vergrößern vergleichen.
-  **Synchronisierungsfokus** - Wählen Sie diese Option, um den vergrößerten Fokusbereich der beiden Fotos, die Sie vergleichen, rasch zu synchronisieren.
-  **Mehrere anzeigen** - Verwenden Sie diesen Anzeigemodus beim Durchsuchen der Fotos in der Projektbibliothek, um mehrere Fotos auf einmal anzuzeigen. Um mehrere Fotos auszuwählen, halten Sie die Strg-Taste der Tastatur gedrückt, und wählen Sie so viele Fotos aus, wie Sie möchten. In dieser Ansicht können Sie die einzelnen Fotos bewerten, markieren und ablehnen. Zeigen Sie mit der Maus auf ein Foto, und klicken Sie dann auf das X in der oberen rechten Ecke, um es bei Bedarf aus der Ansicht zu entfernen.
-  **Vorher/Nachher vergleichen** - Klicken Sie, wenn Sie das Anpassungsmodul verwenden, auf diese Schaltfläche, um die Vorher- und Nachher-Bereiche oder einen Vergleich zwischen dem Originalfoto (Vorher) und dem Foto mit den angewendeten Anpassungen (Nachher) anzuzeigen. Zur Auswahl stehen vier Vergleichsmodi:
 -  **Seite an Seite** - Wählen Sie diese Option aus, um die Anpassungen von Fotos Seite an Seite zu vergleichen.
 -  **Geteilt - Links/Rechts** - Wählen Sie diese Option aus, um das Foto zu teilen, so dass die linke Hälfte das Originalfoto enthält und die rechte Hälfte das Foto mit den angewendeten Anpassungen.
 -  **Oben/Unten** - Wählen Sie diese Option, um die Anpassungen der Fotos in einer Oben/Unten-Ansicht zu vergleichen.
 -  **Geteilt - Oben/Unten** - Wählen Sie diese Option, um das Foto zu teilen, so dass die obere Hälfte das Originalfoto enthält und die untere Hälfte das Foto mit den angewendeten Anpassungen.

Sekundärer Monitor

Wenn mehrere Monitore an den Computer angeschlossen sind und Sie Ihren Desktop erweitert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche , und wählen Sie den Anzeigemodus für den sekundären Monitor aus.

-  **Spiegeln:** Die Vieweranzeige wird auf dem sekundären Monitor dupliziert.
-  **Alternative:** Eine alternative Ansicht der Fotos, die Sie anzeigen, wird eingeblendet. Wenn Sie beispielsweise ein Foto im Normalmodus anzeigen, wird es auf dem sekundären Monitor als Vollbild angezeigt. Wenn Sie im Modus „Zwei vergleichen“ arbeiten, wählen Sie eines der beiden Fotos aus, um es auf dem sekundären Monitor als Vollbild anzuzeigen.
-  **Keine:** Wählen Sie diese Option aus, wenn nichts auf dem sekundären Monitor angezeigt werden soll.

Verlauf

Klicken Sie im Anpassungs- oder Bearbeitungsmodul auf , um einen Verlauf aller Anpassungen und Bearbeitungen anzuzeigen, die Sie an dem gerade angezeigten Foto vorgenommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen des Verlaufs](#).

Sie können auch klicken und die Schaltfläche  halten, um das Originalfoto während des Anpassungs-/Bearbeitungsvorgangs schnell anzuzeigen.



Hinweis: Im Bibliotheksmodul sind die beiden Schaltflächen ausgeblendet. An ihrer Stelle werden die Schaltflächen  und  angezeigt. Verwenden Sie die Schaltflächen, um Personen in ausgewählten Fotos manuell zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Markieren von Gesichtern](#).

Foto-Viewer-Symbolleiste

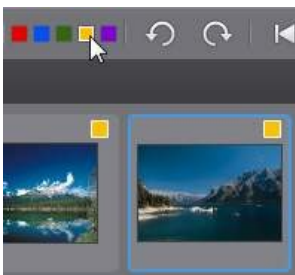
Die Foto-Viewer-Symbolleiste bietet in den Modulen „Bibliothek“, „Anpassung“ oder „Bearbeiten“ Schnellzugriff auf mehrere nützliche Tools, mit denen Sie die Fotos bei der Arbeit verwalten können.

Klicken Sie auf , um die in der Foto-Viewer-Symbolleiste angezeigten Tools anzupassen. Zur Auswahl stehen die folgenden Tools:

- **Gesichtstag-Tools:** Verwenden Sie die Gesichtstag-Tools, um Gesichter manuell in ausgewählten Fotos zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Markieren von Gesichtern](#).
- **Markieren:** Beim Anzeigen eines Fotos klicken Sie auf , um ein Foto zu markieren, das Sie mögen und später verwenden möchten. Beim Anzeigen eines Fotos klicken Sie auf , um ein Foto abzulehnen, das Sie nicht mögen oder nicht verwenden möchten.
- **Bewerten:** Wenn Sie ein Foto anzeigen, bewerten Sie es, indem Sie die gewünschte Sternebewertung in der Symbolleiste oder direkt unter der linken Ecke des Fotos auswählen.



- **Farbmarkierungen:** Wenn Sie ein Foto anzeigen, klicken Sie auf eine Farbe, um es zu markieren. Sie können Fotos mit Farbbezeichnungen gruppieren, indem Sie für ähnliche Typen von Fotos die gleiche Farbbezeichnung auswählen.

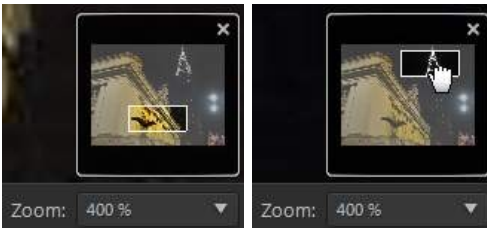


- **Drehen:** Wenn Sie ein Foto anzeigen, klicken Sie auf , um es um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, oder auf , um es um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.
- **Zurück/Weiter:** Wenn Sie ein Foto anzeigen, klicken Sie auf , um das vorherige Foto im Durchsuchbereich auszuwählen, oder auf , um das nächste Foto auszuwählen.

Viewer - Zoom

Wenn Sie eine Vorschau von Fotos in dem Foto-Viewerfenster anzeigen, legen Sie die Größe der Fotovorschau mithilfe der Dropdownliste **Zoom** fest. Wählen Sie **Einpassen**, um die Größe des ausgewählten Fotos zu ändern, so dass es in das Viewerfenster passt.

Wenn Sie ein Foto vergrößern oder verkleinern, wird über der Dropdownliste eine Navigationsansicht für den Viewer angezeigt. Klicken Sie und ziehen Sie das verfügbare Feld, um den Fokusbereich entsprechend Ihren Zoomanforderungen zu ändern.



Hinweis: Die Option **Navigation** muss in der Dropdownliste **Zoom** ausgewählt sein, damit die Navigationsminiaturansicht angezeigt wird.

Sie können Ihre Fotos auch mithilfe der folgenden Zoom- und Schwenktools einfacher im Foto-Viewerfenster anzeigen:

-  - Wenn ausgewählt, wird das aktuelle Foto durch Klicken mit der linken Maustaste im Foto-Viewerfenster vergrößert. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um zu verkleinern.



Hinweis: Wenn ausgewählt, können Sie einen bestimmten Bereich rasch vergrößern, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und ein Viereck auf dem Foto zeichnen.

-  - Klicken Sie, um das Schwenken beim Vergrößern eines Fotos zu aktivieren. Zum Schwenken klicken Sie einfach auf das Foto, und ziehen Sie es, um verschiedene Bereiche anzuzeigen.

Kapitel 4:

PhotoDirector-Projekte

Wenn Sie Fotos in CyberLink PhotoDirector importieren, wird Ihre Arbeit vom Programm automatisch in einem Projekt im .phd-Dateiformat erstellt und gespeichert. Über die Optionen im Menü **Datei** können Sie ein neues Projekt erstellen oder ein bestehendes Projekt öffnen.



***Hinweis:** Eine CyberLink PhotoDirector-Projektdatei (.phd) enthält im Wesentlichen eine Liste der Fotos in der Bibliothek und ein Protokoll aller Bearbeitungen und Anpassungen, die Sie an diesen Fotos vornehmen möchten. Projektdateien enthalten keine Fotos. Verwenden Sie zum Sichern Ihres Projekts und der Fotos die Funktion zum Exportieren von Projekten. Weitere Informationen finden Sie unter [Exportieren von Projekten](#).*

Wenn Sie ein CyberLink Cloud*-Abonnement haben, können Sie gespeicherte Projekte auch zu CyberLink Cloud hochladen. Weitere Informationen finden Sie unter [CyberLink Cloud-Projekte](#).



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

Exportieren von Projekten

Sie können Ihr CyberLink PhotoDirector-Projekt als neues Projekt exportieren. Alle Fotos sowie deren Copyright-Informationen, Tags usw. werden in das exportierte Projekt übernommen. Zum Exportieren des Projekt verpacken Sie das gesamte Projektmaterial in einen Ordner und laden ihn zu CyberLink Cloud* hoch. Exportierte Projekte können dann in einen anderen Computer, auf dem ebenfalls CyberLink PhotoDirector läuft, importiert werden.



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

Um Ihr Projekt zu exportieren, wählen Sie **Datei > Projekt exportieren** aus. Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie **Datei > Projektmaterial verpacken und zu CyberLink Cloud hochladen** auswählen, um das Projekt in einem Ordner in CyberLink Cloud zu sichern.

CyberLink Cloud-Projekte

Wenn Sie ein CyberLink Cloud-Abonnement besitzen, können Sie **Datei > Projekt zu CyberLink Cloud hochladen** auswählen, um Projektdateien in CyberLink Cloud* zu speichern.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Um ein in CyberLink Cloud gespeichertes Projekt zu öffnen, einschließlich Projekte, die in einen Ordner mit den zugehörigen Fotos (Materialien) verpackt wurden, wählen Sie im Menü **Datei Projekt von CyberLink Cloud herunterladen** aus. Wählen Sie in dem Fenster, das geöffnet wird, ein Projekt aus und klicken Sie auf **Herunterladen**.



Hinweis: Wenn Sie ein in CyberLink Cloud gespeichertes verpacktes Projekt öffnen, werden die Projektdatei und alle Projektmedien zu Ihrem lokalen Computer heruntergeladen und in dem unter CyberLink Cloud-Voreinstellungen angegebenen Downloadordner gespeichert.

Kapitel 5:

Anpassungen

Dieses Kapitel beschreibt alle Anpassungen, die Sie in CyberLink PhotoDirector an Ihren Fotos vornehmen können. Es enthält außerdem eine Beschreibung der Anpassungsvorgaben und veranschaulicht, wie Sie mit diesen rasch Fotos bearbeiten können.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassung** und danach auf die Registerkarte **Manuell**, um Anpassungen an Ihren Fotos vorzunehmen. Anpassungen, die Sie vornehmen, werden nicht automatisch auf die Originalfotodatei angewendet. CyberLink PhotoDirector protokolliert alle Anpassungen, die Sie an einem Foto vornehmen möchten, und wendet sie dann beim Exportieren, Drucken, Freigeben usw. des Fotos an. Das Originalfoto wird dabei nicht geändert.

Während des Anpassungsvorgangs können Sie jederzeit die folgenden Aktionen durchführen:

- Klicken Sie auf , um das Originalfoto rasch anzusehen.
- Klicken Sie auf , um ein Protokoll der auf ein Foto angewendeten Anpassungen im Verlauf anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen des Verlaufs](#).
- Klicken Sie auf **Zurücksetzen** am unteren Ende des Anpassungsbereichs, um alle Änderungen auf den Stand des Originalfotos zurückzusetzen.

Erstellen virtueller Fotos

Bevor Sie Anpassungen an den Fotos vornehmen, können Sie sie duplizieren, indem Sie virtuelle Kopien erstellen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf ein Foto im Fotodurchsuchbereich, und wählen Sie **Virtuelles Foto erstellen** aus.

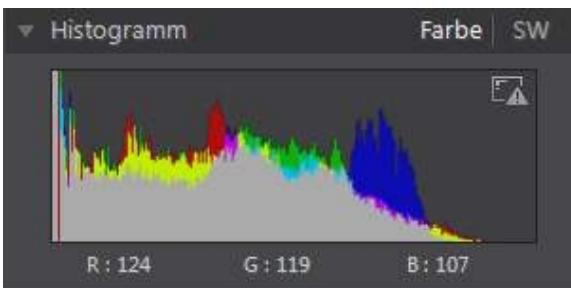
Virtuelle Fotos sind erst dann physische Fotos auf der Festplatte, wenn Sie sie exportieren. Dadurch können Sie mehrere Anpassungen auf einmal für ein Foto vornehmen und dann die resultierenden unterschiedlichen Fotos zusammen exportieren.

Sie können beliebig viele virtuelle Kopien erstellen. Sie werden wie unten dargestellt im Fotodurchsuchbereich dargestellt.



Histogramm

Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Farbtonwertverteilung in einem ausgewählten Foto. Unter dem Histogramm werden Metadateninformationen für das Foto angezeigt.



Die X-Achse des Diagramms stellt den RGB-Farbtonwert zwischen 0 und 255 dar, während die Y-Achse die Anzahl der Pixel in dem Foto angibt, die diesen Wert haben.

Das Histogramm wird mit den drei RGB-Farbtonwerten (Rot, Grün und Blau) erstellt, die den einzelnen Pixeln in dem Foto zugewiesen werden. Die grauen Teile geben an, wo die drei Farben im Histogramm überlappen, während Gelb, Magenta und Zyan angezeigt werden, wenn zwei der Farben überlappen.



Hinweis: Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf ein Pixel in dem ausgewählten Foto, um seinen RGB-Tonwert in dem Histogramm anzuzeigen.

Konvertieren von Fotos in Schwarzweiß

Sie können ein ausgewähltes Foto umgehend in Schwarzweiß konvertieren, d. h. die Farben mithilfe des Histogramms durch Graustufen ersetzen.

Wählen Sie zum Konvertieren **SW** aus. Um zurück zu konvertieren, wählen Sie oben im Histogramm **Farbe** aus.



***Hinweis:** Nachdem Sie ein Foto in Schwarzweiß konvertiert haben, ist der Abschnitt „Schwarzweiß“ im Anpassungsbereich aktiviert. Weitere Informationen über das Anpassen der Helligkeit in Schwarzweißfotos finden Sie unter [Schwarzweißmix](#).*

Anzeigen belichteter Bereiche

Anhand des Histogramms kann festgestellt werden, ob das Foto korrekt aufgenommen wurde. Ein Foto mit einem Histogramm mit einer Kurve nach links gibt an, dass das Foto unterbelichtet ist (enthält viele dunkle Pixel), während ein Histogramm mit einer Kurve nach rechts bedeutet, dass die Aufnahme überbelichtet ist (viele hellere Pixel).

Klicken Sie auf , um die Bereiche des Fotos anzuzeigen, die so über- und unterbelichtet sind, dass Details in diesem Bereich verloren gingen oder beschnitten wurden.



Überbelichtete Bereiche sind rot dargestellt. Unterbelichtete Bereiche sind blau dargestellt. Klicken Sie auf , um diese Bereiche auszublenden.

Bereichsanpassung

Verwenden Sie die Bereichsanpassung, wenn Sie nur einen bestimmten Bereich eines Fotos ändern möchten. Mit diesen Tools können Sie auch freistellen und ausrichten und Bereichsreparaturen und Rote-Augen-Korrekturen vornehmen usw.

Die folgenden Abschnitte veranschaulichen die in der Bereichsanpassung verfügbaren Features und Funktionen von CyberLink PhotoDirector.

- [Freistellen und Drehen von Fotos](#)
- [Reparieren von Bereichen](#)
- [Rote-Augen-Korrektur](#)
- [Verwenden des Korrekturpinsels](#)
- [Verwenden der Anpassungsauswahl](#)

- [Verwenden der Farbverlaufsmaskierung](#)

Um ein Tool der Bereichsanpassung zu verwenden, wählen Sie einfach eines der verfügbaren Symbole aus.

Freistellen und Ausrichten von Fotos

Sie können unerwünschte Teile eines Fotos freistellen und sie um bis zu 45 Grad drehen, um einen Effekt zu erzielen oder um sie auszurichten, wenn sie etwas krumm oder ungleichmäßig sind.

Als Unterstützung beim Freistellen und Drehen von Fotos wählen Sie eine **Toolüberlagerung** in der Dropdownliste unten rechts im Foto-Viewerfenster aus. Verwenden Sie die Überlagerung, die Ihnen am besten dabei hilft, ein Foto präziser freizustellen und auszurichten.

Freistellen von Fotos

So stellen Sie ein Foto frei:

1. Klicken Sie auf , um die verfügbaren Optionen für Freistellen und Drehen anzuzeigen.
 2. Wählen Sie zum Freistellen einen der folgenden Schritte:
 - Klicken Sie auf , um einen Ausschnitt manuell freizustellen. Klicken und ziehen Sie auf dem Foto, um den Freistellungsbereich manuell festzulegen.
 - Wählen Sie eine Freistellungsbereichsform in der Dropdownliste **Seitenverhältnis** aus. Um eine benutzerdefinierte Form zu erstellen, wählen Sie **Benutzerdefinierte eingeben** aus, geben Sie die Werte für das **Seitenverhältnis** in das vorgesehene Feld ein, und klicken Sie danach auf **OK**.
-  **Hinweis:** Klicken Sie auf , wenn Sie die Größe des Freistellungsbereichs manuell ändern möchten. Klicken Sie auf , wenn das Seitenverhältnis des Freistellungsbereichs beibehalten werden soll.
3. Klicken Sie und ziehen Sie die Ecken und Kanten des Freistellungsbereichs, um die Größe nach Bedarf zu ändern.
 4. Klicken Sie in die Form, und ziehen Sie, um den Freistellungsbereich nach Bedarf zu verschieben.

5. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Foto freizustellen.

Ausrichten von Fotos

So richten Sie ein Foto aus:



Hinweis: Wenn Sie ein Foto ausrichten, werden einige Teile freigestellt, damit es rechteckig wird. Sie können Fotos um 90 Grad drehen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und **Nach rechts/links drehen** auswählen.

1. Klicken Sie auf , um die verfügbaren Optionen für Freistellen und Ausrichten anzuzeigen.
2. Wählen Sie zum Ausrichten einen der folgenden Schritte:
 - Klicken Sie auf , und klicken und ziehen Sie dann auf dem Foto, um eine Linie entlang des Teils zu zeichnen, der horizontal oder vertikal sein soll. Sie erzielen die besten Ergebnisse, indem Sie eine gerade Linie in das Foto zeichnen, das waagrecht sein soll. Siehe unten stehendes Beispiel.





- Klicken Sie und ziehen Sie den Winkel-Schieberegler, bis das Foto waagrecht zu sein scheint.
- Zeigen Sie mit der Maus auf eine Stelle außerhalb des Freistellungsbereichs, bis der Mauszeiger gekrümmt angezeigt wird. Danach klicken und ziehen Sie auf dem Foto, um es manuell auszurichten.



3. Klicken Sie in den Freistellungsbereich, und ziehen Sie, um es bei Bedarf zu verschieben. Sie können außerdem die Größe des Freistellungsbereichs ändern.
4. Klicken Sie auf **Fertig**. CyberLink PhotoDirector stellt die überschüssigen Teile des Fotos frei, damit es rechteckig wird.



Reparieren von Bereichen

Mit dem Tool Bereichsreparatur können Sie Fehler oder Mängel in einem Foto beheben.

So reparieren Sie Bereiche:

1. Klicken Sie auf , um die Bereichsreparaturtools zu öffnen.
2. Legen Sie die Bereichsreparaturoptionen wie folgt fest:
 - **Kopierstempel/Reparieren:** Wählen Sie **Kopierstempel** aus, wenn Sie einen Bereich des Fotos kopieren und mit diesem den zu reparierenden Bereich zudecken möchten. Wählen Sie **Reparieren** aus, um den Bereich mit den ihn umgebenden Fotoinformationen (Textur, Beleuchtung und Schattierung) zu retuschieren.
 - **Größe:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Größe des Bereichs einzustellen, den das Tool zudeckt.
 - **Weiche Kante:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Übergangsstufe zwischen dem zugedeckten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln festzulegen.

- **Deckkraft:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Transparenz der angewendeten Abdeckung einzustellen.
3. Klicken Sie auf den Teil des Fotos, den Sie retuschieren möchten, und ziehen Sie dann das Bereichsreparaturtool zu dem Teil des Fotos, dem der Bereich ähneln soll.



4. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Anpassungen zu beenden und den Bereich zu schließen.

Verwenden der intelligenten Bereichsreparatur

Wenn eine große Anzahl von Fotos an genau derselben Stelle einen Fleck aufweisen, können Sie diese mithilfe der Funktion für die intelligente Bereichsreparatur auf einmal entfernen. Das funktioniert am besten, wenn der Fleck durch etwas verursacht wurde, das sich auf dem Objektiv befand.

So verwenden Sie die intelligente Bereichsreparatur für mehrere Fotos:

1. Führen Sie die Bereichsreparatur wie oben angegeben auf dem ersten Foto durch.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
3. Achten Sie darauf, dass im Fenster „Einstellungen kopieren“ **Bereichsreparatur** ausgewählt ist, und wählen Sie dann:
 - **Manuell**, wenn sich alle Flecken in den Fotos an derselben Position befinden und vor einem ähnlichen Hintergrund aufgenommen wurden.
 - **Autom.**, wenn CyberLink PhotoDirector die korrekten Pixel automatisch finden soll, die zur Reparatur jedes Fotos benötigt werden. Wählen Sie diese Option aus, wenn sich die Hintergründe in den Fotos vom Originalfoto unterscheiden.
4. Klicken Sie auf **Kopieren**, um das Fenster „Einstellungen kopieren“ zu schließen.

5. Wählen Sie alle Fotos im Fotodurchsuchbereich aus, die ähnliche reparaturbedürftige Flecken aufweisen.
6. Klicken Sie auf **Einfügen**. CyberLink PhotoDirector dupliziert die Bereichsreparatur in allen ausgewählten Fotos.

Rote-Augen-Korrektur

Sie können rote Augen mithilfe des Tools in der Bereichsanpassung korrigieren.

So führen Sie die Rote-Augen-Korrektur durch:

1. Klicken Sie auf , um die Rote-Augen-Korrekturtools zu öffnen.
2. Klicken Sie im Foto auf die Mitte des betroffenen Auges, und ziehen Sie die Maus, um die Größe des Farbbereichs zu ändern, der über dem roten Auge platziert wird.



3. CyberLink PhotoDirector sollte das rote Auge automatisch erkennen und für Sie reparieren. Wenn es nicht korrekt erkannt wird, klicken und ziehen Sie den angewendeten Bereich, um ihn über der roten Stelle zu zentrieren, und reparieren Sie ihn dann manuell wie folgt mit den verfügbaren Schiebereglern:
 - **Pupillengröße:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Größe des Bereichs auf der roten Stelle der Pupille zu ändern.
 - **Abdunkeln:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stelle in die gewünschte Farbe abzdunkeln.
4. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Anpassungen zu beenden und den Bereich zu schließen.

Verwenden des Korrekturpinsels

Mit dem Korrekturpinsel haben Sie die Möglichkeit, nur die Teile eines Fotos auszuwählen oder zu pinseln, die Sie anpassen möchten.

So verwenden Sie den Korrekturpinsel:



***Hinweis:** Sie können mehrere Bereiche des Fotos mithilfe von Maskierungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Maskierungen für mehrere Pinselkorrekturen](#).*

1. Klicken Sie auf , um die Korrekturpinsel-Steuerelemente zu öffnen.
2. Klicken und ziehen Sie auf dem Foto, um einen Pinselstrich anzuwenden. CyberLink PhotoDirector zeigt auf dem entsprechenden Bereich eine Maskierungsfarbe an.



***Hinweis:** Die Maskierung wird ausgeblendet, sobald Sie die Pinseloptionen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Maskierungen für mehrere Pinselkorrekturen](#).*

3. Legen Sie die Korrekturpinseloptionen wie folgt fest:
 - **Pinsel/Radierer:** Wählen Sie den **Pinsel** aus, um die eingestellten Anpassungen anzuwenden. Verwenden Sie den **Radierer**, wenn Sie mit dem Pinsel Fehler gemacht haben und Bereiche der angewendeten Anpassungen entfernen möchten.
 - **Größe:** Legen Sie die Größe des gepinselten oder radierten Bereichs mithilfe des Schiebereglers fest. Alternativ können Sie den Durchmesser des Pinsels auch mit dem Mausscrollrad anpassen.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **Stärke:** Verwenden Sie den Schieberegler, um den Umfang der mit einem Pinselstrich angewendeten Anpassung festzulegen.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendeten Anpassungen auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.
4. Stellen Sie den Typ der **Weißabgleich**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Weißabgleich](#).
5. Stellen Sie den Typ der **Tonwert**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Tonwert](#).

6. Stellen Sie den Typ der **HSL/Farbe**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [HSL/Farbe](#).
7. Stellen Sie den Typ der **Detail**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Detail](#).
8. Klicken und ziehen Sie auf anderen Bereichen des Fotos, auf die die Anpassungen angewendet werden sollen. Verfeinern Sie die Anpassungen nach Bedarf mit den Schiebereglern.
9. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Anpassungen zu beenden und den Bereich zu schließen.

Verwenden von Maskierungen für mehrere Pinselkorrekturen

Sie können bis zu fünf verschiedene Korrekturpinselanpassungen an einem Foto vornehmen. Wenn Sie die Anpassungsoptionen ändern und mit dem Pinsel auf das Foto anwenden, wird automatisch eine Maskierung erstellt und nach Farbe bezeichnet.

Die Maskierungsbezeichnung wird in der Dropdownliste **Maskieren** oben im Pinselbereich angezeigt.



So erstellen Sie eine neue Anpassungsmaskierung:

1. Wählen Sie **Neu** in der Dropdownliste **Maskieren** aus, um eine neue Maskierung zu erstellen.



2. Wenden Sie einen Pinselstrich an, und stellen Sie dann die Anpassungen mit den Schiebereglern nach Bedarf für die zweite Anpassung ein.

3. CyberLink PhotoDirector bezeichnet die Maskierung in der Dropdownliste **Maskieren** mit einer anderen Farbe.



4. CyberLink PhotoDirector markiert jede Maskierung auf dem Foto mit der Farbbezeichnung.



Hinweis: Zum Entfernen einer Maskierung von einem Foto klicken Sie einfach auf seinen Farbbezeichnungsknoten, und drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

5. Klicken Sie auf die Farbbezeichnung, um die Maskierungen ein- und auszuschalten, und zeigen Sie die Bereiche des Fotos an, auf die die einzelnen Anpassungen angewendet wurden.



Verwenden der Anpassungsauswahl

Die „Anpassungsauswahl“ ermöglicht Ihnen, nur die Pixel in einem Foto auszuwählen, die Sie anpassen möchten. Auf diese Weise können Sie nur Objekte im Foto und nur Bereiche mit gleicher Farbe auswählen und anpassen.

So verwenden Sie die Anpassungsauswahl:



***Hinweis:** Sie können mehrere Bereiche des Fotos mithilfe von Maskierungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Maskierungen für mehrere Anpassungsauswahlen](#).*

1. Klicken Sie auf , um die Anpassungsauswahlsteuerelemente zu öffnen.
2. Legen Sie die Anpassungsauswahloptionen wie folgt fest:
 - **Pinsel/Radierer:** Wählen Sie **Pinsel** aus, um die anzupassenden Bereiche (Pixel) auszuwählen. Heben Sie die Auswahl von Bereichen (Pixeln) mit dem **Radierer** auf.
 - **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Auswahltools fest. Alternativ können Sie den Durchmesser des Auswahltools auch mit dem Mausscrollrad anpassen.
 - **Intelligent:** Aktivieren Sie diese Option, wenn CyberLink PhotoDirector Ihnen beim Auswählen von Pixeln mit dem Pinsel helfen soll. Nach der Aktivierung werden alle Pixel mit den gleichen Eigenschaften für Sie ausgewählt, wenn Sie einen Pinselstrich machen.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem ausgewählten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
3. Wenn **Pinsel** ausgewählt ist, klicken Sie auf einen Bereich des Fotos. CyberLink PhotoDirector wählt dann automatisch einen Bereich von gleichen Pixeln aus. Wenn einige Pixel ausgewählt wurden, die Sie nicht anpassen möchten, heben Sie die Auswahl mit dem **Radierer** auf.



***Hinweis:** CyberLink PhotoDirector zeigt auf dem ausgewählten Bereich eine Maskierungsfarbe an. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Maskierungen für mehrere Anpassungsauswahlen](#).*

4. Nachdem Sie den Bereich des Fotos ausgewählt haben, können Sie mit dem **Verschiebung**-Schieberegler den Auswahlbereich verkleinern oder vergrößern. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Auswahlbereich zu verkleinern, oder nach rechts, um ihn zu vergrößern.
5. Stellen Sie den Typ der **Weißabgleich**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Weißabgleich](#).

6. Stellen Sie den Typ der **Tonwert**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Tonwert](#).
7. Stellen Sie den Typ der **HSL/Farbe**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [HSL/Farbe](#).
8. Stellen Sie den Typ der **Detail**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Detail](#).



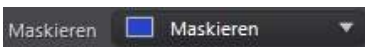
Hinweis: Klicken Sie bei Bedarf in den Pinseltools auf die Schaltfläche , um die ausgewählten Pixel umzukehren. Wenn ausgewählt, wendet CyberLink PhotoDirector die Anpassungen auf nicht ausgewählte Bereiche an.

9. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Anpassungen zu beenden und den Bereich zu schließen.

Verwenden von Maskierungen für mehrere Anpassungsauswahlen

Sie können bis zu fünf verschiedene ausgewählte Anpassungen an einem Foto vornehmen. Wenn Sie Bereiche des Fotos auswählen und die Anpassungsoptionen ändern, wird automatisch eine Maskierung erstellt und nach Farbe bezeichnet.

Die Maskierungsbezeichnung wird in der Dropdownliste **Maskieren** oben im Pinselbereich angezeigt.

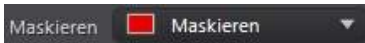


So erstellen Sie eine neue Anpassungsmaskierung:

1. Wählen Sie **Neu** in der Dropdownliste **Maskieren** aus, um eine neue Maskierung zu erstellen.



2. Wählen Sie einen Bereich des Fotos aus, und verwenden Sie dann die Schieberegler, um die Anpassungen nach Bedarf für die zweite Anpassung einzustellen.
3. CyberLink PhotoDirector bezeichnet die Maskierung in der Dropdownliste **Maskieren** mit einer anderen Farbe.



4. CyberLink PhotoDirector markiert jede Maskierung auf dem Foto mit der Farbbezeichnung.



Hinweis: Zum Entfernen einer Maskierung von einem Foto klicken Sie einfach auf seinen Farbbezeichnungsknoten, und drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

5. Klicken Sie auf die Farbbezeichnung, um die Maskierung schnell auszuwählen, und zeigen Sie die ausgewählten Bereiche (Pixel) des Fotos an, auf die die einzelnen Anpassungen angewendet wurden.

Verwenden der Farbverlaufsmaskierung

Mit der Farbverlaufsmaskierung können Sie Anpassungen graduell auf einem großen Bereich eines Fotos anwenden.

So verwenden Sie eine Farbverlaufsmaskierung:

1. Klicken Sie auf , um die Farbverlaufsmaskierungstools zu öffnen.
2. Klicken und ziehen Sie auf dem Foto, um den Farbverlauf auf einem Teil des Fotos festzulegen. CyberLink PhotoDirector zeigt auf dem entsprechenden Bereich eine Maskierungsfarbe an.



***Hinweis:** Die Maskierung wird ausgeblendet, sobald Sie die Farbverlaufsmaskierungsoptionen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden mehrerer Farbverlaufsmaskierungen](#).*

3. Stellen Sie den Typ der **Weißabgleich**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Weißabgleich](#).
4. Stellen Sie den Typ der **Tonwert**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Tonwert](#).
5. Stellen Sie den Typ der **HSL/Farbe**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [HSL/Farbe](#).
6. Stellen Sie den Typ der **Detail**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Detail](#).
7. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Anpassungen zu beenden und den Bereich zu schließen.

Verwenden mehrerer Farbverlaufsmaskierungen

Sie können in CyberLink PhotoDirector bis zu fünf Farbverlaufsmaskierungen in einem Foto verwenden. Wenn Sie die Anpassungsoptionen ändern und die Farbverlaufsmaskierung auf dem Foto verwenden, erstellt CyberLink PhotoDirector automatisch eine nach Farbe bezeichnete Maskierung.

Die Maskierungsbezeichnung wird in der Dropdownliste **Maskieren** oben im Farbverlaufsmaskierungsbereich angezeigt.

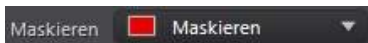


So erstellen Sie eine neue Farbverlaufsmaskierung:

1. Wählen Sie **Neu** in der Dropdownliste **Maskieren** aus, um eine neue Maskierung zu erstellen.



2. Klicken und ziehen Sie auf dem Foto, um den Farbverlauf auf einem anderen Teil des Fotos festzulegen.
3. Verwenden Sie die Schieberegler, um die Anpassungen nach Bedarf für die zweite Farbverlaufsmaskierung einzustellen.
4. CyberLink PhotoDirector bezeichnet die Maskierung in der Dropdownliste **Maskieren** mit einer anderen Farbe.

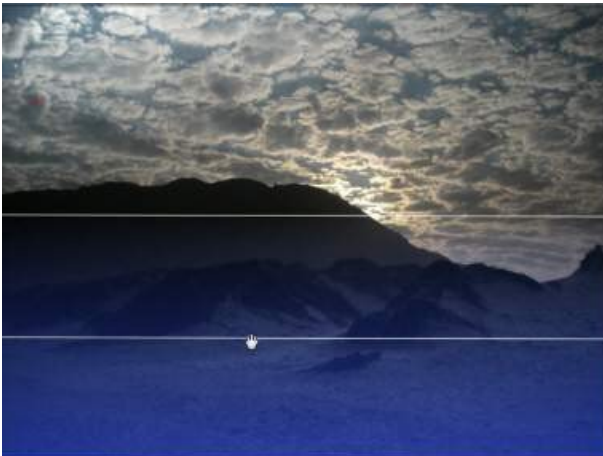


5. CyberLink PhotoDirector markiert jede Farbverlaufsmaskierung auf dem Foto mit der Farbbezeichnung.



Hinweis: Zum Entfernen einer Maskierung von einem Foto klicken Sie einfach auf seinen Farbbezeichnungsknoten, und drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

6. Klicken Sie auf die Farbbezeichnung, um die Maskierungen ein- und auszuschalten, und zeigen Sie die Bereiche des Fotos an, auf die der Farbverlauf angewendet wurde.





Verwenden eines Radialfilters

Mit dem Radialfilter-*Tool können Sie Bereichsanpassungen in einem ellipsenförmigen maskierten Bereich vornehmen. Sie können das Radialfilter-Tool verwenden, um einen bestimmten Bereich eines Fotos hervorzuheben oder manuell einen Vignettierungseffekt zu erstellen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

So verwenden Sie den Radialfilter:

1. Klicken Sie auf , um die Radialfiltertools zu öffnen.
2. Klicken und ziehen Sie am Foto, um eine Ellipse um den Bereich herum zu erstellen, den Sie hervorheben möchten. Nachdem Sie die Ellipse gezeichnet haben, können Sie ihre Größe ändern, indem Sie auf einen der vier weißen Knoten klicken und ziehen, um genau die Form zu erstellen, die Sie benötigen. Klicken Sie auf den grünen Kontrollknoten außerhalb der Ellipse und ziehen Sie ihn nach links oder rechts, um sie zu drehen. Sie können auch auf eine beliebige Stelle in der Ellipse klicken, um sie an eine andere Stelle auf dem Foto zu ziehen.



Hinweis: CyberLink PhotoDirector zeigt auf dem Bereich in der Ellipse eine Maskierungsfarbe an. Die Maskierung wird ausgeblendet, sobald Sie die Radialfiltermaskierungsoptionen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden mehrerer Radialfiltermaskierungen](#).

3. Stellen Sie den Typ der **Weißabgleich**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Weißabgleich](#).



Hinweis: Wenn Sie mit dem Vornehmen von Anpassungen auf dem Foto beginnen, wendet CyberLink PhotoDirector die Anpassungen außerhalb der erstellten Ellipse an. Wählen Sie die Schaltfläche  aus, wenn die Anpassungen innerhalb der Ellipse angewendet werden sollen.

4. Stellen Sie den Typ der **Tonwert**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Tonwert](#).



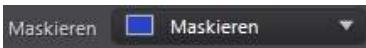
Hinweis: Sie können den **Farbverlauf**-Schieberegler verwenden, um die Größe des Farbverlaufs an den Kanten der Radialfilterellipse festzulegen.

5. Stellen Sie den Typ der **HSL/Farbe**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [HSL/Farbe](#).
6. Stellen Sie den Typ der **Detail**-Anpassungen ein, den Sie mit den vorhandenen Schiebereglern vornehmen möchten. Einzelheiten über die verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter [Detail](#).
7. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Anpassungen zu beenden und den Bereich zu schließen.

Verwenden mehrerer Radialfiltermaskierungen

Sie können bis zu fünf Radialfiltermaskierungen auf einem Foto in CyberLink PhotoDirector verwenden, sodass mehrere Bereiche des Fotos hervorgehoben werden. Wenn Sie eine Radialfilterellipse auf einem Foto erstellen, erstellt CyberLink PhotoDirector automatisch eine nach Farbe bezeichnete neue Maskierung.

Die Maskierungsbezeichnung wird in der Dropdownliste **Maskieren** oben im Radialfiltermaskierungsbereich angezeigt.

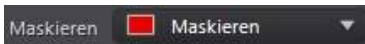


So erstellen Sie eine neue Radialfiltermaskierung:

1. Wählen Sie **Neu** in der Dropdownliste **Maskieren** aus, um eine neue Maskierung zu erstellen.



2. Klicken und ziehen Sie auf dem Foto, um eine Ellipse auf einem anderen Teil des Fotos hinzuzufügen.
3. Verwenden Sie die Schieberegler, um die Anpassungen nach Bedarf für die zweite Radialfiltermaskierung einzustellen.
4. CyberLink PhotoDirector bezeichnet die Maskierung in der Dropdownliste **Maskieren** mit einer anderen Farbe.



5. CyberLink PhotoDirector markiert jede Radialfiltermaskierung auf dem Foto mit der Farbbezeichnung.



Hinweis: Zum Entfernen einer Maskierung von einem Foto klicken Sie einfach auf seinen Farbbezeichnungsknoten, und drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

6. Klicken Sie auf die Farbbezeichnung, um die Maskierungen ein- und auszuschalten, und zeigen Sie die Bereiche des Fotos an, auf die der Radialfilter angewendet wurde.





Bereichsanpassungsoptionen

Wenn Sie Bereichsanpassungen mit dem Korrekturpinsel, der Anpassungsauswahl oder einer Farbverlaufsmaskierung vornehmen, sind die folgenden Optionen verfügbar.

Weißabgleich

- **Temperatur:** Verwenden Sie diese Option, um die Farbtemperatur in dem ausgewählten Bereich des Fotos anzupassen. Ein negativer Wert wendet eine kältere Temperatur an, während ein positiver Wert eine wärmere Atmosphäre anwendet.
- **Tönung:** Verwenden Sie diese Option, um die Farbintensität in dem ausgewählten Bereich des Fotos anzupassen.

Tonwert

- **Belichtung:** Verwenden Sie diese Option, um die über- und unterbelichteten Bereiche des Fotos anzupassen. Ein negativer Wert verdunkelt überbelichtete Bereiche, während ein positiver Wert unterbelichtete Bereiche heller macht.

- **Helligkeit:** Verwenden Sie diese Option, um die Helligkeit in Teilen des Fotos anzupassen.
- **Kontrast:** Verwenden Sie diese Option, um den Kontrast oder den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Fotos anzupassen.
- **Klarheit:** Verwenden Sie diese Option, um die Klarheit in Details des Fotos anzupassen.
- **Dynamik:** Verwenden Sie diese Option, um die Farben in Bereichen eines Fotos dadurch heller und lebhafter erscheinen zu lassen, dass die matteren Farben verbessert werden.
- **Sättigung:** Verwenden Sie diese Option, um die Intensität einer Farbe in bestimmten Bereichen des Fotos anzupassen.

HSL/Farbe

Eine ausführliche Erklärung der für HSL/Farbe in den ausgewählten Bereichen des Fotos verfügbaren Optionen finden Sie unter [HSL/Farbe](#).

Detail

Schärfe

- **Betrag:** Verwenden Sie den Schieberegler, um den Betrag der auf das Foto angewendeten Schärfe anzupassen.

Rauschreduzierung

Wenn Schärfe auf Bereiche von Fotos angewendet wird, kann Bildrauschen nicht ausgeschlossen werden. So reduzieren Sie das Rauschen mit den verfügbaren Schiebereglern:

- **Luminanz:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Farbhelligkeit geringfügig anzupassen, indem Sie unerwünschte hellgraue Bereiche in einem Foto reduzieren, die Luminanzrauschen verursachen.

- **Detail:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Details anzupassen/wiederherzustellen, die eventuell beim Reduzieren des Luminanzrauschens im Foto verloren gegangen sind.
- **Textur:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Textur anzupassen/wiederherzustellen, die eventuell beim Reduzieren des Luminanzrauschens im Foto verloren gegangen sind.
- **Farbe:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Gesamtfarbsättigung geringfügig anzupassen, indem Sie unerwünschte Farbbereiche in einem Foto reduzieren, die Farbrauschen verursachen.
- **Detail:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Details im Foto anzupassen/wiederherzustellen, die eventuell beim Reduzieren des Farbrauschens im Foto verloren gegangen sind.

Allgemeine Anpassung

Verwenden Sie die Tools der allgemeinen Anpassung, um das gesamte Foto zu ändern. Die folgenden Abschnitte veranschaulichen die in der allgemeinen Anpassung verfügbaren Features und Funktionen von CyberLink PhotoDirector.

- [Weißabgleich](#)
- [Tonwert](#)
- [HDR-Effekt](#)
- [Stufe](#)
- [Kurve](#)
- [HSL/Farbe](#)
- [Schwarzweißmix](#)
- [Teiltonung](#)
- [Detail](#)
- [Objektivkorrektur](#)

Weißabgleich

Verwenden Sie den Weißabgleich für Farbkorrekturen. Sie können mit ihm auch die Farbtemperatur eines Fotos anpassen, um eine bestimmte Atmosphäre zu schaffen. Eine wärmere Farbe ändert das Licht in Richtung Gelb- und Rottöne, eine kältere Farbe ändert das Licht in Richtung Blau- und Grüntöne.

So passen Sie die Atmosphäre eines Fotos mithilfe des Weißabgleichs an:

1. Ziehen Sie den **Temperatur**-Schieberegler, um die Farbtemperatur im Foto anzupassen. Ein negativer Wert wendet eine kältere Temperatur an, während ein positiver Wert eine wärmere Atmosphäre anwendet.
2. Ziehen Sie den **Tönung**-Schieberegler, um die Farbintensität im Foto anzupassen.

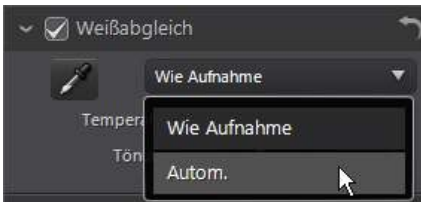
Wählen Sie einen der folgenden Schritte, um die Farbkorrektur auf ein Foto anzuwenden:

- Klicken Sie auf , und wählen Sie dann mit der Farbpipette ein Pixel im Foto aus, das grau sein sollte.



CyberLink PhotoDirector korrigiert die Farbe im Foto automatisch.

- Wählen Sie **Autom.** in der Dropdownliste aus, damit CyberLink PhotoDirector automatisch den Weißabgleich anpasst und die Farbe korrigiert.



Hinweis: Um den Weißabgleich wieder auf die Originalfarbwerte zurückzusetzen, wählen Sie in der Dropdownliste **Wie Aufnahme** aus.

Weißabgleich auf RAW-Fotos

Beim Anpassen des Weißabgleichs auf Kamera-RAW-Fotoformaten stehen mehrere Weißabgleichvorgaben zur Verfügung.



Wählen Sie eine Vorgabe aus der Liste aus, damit CyberLink PhotoDirector den Weißabgleich für Sie automatisch anpasst.

Tonwert

In diesem Abschnitt des Anpassungsbereichs können Sie mit den verfügbaren Schieberegler den Tonwert des gesamten Fotos ändern, während Sie mit den Tonschieberegler Klarheit, Dynamik und Sättigung ändern können. Ein Histogramm hilft Ihnen bei der Anpassung einiger Optionen.

So ändern Sie die Tonwertstufe Ihrer Fotos:

1. Klicken Sie auf , damit CyberLink PhotoDirector den Farbtonwert automatisch in dem ausgewählten Foto anwendet.
2. So können Sie den Farbtonwert manuell mithilfe der verfügbaren Schieberegler anpassen:
 - **Belichtung:** Verwenden Sie diese Option für über- oder unterbelichtete Fotos. Ein negativer Wert macht alle Farben im Foto dunkler, ein positiver macht sie heller.

- **Kontrast:** Verwenden Sie diese Option, um den Kontrast oder den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Fotos anzupassen.
 - **Hellster:** Verwenden Sie diese Option, um die Farben in Foto heller/dunkler zu machen, die Weißtönen nahekomen. Wenn helle Farben dunkler gemacht werden, kann sich ihr Kontrast verbessern, so dass Lichter mehr hervorstechen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Clipping in Lichtern zu reduzieren. Ziehen Sie ihn nach rechts, um die Farben, die Weiß nahekomen, aufzuhellen und zu beschneiden.
 - **Heller:** Wird auf überbelichtete Bereiche von Fotos angewendet, um Details in den Lichtern und helleren Bereichen wiederherzustellen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um verlorene Details in Lichtern wiederherzustellen, indem Sie sie dunkler machen. Ziehen Sie ihn nach rechts, um das Foto heller zu machen, ohne die helleren Bereiche zu beschneiden.
 - **Mittelton:** Verwenden Sie diese Option, um die Gesamthelligkeit des Fotos anzupassen, indem Sie nur die Mitteltonfarben ändern. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um zu verdunkeln, oder nach rechts, um aufzuhellen.
 - **Dunkler:** Verwenden Sie diese Option, um Details in dunklen Abschnitten des Fotos durch Aufhellen von Tiefen und unterbelichteten Bereichen zu verbessern. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Foto dunkler zu machen, ohne die Tiefen zu beschneiden. Ziehen Sie ihn nach rechts, um verlorene Details in Tiefen wiederherzustellen, indem Sie sie aufhellen.
 - **Dunkelster:** Verwenden Sie diese Option, um die Farben in Foto heller/dunkler zu machen, die Schwarztönen nahekomen. Wenn dunklere Farben heller gemacht werden, kann sich ihr Kontrast verbessern, so dass Tiefen mehr hervorstechen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um zu verdunkeln und dunkle Farben zu beschneiden. Ziehen Sie ihn nach rechts, um aufzuhellen und das Clipping in Tiefen zu reduzieren.
3. So passen Sie den Fototon manuell mithilfe der Schieberegler an:
- **Klarheit:** Verwenden Sie diese Option, um die Fotoklarheit anzupassen. Durch Ziehen des Schiebereglers nach rechts wird das Foto kontrastreicher, während es durch Ziehen nach links „verträumter“ erscheint.
 - **Dynamik:** Verwenden Sie diese Option, um die Farben in einem Foto dadurch heller und lebhafter erscheinen zu lassen, dass die matteren Farben verbessert werden.

- **Sättigung:** Verwenden Sie diese Option, um die Sättigung der Farbe des Fotos anzupassen. Ein negativer Wert verschiebt die Farben in Richtung Schwarzweiß, während ein positiver Wert die Gesamtintensität der Farbe in dem Foto erhöht.

HDR-Effekt

Wenden Sie in diesem Abschnitt des Anpassungsbereichs mithilfe der Schieberegler einen HDR-Effekt* auf Ihre Fotos an.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Der HDR- (High-Dynamic-Range-)Effekt passt den Helligkeitsbereich an den Kanten in Fotos an, so dass Sie durch Helligkeitsschwankungen während der Belichtung des Fotos verlorene Details wiederherstellen können. Benutzer können Fotos mit diesem Effekt auch einen dramatischeren Tonwert geben.



Hinweis: Wenn Sie mehrere Fotos bei verschiedenen Belichtungen aufnehmen und mit ihnen ein echtes HDR-Foto erstellen möchten, wechseln Sie zum Bearbeitungsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter [HDR-Belichtungsreihe](#).

Schein

Verwenden Sie die Schein-Schieberegler wie folgt, um einen HDR-Scheineffekt oder einen „Halo“-Effekt auf die Kontrastkanten in den Fotos anzuwenden:

- **Stärke:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Betrag des auf das Foto angewendeten HDR-Scheineffekts anzupassen.
- **Radius:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Radius des HDR-Scheineffekts oder den Betrag des Kontrasts anzupassen, der auf die Kanten im Foto angewendet wird.
- **Balance:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Balance (wo sie angewendet ist) des HDR-Scheineffekts anzupassen. Wenn der Schieberegler nach rechts verschoben wird, wird sie auf die helleren Teile (Lichter) von Kanten angewendet. Wenn der Schieberegler nach links verschoben wird, wird sie auf die dunkleren Teile (Tiefen) von Kanten angewendet.

Kante

So wenden Sie den HDR-Effekt mithilfe der Kante-Schieberegler auf Kontrastkanten im Foto an:

- **Stärke:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Betrag des auf das Foto angewendeten HDR-Kanteneffekts anzupassen. Wenn Sie ihn nach rechts ziehen, werden mehr Details auf den Kontrastkanten freigelegt. Wenn Sie ihn nach links ziehen, werden sie weichgezeichnet.
- **Radius:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Radius des HDR-Kanteneffekts oder den Betrag des Kontrasts anzupassen, der auf die Kanten im Foto angewendet wird.
- **Balance:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Balance (wo sie angewendet ist) des HDR-Kanteneffekts anzupassen. Wenn der Schieberegler nach rechts verschoben wird, wird sie auf die helleren Teile (Lichter) von Kanten angewendet. Wenn der Schieberegler nach links verschoben wird, wird sie auf die dunkleren Teile (Tiefen) von Kanten angewendet.

Stufe

Im Abschnitt „Stufe“* des Anpassungsbereichs können Sie die Farbe im Foto neu definieren, indem Sie die Farbintensität anpassen. Sie können mit den verfügbaren Vorgaben oder manuell mit dem Histogramm anpassen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Um die Farbe mit den verfügbaren Vorgaben neu zu definieren, wählen Sie eine Vorgabe in der Dropdownliste **Stufenvorgabe** aus, die am besten zu dem ausgewählten Foto passt.

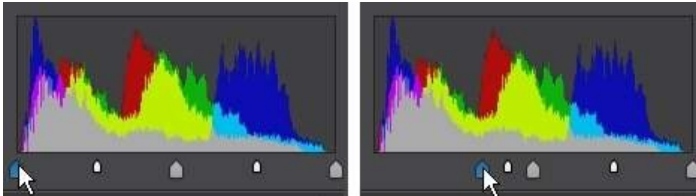
So definieren Sie die Farbe im Foto manuell neu:

1. Wählen Sie aus, ob Sie nur die Farbkanalstufen **R** (Rot), **G** (Grün) oder **B** (Blau) anpassen möchten. Wählen Sie **RGB** aus, um die drei Stufen auf einmal anzupassen.



Hinweis: Bei Schwarzweißfotos ist nur der Kanal für die Luminanz oder Gesamthelligkeit des Fotos verfügbar.

2. Klicken Sie auf , um die Mittelton-Steuerelemente anzuzeigen.
3. Klicken und ziehen Sie die Schieberegler, um die Farbbintensität in dem Foto anzupassen.



Hinweis: In dem oben stehenden Beispiel werden die Farben in dem Foto geändert, indem die Anzahl der Pixel neu definiert wird, die den Wert 0 haben sollen.

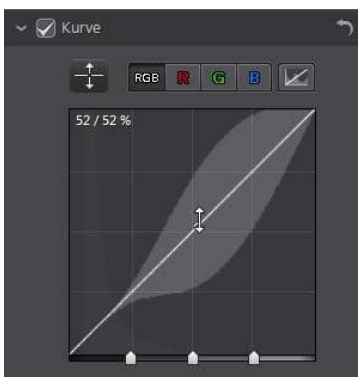
Durch Ziehen der Schieberegler auf der linken Seite nach rechts werden die Farben in dem Foto dunkler. Durch Ziehen der Schieberegler nach links werden die Farben heller.

Kurve

Im Abschnitt „Kurve“ können Sie mit dem Tonwertkurvendigramm und den Steuerelementen die Tonwertskala oder den Gesamtkontrast eines Fotos ändern.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.



Wählen Sie aus, ob Sie die Tonwertskala des Farbkanals **R** (Rot), **G** (Grün) oder **B** (Blau) anpassen möchten. Wählen Sie **RGB** aus, um die Tonwertskala aller drei Kanäle auf einmal ändern möchten.

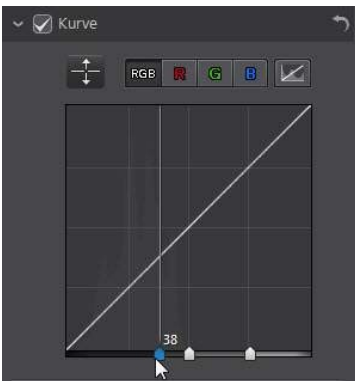
Klicken Sie auf die Kurve, und ziehen Sie sie nach oben oder unten, oder verwenden

Sie das Tool , um die Anpassungen gezielt auf einen bestimmten Tonwertbereich im Foto anzuwenden. Durch Ziehen der Kurve/des Tools nach unten wird das Foto dunkler. Durch Ziehen der Kurve/des Tools nach oben wird es heller.



Hinweis: Sie können jederzeit auf die Schaltfläche  klicken, um die Kurve auf ihre Standardeinstellung zurückzusetzen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Tonwertbereich**, wenn Sie den Bereich der Tonwerte einschränken möchten, auf den sich Ihre an der Kurve vorgenommenen Änderungen auswirken. Nach der Auswahl können Sie die Region-Steuer-element-Schieberegler unten auf dem Tonwertkurvendiagramm ziehen, um eine Feinabstimmung der Kurve und der Gesamttonwertskala des Fotos vorzunehmen.



Sie können außerdem mithilfe der **Tonwertbereich**-Schieberegler wie folgt Anpassungen an der Kurve vornehmen:

- **Lichter:** Betrifft das obere Ende der Kurve und wird auf Bereiche von Fotos angewendet, die überbelichtet sind, um Details in den Lichtern und den helleren Bereichen wiederherzustellen.
- **Helle Mitteltöne:** Betrifft vor allem die obere Mitte der Kurve und wird zum Anpassen des Farbtonwerts der helleren Pixel im Fotos verwendet.

- **Dunkle Mitteltöne:** Betrifft vor allem die untere Mitte der Kurve und wird zum Anpassen des Farbtonwerts der dunkleren Pixel im Fotos verwendet.
- **Tiefen:** Betrifft das untere Ende der Kurve und verbessert Details in dunklen Abschnitten des Fotos, indem Tiefen und unterbelichtete Bereiche aufgehellt werden.

Wenn Sie einen freien Bereich auf der Kurve wünschen, deaktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen **Tonwertbereich**. Nach der Deaktivierung können Sie die Kurve nach Wunsch formen, um die benötigte Tonwertanpassung zu erzielen.

HSL/Farbe

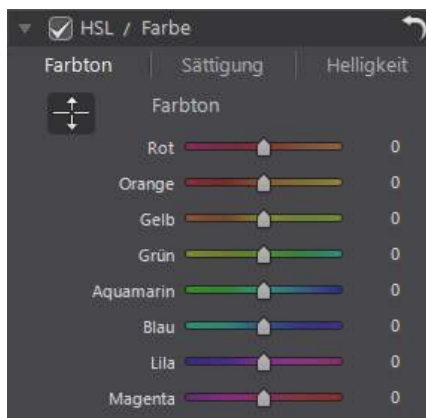
Im Abschnitt „HSL/Farbe“ können Sie eine Feinabstimmung der Farbe in einem Foto vornehmen, indem Sie Farbton, Sättigung und Helligkeit anpassen. Mit CyberLink PhotoDirector können Sie die Farbe auf zwei Arten anpassen, erzielen dabei aber die gleichen Ergebnisse.



***Hinweis:** Wenn Sie das ausgewählte Foto in Schwarzweiß konvertiert haben, wird anstelle des Abschnitts „HSL/Farbe“ „Schwarzweiß“ angezeigt. Weitere Informationen über das Anpassen der Helligkeit in Schwarzweißfotos finden Sie unter [Schwarzweißmix](#).*

HSL

Wenn Sie den Abschnitt „HSL/Farbe“ des Anpassungsbereichs aufrufen, werden die HSL-Steuerelemente angezeigt.



Mit diesen Schieberegler können Sie den gesamten Farbtton, die gesamte Sättigung und die gesamte Helligkeit eines Fotos gleichzeitig anpassen.

Farbtton

Klicken Sie auf **Farbtton**, um eine Feinabstimmung der Schattierung oder der Reinheit einer bestimmten Farbe des Fotos vorzunehmen. Verwenden Sie die Schieberegler, um die acht Farbstreifenbereiche nach Bedarf anzupassen.

Sie können außerdem mit dem Tool  gezielt Anpassungen an einer bestimmten

Farbe im Foto vornehmen. Klicken Sie zu diesem Zweck auf , um das Tool zu aktivieren, und klicken und ziehen Sie dann (bei gedrückter Maustaste) die Farbe. Ziehen Sie die Maus nach oben, um den Farbtton zu erhöhen, oder nach unten, um ihn in der Farbe zu verringern.

Sättigung

Klicken Sie auf **Sättigung**, um die Sättigung der Farbe im Foto anzupassen. Durch Ziehen der Schieberegler nach rechts wird der Anteil der Farbe in diesem Foto erhöht, während er durch Ziehen nach links reduziert wird. Wenn Sie den Schieberegler ganz nach links ziehen, können Sie eine Farbe vollständig aus dem Foto entfernen.

Sie können außerdem mit dem Tool  gezielt Anpassungen an einer bestimmten

Farbe im Foto vornehmen. Klicken Sie zu diesem Zweck auf , um das Tool zu aktivieren, und klicken und ziehen Sie dann (bei gedrückter Maustaste) die Farbe. Ziehen Sie die Maus nach oben, um die Sättigung der Farbe zu erhöhen, oder nach unten, um sie in der Farbe zu verringern.

Helligkeit

Klicken Sie auf **Helligkeit**, um die Farbhelligkeit anzupassen. Sie können für jede der acht aufgelisteten Farben angeben, wie hell oder dunkel die spezifische Farbe ist.

Sie können außerdem mit dem Tool  gezielt Anpassungen an einer bestimmten

Farbe im Foto vornehmen. Klicken Sie zu diesem Zweck auf , um das Tool zu

aktivieren, und klicken und ziehen Sie dann (bei gedrückter Maustaste) die Farbe. Ziehen Sie die Maus nach oben, um die Helligkeit der Farbe zu erhöhen, oder nach unten, um sie in der Farbe zu verringern, die dann dunkler wird.

Farbe

Sie können den Farbton, die Sättigung und die Helligkeit einer bestimmten Farbe mithilfe der Farbpalette anpassen. Klicken Sie auf **Farbe**, um die Farbpalette und die verfügbaren Schieberegler anzuzeigen.



Verwenden Sie sie, indem Sie eine Farbe in der Palette auswählen und danach Farbton, Sättigung und Helligkeit nach Bedarf anpassen. Informationen über die Wirkung dieser Schieberegler finden Sie unter den HSL-Beschreibungen. Klicken Sie auf **HSL**, um zu den HSL-Schieberegler zurückzukehren.

Schwarzweißmix

Wenn Sie Fotos im Histogramm in Schwarzweiß konvertieren, wird dieser Abschnitt aktiviert und ersetzt den Abschnitt „HSL/Farbe“. Sie können darin die Graustufen oder die Gesamtbildhelligkeit der konvertierten Fotos anpassen.



Zum Ändern der Graustufen verwenden Sie die **Helligkeit**-Schieberegler, um die Helligkeit der Originalfarben anzupassen, die nun schwarzweiß sind.

Sie können auch mithilfe des Tools  die Anpassungen gezielt auf eine bestimmte Farbe (Graustufe) im Foto anwenden. Klicken Sie zu diesem Zweck auf , um das Tool zu aktivieren, und klicken und ziehen Sie dann (bei gedrückter Maustaste) die Farbe. Ziehen Sie die Maus nach oben, um die Helligkeit der Farbe zu erhöhen, oder nach unten, um sie zu verringern.

Teiltonung

Im Abschnitt „Teiltonung“* des Anpassungsbereichs können Sie kreative Effekte, wie z. B. den Lomo-Fotografieeffekt, auf Ihren Fotos erzeugen. Sie können auch Farbe zu Schwarzweißfotos oder zu Fotos, die Sie nach Schwarzweiß konvertiert haben, hinzufügen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Verwenden Sie die Teiltonung-Steuerelemente wie folgt auf einem ausgewählten Foto:

Lichter

Passen Sie mithilfe der Schieberegler den Farbton und die Sättigung der Lichter oder der hellsten Bereiche eines ausgewählten Fotos an.

- **Farbton:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Farbton oder die Farbe der Lichter im Foto festzulegen. Sie können auch auf  klicken und dann mit der Farbpipette die genaue Farbe (Farbton und Sättigung) auswählen, die in den Lichtern des Fotos verwendet werden soll.
- **Sättigung:** Legen Sie mithilfe dieses Schiebereglers die Sättigung der verwendeten Farbe, d. h. ihren Betrag/ihre Stärke, fest. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, erhöhen Sie die Sättigung der Farbe, während Sie die Sättigung verringern, wenn Sie ihn nach links ziehen.

Balance

- Verwenden Sie den **Balance**-Schieberegler, um die Balance zwischen dem auf die Lichter und die Tiefen im Foto angewendeten Teiltonungseffekt festzulegen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Einfluss der **Tiefen**-Schieberegler auf dem Foto zu erhöhen, oder ziehen Sie ihn nach rechts, um den Einfluss der **Lichter**-Schieberegler zu erhöhen. Setzen Sie den Wert des **Balance**-Schiebereglers auf 0, wenn die Effekte auf den Lichtern und den Tiefen gleichermaßen angewendet werden sollen.

Tiefen

Passen Sie mithilfe der Schieberegler den Farbton und die Sättigung der Tiefen oder der dunkelsten Bereiche eines ausgewählten Fotos an.

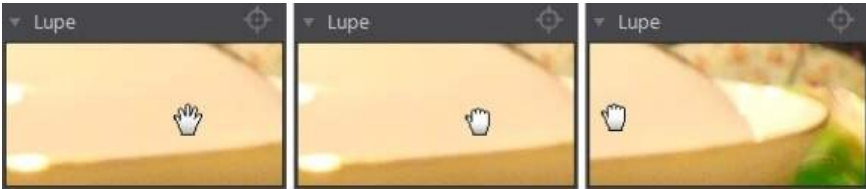
- **Farbton:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Farbton oder die Farbe der Tiefen im Foto festzulegen. Sie können auch auf  klicken und dann mit der Farbpipette die genaue Farbe (Farbton und Sättigung) auswählen, die in den Tiefen des Fotos verwendet werden soll.
- **Sättigung:** Legen Sie mithilfe dieses Schiebereglers die Sättigung der verwendeten Farbe, d. h. ihren Betrag/ihre Stärke, fest. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, erhöhen Sie die Sättigung der Farbe, während Sie die Sättigung verringern, wenn Sie ihn nach links ziehen.

Detail

Sie können die Schärfe in einem Foto im Abschnitt „Detail“ anpassen. Die Schärfe wird auf die Kanten eines Fotos angewendet, um das Fotodetail, wo möglich, zu verbessern.

Lupe

Mit der Lupe erhalten Sie eine bessere Ansicht der auf einen bestimmten Bereich des Fotos angewendeten Schärfe. Um den vergrößerten Bereich zu ändern, klicken Sie einfach auf die Lupe, und ziehen Sie dann die Maus, um den Fokusbereich zu ändern.



Wenn sich der zu vergrößern Bereich in einem anderen Bereich des Fotos befindet, können Sie den Fokusbereich der Lupe schneller ändern, indem Sie auf  klicken. Klicken Sie danach auf den Bereich des Fotos, den Sie vergrößern möchten.

Anpassen der Schärfe

So passen Sie die Schärfe im Foto mit den verfügbaren Schiebereglern an:

- **Betrag:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Betrag der auf das Foto angewendeten Schärfe anzupassen.
- **Radius:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den auf die Kanten im Foto angewendeten Radius oder Schärfebereich anzupassen.



***Hinweis:** Um die Radiusmaskierung zu sehen, stellen Sie sicher, dass **Betroffene Bereiche anzeigen** ausgewählt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie durch Ziehen des Schiebereglers den angewendeten Schärfebereich sehen.*

- **Kantenmask.:** Verwenden Sie den Schieberegler, um eine Maskierung über den erkannten Kanten im Foto anzuwenden. Nachdem eine Maskierung angewendet wurde, wendet CyberLink PhotoDirector die Schärfe nur auf die maskierten Bereiche an und lässt die übrigen Bereiche unverändert.



***Hinweis:** Um die Kantenmaskierung zu sehen, stellen Sie sicher, dass **Betroffene Bereiche anzeigen** ausgewählt ist. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie durch Ziehen des Schiebereglers die erkannten Kanten im Foto sehen.*

Rauschreduzierung

Wenn Schärfe und andere Anpassungen auf Fotos angewendet werden, kann auf den resultierenden Fotos Bildrauschen entstehen. Klicken Sie auf , um die Option „Autom. Rauschunterdrückung“ auf ein ausgewähltes Foto anzuwenden. Verwenden Sie dann folgende Schieberegler, um das Bildrauschen nach Bedarf weiter zu reduzieren:

- **Luminanz:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Farbhelligkeit geringfügig anzupassen, indem Sie unerwünschte hellgraue Bereiche in einem Foto reduzieren, die Luminanzrauschen verursachen.
- **Detail:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Details anzupassen/wiederherzustellen, die eventuell beim Reduzieren des Luminanzrauschens im Foto verloren gegangen sind.
- **Textur:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Textur anzupassen/wiederherzustellen, die eventuell beim Reduzieren des Luminanzrauschens im Foto verloren gegangen sind.
- **Farbe:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Gesamtfarbsättigung geringfügig anzupassen, indem Sie unerwünschte Farbbereiche in einem Foto reduzieren, die Farbrauschen verursachen.
- **Detail:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Details im Foto anzupassen/wiederherzustellen, die eventuell beim Reduzieren des Farbrauschens im Foto verloren gegangen sind.

Objektivkorrektur

Im Abschnitt „Objektivkorrektur“ des Anpassungsbereichs können Sie mithilfe der Funktion „Autom. Objektivkorrektur“ verzerrte Fotos korrigieren oder sie einfach manuell korrigieren, wenn Sie einen Trapezeffekt, Fischaugenverzerrung oder einen Vignettierungseffekt aufweisen. Bei Bedarf können Sie auch einen benutzerdefinierten Vignettierungseffekt auf Fotos anwenden.

Autom. Objektivkorrektur

Wenn viele Fotos, die Sie mit Ihrer Kamera aufgenommen haben, verzerrt aussehen, können Sie sie möglicherweise mit der Funktion „Autom. Objektivkorrektur“

korrigieren, sofern eine solche Korrektur für das Modell und das Objektiv der Kamera verfügbar ist.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

So verwenden Sie die Funktion „Autom. Objektivkorrektur“ auf einem Foto:

1. Wählen Sie das Foto, das Sie korrigieren möchten, im Fotodurchsuchbereich aus, und wählen Sie dann **Korrektur aktivieren**.
2. CyberLink PhotoDirector liest standardmäßig die Metadaten des Fotos, wählt automatisch die Dropdownlisten für Sie aus und korrigiert dann das Foto.



Hinweis: Enthält eine der Dropdownlisten einen Wert **Keine**, ist derzeit für dieses Objektiv kein Korrekturprofil verfügbar. Weitere Informationen darüber, wie Sie das Objektivprofil für Ihre Kamera finden, erhalten Sie unter [Herunterladen von Objektivprofilen von DirectorZone](#).

3. Wenn das erkannte Objektiv nicht korrekt ist, können Sie bei Bedarf einen anderen **Hersteller**, ein anderes **Objektiv** oder ein anderes **Profil** manuell auswählen, um das Foto zu korrigieren.



Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Objektiverkennung zu wiederholen und alle in den Dropdownlisten vorgenommenen Änderungen zurückzusetzen.

Herunterladen von Objektivprofilen von DirectorZone

Wenn das Objektiv und das Profil Ihrer Kamera nicht in CyberLink PhotoDirector verfügbar sind, können Sie auf die Schaltfläche  klicken, um weitere Objektivprofile von DirectorZone herunterzuladen.

Klicken Sie nach dem Herunterladen auf die Schaltfläche , um das Profil zu importieren, und dann auf , um es zu aktualisieren. CyberLink PhotoDirector sollte das importierte Profil automatisch erkennen und dann das ausgewählte Foto korrigieren.

Trapezkorrektur

Im Abschnitt „Trapezkorrektur“ können Sie die Perspektive der Fotos korrigieren. Verwenden Sie die verfügbaren Schieberegler, wenn das Motiv eines Fotos perspektivisch verzeichnet ist, da es im falschen Winkel aufgenommen wurde.

So korrigieren Sie die Perspektive mithilfe der Schieberegler:

- **Vertikal:** Passen Sie die vertikale Perspektive im Foto mithilfe des Schiebereglers an. Dieser Schieberegler hilft Ihnen, Fotos zu korrigieren, die aus einem Aufwärts- oder Abwärtswinkel aufgenommen wurden, beispielsweise wenn die Kamera nach oben oder unten gekippt wurde.
- **Horizontal:** Passen Sie die horizontale Perspektive im Foto mithilfe des Schiebereglers an. Dieser Schieberegler hilft Ihnen, Fotos zu korrigieren, die aus einem linken oder rechten Winkel vom gewünschten Motiv aus aufgenommen wurden.

Fischaugenverzerrung

Im Abschnitt „Fischaugenverzerrung“ können Sie Fotos korrigieren, die verzerrt aussehen. Wenn der Schieberegler **Verzerrung** nach rechts gezogen wird, werden die Linien begradigt, die sich von der Mitte weg krümmen, wodurch tonnenförmige Verzerrungen korrigiert werden. Wenn er nach links gezogen wird, werden Linien begradigt, die sich zur Mitte hin krümmen, wodurch kissenförmige Verzerrungen in Fotos korrigiert werden.

Chromatische Aberration

Der Abschnitt „Chromatische Aberration“ beschreibt, wie Farbverzerrungen oder Unschärfen entlang Begrenzungen entfernt werden, die dunkle und helle Farben in Fotos trennen. Diese Unschärfen entstehen, wenn das Kameraobjektiv nicht alle Farben an diesen Begrenzungen ordnungsgemäß scharf stellt.

So korrigieren Sie die chromatische Aberration mithilfe der Schieberegler:

- **Blau/Gelb:** Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Unschärfe in Farben zu entfernen, die Blau nahekommen. Ziehen Sie ihn nach rechts, um die Unschärfen in Farben zu entfernen, die Gelb nahekommen.
- **Rot/Zyan:** Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Unschärfe in Farben zu entfernen, die Rot nahekommen. Ziehen Sie ihn nach rechts, um die Unschärfen in Farben zu entfernen, die Zyan nahekommen.

Entfernung der Vignettierung

Verwenden Sie die folgenden Schieberegler, um einen von einem Kameraobjektiv oder der Beleuchtungsumgebung hervorgerufenen unerwünschten Vignettierungseffekt auf Fotos zu entfernen:

- **Betrag:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Umfang der Vignettierungsentfernung auf dem Foto anzupassen.
- **Mittelpunkt:** Ziehen Sie den Mittelpunkt-Schieberegler nach links, um den Bereich zu vergrößern (zur Mitte des Fotos), auf den die Vignettierungsentfernung angewendet wird. Ziehen Sie ihn nach rechts, um den Bereich zu verkleinern (zu den Ecken).

Vignettierungseffekt

Sie können benutzerdefinierte Vignettierungseffekte zu Fotos in CyberLink PhotoDirector hinzufügen.



***Hinweis:** Die Vignettierungseffekt-Schieberegler entfernen auch unerwünschte Vignettierungseffekte auf Fotos, aber der Anwendungsumfang ist größer.*

- **Schatten:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Schattierung des Vignettierungseffekts anzupassen. Durch Ziehen des Schiebereglers nach links werden die Ecken des Fotos in Richtung Schwarz verdunkelt, während sie durch Ziehen des Schiebereglers nach rechts in Richtung Weiß aufgehellt werden.
- **Größe:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Größe des Vignettierungseffekts anzupassen. Durch Ziehen des Schiebereglers nach links wird die Größe des Vignettierungseffekts erhöht, wobei ein Kreis in der Mitte des Fotos geschlossen wird.
- **Rundung:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Gesamtform des Vignettierungseffekts anzupassen.
- **Weiche Kante:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Kantenschärfe des Vignettierungseffekts anzupassen. Durch Ziehen des Schiebereglers nach links wird die Kante stumpf, durch Ziehen nach rechts wird ein Farbverlauf verwendet.

Kopieren von Anpassungen

Wenn Sie die Anwendung von Anpassungen auf ein Foto abgeschlossen haben, können Sie alle vorgenommenen Anpassungen kopieren und sie durch Einfügen auf andere Fotos anwenden. Dies ist nützlich, wenn Sie mehrere Fotos in derselben Beleuchtungsumgebung aufgenommen haben und ähnliche Anpassungen anwenden müssen.

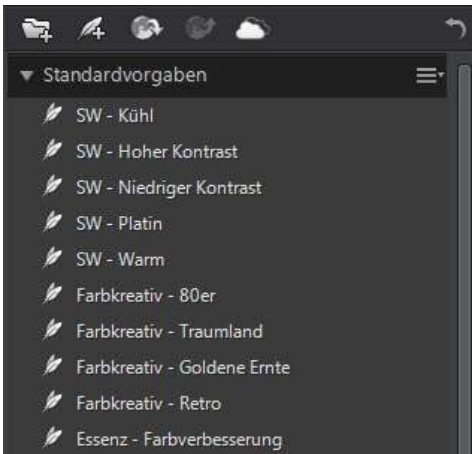
So kopieren und wenden Sie Anpassungen auf andere Fotos in der Bibliothek an:

1. Klicken Sie unten im Anpassungsbereich auf **Kopieren**.
2. Wählen Sie im Fenster „Einstellungen kopieren“ nach Bedarf alle Anpassungstypen aus, oder heben Sie die Auswahl auf. Dadurch können Sie bei Bedarf die kopierte Anpassung anpassen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
4. Suchen und wählen Sie im Fotodurchsuchbereich alle Fotos aus, auf die Sie die Anpassungen anwenden möchten.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einfügen** unten im Anpassungsbereich, um die Anpassungen auf die ausgewählten Fotos anzuwenden.

Verwendung von Anpassungsvoreinstellungen

Anpassungsvoreinstellungen sind ein gespeicherter Satz von Voreinstellungen, die Sie auf Ihre Fotos anwenden können. Sie können auch von anderen Benutzern erstellte Voreinstellungen herunterladen und importieren oder Ihre eigenen speichern, um sie auf anderen Fotos zu verwenden oder freizugeben, indem Sie sie zu DirectorZone hochladen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorgaben**, um die verfügbaren Anpassungsvoreinstellungen anzuzeigen.



Wenn Sie die verfügbaren Vorgaben durchsuchen, klicken Sie auf , um eine Miniaturansichtsvorschau der einzelnen Vorgaben in dem aktuell ausgewählten Foto anzuzeigen. Sie können die Vorgaben auch in einer Listenansicht anzeigen, indem Sie auf  klicken.

Herunterladen von Voreinstellungen von DirectorZone

Sie können zusätzliche Anpassungsvorgaben von DirectorZone herunterladen, die von CyberLink und anderen PhotoDirector-Benutzern erstellt wurden.

So laden Sie weitere Anpassungsvoreinstellungen von DirectorZone herunter:

1. Klicken Sie auf . CyberLink PhotoDirector startet DirectorZone in Ihrem Standardbrowser.
2. Bevor Sie Voreinstellungen herunterladen können, müssen Sie sich bei DirectorZone anmelden. Wenn Sie noch kein Konto haben, klicken Sie auf den Link **Konto erstellen** oben auf der Seite, um ein kostenloses Konto zu eröffnen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **PhotoDirector** aus, um alle verfügbaren Anpassungsvoreinstellungen anzuzeigen, die Sie herunterladen können.

4. Suchen Sie eine Voreinstellung, die Sie herunterladen möchten, und klicken Sie auf den Link **Herunterladen** unter der Voreinstellung.
5. Klicken Sie erneut auf **Herunterladen**.
6. Speichern Sie die Vorlage auf dem Computer. Suchen Sie den Ort auf dem Computer, an dem Sie die als .pdadj-Datei vorliegende Voreinstellung gespeichert haben. Doppelklicken Sie auf die Datei, um sie im Fenster „Vorgaben“ zu installieren.

Eigene DirectorZone-Voreinstellungen

Im Fenster "Mein DirectorZone" können Sie Ihre eigenen Voreinstellungen, die Sie zuvor zu DirectorZone hochgeladen haben, bequem herunterladen. Zudem können Sie auf Ihren DirectorZone-Downloadverlauf zugreifen und Voreinstellungen daraus sowie Ihre Lieblings-Voreinstellungen herunterladen.

So laden Sie Voreinstellungen von "Mein DirectorZone" herunter:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte "Vorgaben" auf .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mein DirectorZone**.
3. Filtern Sie die Voreinstellungen nach **Eigene Uploads**, **Downloadverlauf** oder **Eigene Favoriten** oder geben Sie einen Suchbegriff in das hierfür vorgesehene Feld ein.
4. Wählen Sie alle Voreinstellungen aus, die Sie herunterladen möchten.
5. Klicken Sie auf **Herunterladen**, um sie zu Ihrem Computer herunterzuladen und in der Bibliothek für Voreinstellungen zu installieren.



Hinweis: Die heruntergeladenen Voreinstellungen finden Sie im Bereich **Heruntergeladene Vorgaben** der Registerkarte "Vorgaben".

Herunterladen von Voreinstellungen von CyberLink Cloud

Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie die zuvor in CyberLink Cloud* gesicherten Vorgaben herunterladen. Nach dem Herunterladen werden diese Voreinstellungen in dem unter [CyberLink Cloud-Voreinstellungen](#)

angegebenen Downloadordner gespeichert und in die Bibliothek für Voreinstellungen auf der Registerkarte "Vorgaben" importiert.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

So laden Sie Voreinstellungen von CyberLink Cloud herunter:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte "Vorgaben" auf .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mein CyberLink Cloud**.
3. Filtern Sie die Voreinstellungen durch Auswählen einer Sammlung aus der Dropdownliste oder geben Sie einen Suchbegriff in das hierfür vorgesehene Feld ein.
4. Wählen Sie alle Voreinstellungen aus, die Sie herunterladen möchten.
5. Klicken Sie auf **Herunterladen**, um sie zu Ihrem Computer herunterzuladen und in der Bibliothek für Voreinstellungen zu installieren.



Hinweis: Die heruntergeladenen Voreinstellungen finden Sie im Bereich **Heruntergeladene Vorgaben** der Registerkarte "Vorgaben".

Speichern benutzerdefinierter Voreinstellungen

Sie können alle Anpassungen, die Sie an einem Foto vorgenommen haben, in einer benutzerdefinierten Voreinstellung speichern, damit Sie sie auf anderen Fotos verwenden können.

So speichern Sie eine benutzerdefinierte Anpassungsvoreinstellung:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte „Vorgaben“ auf  oder unten auf der Registerkarte **Manuell** auf **Speichern**.
2. Geben Sie die folgenden Informationen in das Fenster „Neue Voreinstellung“ ein:
 - **Name:** Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für die neue Voreinstellung ein.

- **Speichern in:** Wählen Sie auf der Registerkarte Vorgaben den Voreinstellungsordner aus, in dem Sie die Voreinstellung speichern möchten. Wählen Sie **Neuer Ordner** aus, wenn Sie die benutzerdefinierte Voreinstellung in einem neuen Ordner speichern möchten.
3. Wählen Sie die Anpassungstypen nach Bedarf aus oder heben Sie die Auswahl auf. Dadurch können Sie die Anpassung bei Bedarf anpassen.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.



***Hinweis:** Sofern Sie die Vorgabe zu DirectorZone hochladen oder in CyberLink Cloud sichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**, bevor Sie die Vorgabe speichern. Weitere Informationen über das Hochladen von Vorgaben finden Sie unter [Freigeben und Sichern von Vorgaben](#).*

Anwenden von Voreinstellungen auf Fotos

Sie können beliebige Anpassungsvoreinstellungen im Fenster „Vorgaben“ auf Fotos in der Bibliothek anwenden.

So wenden Sie Anpassungsvoreinstellungen auf Fotos an:

1. Wählen Sie die Fotos im Fotosuchbereich aus, auf die Sie Voreinstellungen anwenden möchten, und klicken Sie auf die Registerkarte **Vorgaben**.
2. Richten Sie den Mauszeiger auf die verfügbaren Voreinstellungen, um eine Vorschau des aktuellen Fotos mit angewendeter Anpassung anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Anpassungsvoreinstellung, die Sie verwenden möchten, um sie anzuwenden.

Freigeben und Sichern von Vorgaben

Sie können Ihre benutzerdefinierten Voreinstellungen für andere Benutzer von CyberLink PhotoDirector freigeben, indem Sie sie zu DirectorZone hochladen. Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie alle benutzerdefinierten Vorgaben sichern, indem Sie sie in CyberLink Cloud* speichern.



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

So können Sie Ihre Voreinstellungen freigeben und sichern:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Geben Sie in das Fenster "Neue Voreinstellung" einen Namen für die benutzerdefinierte Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Hochladen**.
 - Wählen Sie die Voreinstellung im Bereich **Meine erstellten Vorgaben** der Registerkarte "Vorgaben" aus und klicken Sie auf .
 - Rechtsklicken Sie auf die Voreinstellung im Bereich **Meine erstellten Vorgaben** der Registerkarte "Vorgaben" und wählen Sie **Zu DirectorZone/CyberLink Cloud hochladen** aus.
2. Geben Sie in das Fenster "Hochladen" folgende Informationen ein:
 - **Ziel:** Wählen Sie den Speicherort zum Hochladen der Voreinstellung aus.
 - **Voreinstellungsname:** Name der Voreinstellung, wie er nach dem Hochladen angezeigt wird.
 - **Diese Voreinstellung gehört zu welchen Stilen:** Wählen Sie die Stile oder Kategorie für die Voreinstellung aus.
 - **Beschreibung:** Geben Sie eine Kurzbeschreibung der Voreinstellung ein.
 - **Sammlung:** Geben Sie den Namen der Sammlung ein, in die Sie die Voreinstellung einfügen möchten.
 - **Tags:** Geben Sie einige Schlüsselwort-Suchtags ein, die die Suche nach der Voreinstellung erleichtern.



***Hinweis:** Trennen Sie die eingegebenen Tags mit einem Leerzeichen. Wenn Sie zwei Wörter als Tag verwenden möchten, müssen Sie sie in Anführungszeichen setzen, z. B. "dollar bill".*

3. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



***Hinweis:** Wenn Sie nicht bei DirectorZone angemeldet sind, werden Sie zunächst gebeten, sich anzumelden, um fortfahren zu können.*

4. Bestätigen Sie den Haftungsausschluss und klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Hochladen fortzufahren.
5. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster "Hochladen" zu schließen.

Exportieren/Importieren von Voreinstellungen

Sie können Ihre Anpassungsvoreinstellungen exportieren, um sie auf einem anderen Computer zu importieren und zu verwenden. So exportieren Sie eine Anpassungsvoreinstellung:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Vorgabe, und wählen Sie **Exportieren** aus.
2. Geben Sie einen Dateinamen für die Voreinstellung ein und wählen Sie den Ort aus, an den Sie sie exportieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. CyberLink PhotoDirector speichert die Voreinstellung im Dateiformat .pdadj.

So importieren Sie eine Anpassungsvoreinstellung:



***Hinweis:** Sie können nur Anpassungsvoreinstellungen im Dateiformat .pdadj über diese Importmethode importieren. Wenn Sie versuchen, eine Anpassungsvoreinstellung im Format .pdadj zu importieren, die Sie von DirectorZone heruntergeladen haben, doppelklicken Sie einfach auf sie.*

1. Klicken Sie im Abschnitt „Heruntergeladene Vorgaben“ oder „Meine erstellten Vorgaben“ auf  und wählen Sie **Importieren** aus.
2. Gehen Sie zum Speicherort der Voreinstellungsdatei und wählen Sie **Öffnen** aus, um den Import abzuschließen.

Anzeigen des Verlaufs

Klicken Sie auf die Schaltfläche  unter dem Foto-Viewer, um einen Verlauf aller Anpassungen und Bearbeitungen anzuzeigen, die Sie an dem ausgewählten Foto in CyberLink PhotoDirector vorgenommen haben.

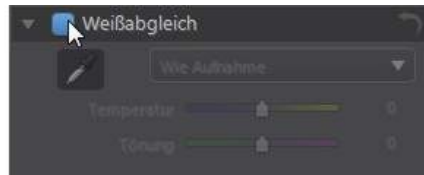
Zeigen Sie mit der Maus auf ein Element im Verlauf, um in der Miniaturansicht das Foto so anzuzeigen, wie es zu diesem Zeitpunkt im Verlauf aussah.

Wählen Sie bei Bedarf ein Element aus, um das Foto auf diese Anpassung oder Bearbeitung zurückzusetzen. Klicken Sie auf **Anwenden**, um das Fenster „Verlauf“ zu schließen.

Ein-/Ausschalten von Anpassungen

Sie können einen Satz von Anpassungen, die auf ein Foto angewendet wurden, umgehend ausschalten. Dies ermöglicht Ihnen, einen Typ von Anpassungen zurückzusetzen, anstatt alle Anpassungen zurückzusetzen, indem Sie auf **Zurücksetzen** klicken.

Deaktivieren Sie zu diesem Zweck einfach das Kontrollkästchen der angewendeten Anpassungen.



Sie können die Anpassungen jederzeit wieder einschalten, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen erneut aktivieren.



Hinweis: Sie können auch auf die Schaltfläche  klicken, wenn Sie einen Satz von Anpassungen wieder auf die Standardwerte setzen möchten.

Kapitel 6:

Bearbeitungen

Dieses Kapitel veranschaulicht alle Funktionen, die im Bearbeitungsmodul verfügbar sind. In diesem Modul können Sie mithilfe der Tools für die Personenretusche die Personen in den Fotos retuschieren, Effekte zu Fotos hinzufügen, Objekte und Hintergründe entfernen und Fotos zusammenführen, um Panorama- oder echte HDR-Fotos zu erstellen, Rahmen und Wasserzeichen hinzufügen und vieles mehr. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um mit der Bearbeitung der Fotos zu beginnen.



***Hinweis:** Wenn Sie das Bearbeitungsmodul aufrufen, erstellt CyberLink PhotoDirector eine virtuelle Kopie des Fotos und wendet dann alle Anpassungen, die Sie zuvor an dem Foto vorgenommen haben, zur nahtloseren Bearbeitung auf diese Kopie an. Alle Bearbeitungen, die Sie vornehmen, werden auf die virtuelle Kopie angewendet, **nicht** auf die Originalphotodatei. Um die Bearbeitungen anzuwenden, müssen Sie im Fenster auf die Schaltfläche **Speichern in** klicken, das Foto als neues exportieren oder teilen/drucken. Weitere Informationen darüber, wie Sie bearbeitete Fotos exportieren, finden Sie unter [Der Fotoexportvorgang](#).*

Während des Bearbeitungsvorgangs können Sie jederzeit die folgenden Aktionen durchführen:

- Klicken Sie auf , um das Originalfoto rasch anzusehen.
- Klicken Sie auf , um ein Protokoll der auf ein Foto angewendeten Bearbeitungen im Verlauf anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen des Verlaufs](#).
- Klicken Sie auf **Löschen** unten im Bearbeitungsbereich, um die letzten nicht gespeicherten Änderungen, die Sie in einem Fenster „Bearbeiten“ vorgenommen haben, zu löschen. Dabei werden die vor dem Aufruf des Fensters „Bearbeiten“ vorgenommenen Anpassungen oder alle mit einem der anderen Bearbeitungsfunktionen vorgenommenen Bearbeitungen nicht gelöscht.

Personenretusche

Im Abschnitt **Personenretusche*** können Sie Personen in Ihren Fotos mithilfe der [Körperformänderung](#), [Hauttools](#) und [Gesichtstools](#) retuschieren.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Gesichtstools

Klicken Sie auf die Option **Gesichtstools**, um einen Bereich zu öffnen, in dem Sie die Form der Gesichter in Fotos mithilfe der [Gesichtsformänderung](#) ändern oder andere Gesichtsmerkmale mithilfe der [Glanzentfernung](#), [Augentools](#), [Unebenheitenentfernung](#) oder des [Zahnpinsels](#) retuschieren können.



Hinweis: Wenn Sie eine der Registerkarten im Bereich „Gesichtstools“ aufrufen, werden ihre Retuschierfunktionen automatisch auf die Gesichter im Foto angewendet. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Rückgängig** werden alle Änderungen rückgängig gemacht, die Sie auf der aktuellen Registerkarte vornehmen, und zwar bis zu dem Punkt, an dem Sie die aktuelle Registerkarte „Gesichtstools“ aufgerufen haben.

Wenn in einem Foto mehrere Gesichter erkannt werden, werden Sie von CyberLink PhotoDirector gefragt, das Gesicht welcher Person Sie beim ersten Aufruf ändern möchten. Wählen Sie das Gesicht in dem Foto aus, das Sie bearbeiten möchten, und retuschieren Sie es dann mit den folgenden Tools. Wenn Sie das Gesicht einer anderen Person bearbeiten möchten, klicken Sie einfach auf , und wählen Sie es dann aus.

Wenn Sie mit diesen Tools fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Gesichtsformänderung

Mit der Gesichtsformänderung können Sie die Form der Gesichter in Ihren Fotos ändern. So verwenden Sie die Gesichtsformänderung:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Wählen Sie ggf. die Option **Funktionspunkte anzeigen** aus, um Punkte anzuzeigen, die am Kinn und an den Seiten des Gesichts ausgerichtet werden sollen. Verschieben Sie die Funktionspunkte ggf. an die korrekten Positionen des Gesichts.

3. Ändern Sie die Form des Gesichts ggf. mithilfe des **Stärke**-Schiebereglers. Ziehen Sie ihn nach rechts, um das Gesicht schmaler zu machen, oder nach links, damit es runder wird.

Glanzentfernung

Verwenden Sie die Glanzentfernung, um glänzende Stellen auf dem Gesicht der Person zu entfernen. So verwenden Sie die Glanzentfernung:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Wählen Sie ggf. die Option **Funktionspunkte anzeigen** aus, um Punkte anzuzeigen, die den Merkmalen des Gesichts (Augen, Nase, Mund, Kinn und Wangen) ausgerichtet werden sollen. Verschieben Sie die Funktionspunkte ggf. an die korrekten Positionen des Gesichts.
3. Verwenden Sie den **Stärke**-Schieberegler, um den Betrag der angewendeten Glanzentfernung festzulegen.

Augentools

Verwenden Sie die Augentools, um die Augen zu vergrößern, Tränensäcke unter den Augen einer Person zu entfernen, die Augen heller oder die Wimpern, Augenbrauen und andere Teile des Auges dunkler zu machen. Um die Augentools zu verwenden, klicken sie auf die Registerkarte , und verwenden Sie dann die verfügbaren Tools gemäß der Beschreibung weiter unten.



Hinweis: Wählen Sie ggf. die Option **Funktionspunkte anzeigen**, um Punkte anzuzeigen, die an der Außenseite der Augen einer Person ausgerichtet sein sollen. Verschieben Sie die Funktionspunkte ggf. an die korrekten Positionen um die Augen herum.

Augenvergrößerung

Mit der Augenvergrößerung können Sie die Größe der Augen der Person ändern. Ändern Sie die Größe der Augen mithilfe des **Stärke**-Schiebereglers. Ziehen Sie ihn nach rechts, um die Augen zu vergrößern, oder nach links, um sie zu verkleinern.

Tränensackentfernung

Verwenden Sie die Funktion „Tränensackentfernung“, um die Tränensäcke unter den Augen der Person zu entfernen. Verwenden Sie den **Stärke**-Schieberegler, um den Betrag der Tränensackentfernung festzulegen.

Augenglanz

Verwenden Sie die Augenglanzpinsel, um die Augen in Fotos heller oder die Wimpern, Augenbrauen und andere Teile des Auges dunkler zu machen.

So machen Sie die Augen heller:

1. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist.
2. Konfigurieren Sie die Pinseleinstellungen wie folgt:
 - **Größe:** Legen Sie die Größe des gepinselten Bereichs mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität der angewendeten Weißung mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendeten Weißungen auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.
3. Klicken und ziehen Sie auf dem Weißen im Auge im Foto, um Pinselstriche anzuwenden.



Hinweis: Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken

Sie auf , um den Radierer zu aktivieren. Radieren Sie dann mithilfe der Maus die Bereiche des Fotos, die Sie aus Versehen gepinselt haben.

So verbessern Sie die dunklen Teile des Auges:

1. Klicken Sie auf , um den Wimpern/Augenbrauen-Pinsel auszuwählen.
2. Konfigurieren Sie die Pinseleinstellungen wie folgt:

- **Größe:** Legen Sie die Größe des gepinselten Bereichs mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität der angewendeten Verdunkelung mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendete Verdunkelung auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.
3. Klicken und ziehen Sie auf den Bereichen des Fotos, die Sie abdunkeln möchten, um Pinselstriche anzuwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken*



Sie auf , um den Radierer zu aktivieren. Radieren Sie dann mithilfe der Maus die Bereiche des Fotos, die Sie aus Versehen gepinselt haben.

Unebenheitenentfernung

Die Option „Unebenheitenentfernung“ kann Unebenheiten auf den Gesichtern in den Fotos entfernen. So verwenden Sie das Unebenheitenentfernungstool:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist.
3. Legen Sie die Größe des Wiederherstellen-Pinsels mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest.
4. Verwenden Sie den Pinsel, um einen Bereich des Gesichts auszuwählen, der die zu entfernenden Unebenheiten enthält.



***Hinweis:** Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen auswählen,*



klicken Sie auf , um den Radierer zu aktivieren. Radieren Sie dann mithilfe der Maus die Bereiche des Fotos, die Sie aus Versehen gepinselt haben.

5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Fertig**.
6. Klicken Sie auf den ausgewählten Bereich, und ziehen Sie ihn auf einen Bereich in dem Gesicht, der glatter ist, d. h. keine Unebenheiten enthält.
7. Passen Sie mithilfe des Schiebereglers **Größe** die Größe und das Aussehen des Bereichs an, der die Unebenheiten verbirgt.



***Hinweis:** Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte, um alle Unebenheiten auf dem Gesicht zu entfernen. Sie können auch ggf. mehrere Bereiche auf einmal auswählen, um den Entfernungsvorgang zu beschleunigen.*

Zahnpinsel

Machen Sie mithilfe des Zahnpinsels die Zähne in Fotos weiß. So verwenden Sie den Zahnpinsel:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist.
3. Konfigurieren Sie die Pinseleinstellungen wie folgt:
 - **Größe:** Legen Sie die Größe des gepinselten Bereichs mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität der angewendeten Weißung mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendeten Weißungen auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.
4. Klicken und ziehen Sie auf den Zähnen im Foto, um einen Pinselstrich anzuwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken*

Sie auf , um den Radierer zu aktivieren. Radieren Sie dann mithilfe der Maus die Bereiche des Fotos, die Sie aus Versehen gepinselt haben.

Hauttools

Klicken Sie auf die Option **Hauttools**, um einen Bereich zu öffnen, in dem Sie mit der [Hautglättung](#) und dem [Hautfarbton](#) Hautmängel retuschieren können.

Wenn Sie mit diesen Tools fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Hautglättung

Verwenden Sie die Option „Hautglättung“, um die Haut in Gesichtern in den Fotos zu glätten. So verwenden Sie den Hautglättungspinsel:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist.
3. Konfigurieren Sie die Pinseleinstellungen wie folgt:
 - **Größe:** Legen Sie die Größe des gepinselten Bereichs mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität der angewendeten Glättung mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendeten Glättung auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.

4. Wählen Sie die Option **Detail-Feinabstimmung** aus, damit die folgenden beiden Schieberegler den Betrag der Glättung anpassen und Details anpassen/wiederherstellen.
 - **Glättung:** Passen Sie den Betrag der auf die gepinselten Bereiche des Fotos angewendeten Glättung mithilfe des Schiebereglers an.
 - **Detail:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um Details im Foto anzupassen/wiederherzustellen, die möglicherweise beim Glätten von Gesichtsbereichen verloren gehen.
5. Klicken und ziehen Sie auf dem Hautbereich, den Sie glätten möchten, um Pinselstriche anzuwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken*

Sie auf , um den Radierer zu aktivieren. Radieren Sie dann mithilfe der Maus die Bereiche des Fotos, die Sie aus Versehen gepinselt haben.

Hautfarbton

Mit der Funktion „Hautfarbton“* können Sie die Hautfarbe in den Fotos retuschieren. So verwenden Sie die Option „Hautfarbton“:



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist, und wählen Sie dann einen Bereich der Haut aus. CyberLink PhotoDirector erkennt die Haut und bedeckt alle Bereiche, die keine Haut sind, mit einer Maskierung. Sie können die maskierten Bereiche im Maskierungsvorschaufenster anzeigen.



***Hinweis:** Haut wird durch eine hautähnliche Farbe im Maskierungsvorschaufenster angegeben. Bei den weißen Bereiche handelt es sich um Bereiche, in denen die Bearbeitungen des Hautfarbtons nicht angewendet werden.*

3. Verwenden Sie bei Bedarf den **Toleranz**-Schieberegler, um den maskierten Bereich anzupassen. Wenn Sie den Schieberegler nach links ziehen, wird die Maskierung verkleinert, wenn Sie ihn nach rechts ziehen, wird sie erweitert.

4. Sie können bei Bedarf mit den Feinabstimmungstools die maskierten Bereiche wie folgt anpassen:



***Hinweis:** Als Hilfe bei der Verwendung von Feinabstimmungstools, wählen Sie die Option **Maskierung auf Viewer anzeigen** aus, um die Maskierung auf dem Foto im Vorschaufenster anzuzeigen.*

-  - Verwenden Sie das Reiniger-Tool, um zu den weißen Bereichen des Fotos hinzuzufügen, die nicht bearbeitet werden sollen. Beispiele: Zähne oder helle Bekleidung, d. h. Bereich, die keine Haut sind.
 -  - Verwenden Sie das Wiederherstellungstool, um die weißen Bereiche zu entfernen und Haut freizugeben, die nicht bedeckt sein sollte.
 - **Größe:** Ziehen Sie diesen Schieberegler, um die Größe des Pinsels des Feinabstimmungstools zu ändern.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendeten Bereiche des Fotos zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.
5. Wählen Sie eine Farbe aus, die als Grundierung für den neuen Hautfarbton verwendet werden soll. Klicken Sie auf , wenn Sie die Grundierung mit der Farbauswahl anpassen möchten.
6. So nehmen Sie mithilfe der Schieberegler eine Feinabstimmung der Hautfarbe vor:
- **Stärke:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Betrag der angewendeten Farbe anzupassen.
 - **Wärme:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Wärme der Hautfarbe anzupassen. Wenn Sie ihn nach links ziehen, wird eine kältere Temperatur angewendet, wenn Sie ihn nach rechts ziehen, wird die Temperatur wärme.
 - **Tönung:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Tönung der angewendeten Farbe anzupassen.

Körperformänderung

Klicken Sie auf die Option **Körperformänderung**, um einen Bereich zu öffnen, in dem Sie die Körperform von Personen und die Form von Gegenständen in Ihren Fotos mithilfe des [Verzerrungstools](#), [Gittertools](#) und des [Manuellen Gitter-Tools](#) ändern können.

Wenn Sie mit diesen Tools fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Verzerrungstool

Mit dem Verzerrungstool können Sie Bereiche eines Fotos krümmen und die Form der in ihnen enthaltenen Objekte ändern. So verwenden Sie das Verzerrungstool, um Objekte zu krümmen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .



***Hinweis:** Bevor Sie das Verzerrungstool verwenden, können Sie auf  klicken, um den Schutzpinsel zu aktivieren und zu verwenden. Pinseln Sie mit diesem Pinsel Bereiche des Fotos, die Sie schützen möchten oder in denen die Verzerrungstools keine Wirkung haben sollen. Legen Sie mit dem Schieberegler **Größe** die Größe des Pinsels fest, und pinseln Sie dann die Bereiche, die Sie schützen möchten. Wählen Sie die Option **Maskierung anzeigen** aus, um den gepinselten Bereich sichtbar zu machen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um alle Bereich zu radieren, die Sie nicht schützen möchten.*

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche , und ziehen Sie die Maus auf dem Foto, um Bereiche zu krümmen, indem die umgebenden Pixel in die Richtung ihrer Bewegung gezogen werden. Legen Sie die Größe des Bereichs, der verzerrt wird, mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest. Ändern Sie mithilfe des **Stärke**-Schiebereglers den Betrag der Verzerrung, der beim Ziehen der Maus angewendet wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche , und ziehen Sie dann die Maus auf dem Foto, damit Bereiche zusammengezogen werden, d. h. sie scheinen einzusinken. Legen Sie mithilfe des **Größe**-Schiebereglers die Größe des Bereichs fest, der verzerrt wird. Ändern Sie mithilfe des **Stärke**-Schiebereglers den Betrag der Verzerrung, der beim Ziehen der Maus auf dem Foto angewendet wird.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche , und ziehen Sie die Maus auf dem Foto, um Bereiche aufzublasen, d. h. sie scheinen sich aufzuwölben. Legen Sie die Größe des Bereichs, der verzerrt wird, mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest. Ändern Sie mithilfe des **Stärke**-Schiebereglers den Betrag der Verzerrung, der beim Ziehen der Maus auf dem Foto angewendet wird.
5. Wenn Sie Teile der auf ein Foto angewendeten verzerrten Bereiche entfernen möchten, entfernen Sie sie mit dem Wiederherstellen-Pinsel. Klicken Sie dazu

auf die Schaltfläche , und pinseln Sie dann die Bereiche, die Sie wiederherstellen/deren Verzerrung Sie entfernen möchten. Legen Sie die Größe des Wiederherstellen-Pinsels mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest. Ändern Sie mithilfe des **Stärke**-Schiebereglers den Betrag der Wiederherstellung, der beim Ziehen der Maus auf dem Foto angewendet wird.

Gittertool

Das Gittertool ermöglicht Ihnen, mithilfe der Schieberegler ein Gitterraster zu erstellen, das Sie zum Umformen von Objekten verwenden können. So verwenden Sie das Gittertool, um Objekte umzuformen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Verwenden Sie den **Zeilen**-Schieberegler, um die Anzahl der Zeilen in dem Gitterraster festzulegen.
3. Verwenden Sie den **Spalten**-Schieberegler, um die Anzahl der Spalten in dem Gitterraster festzulegen.
4. Klicken Sie auf und ziehen Sie einen Kontrollpunkt (das Viereck, das am Schnittpunkt der einzelnen Zeilen und Spalten angezeigt wird), und ziehen Sie ihn dann an eine neue Position, um das Objekt nach Bedarf umzuformen.



***Hinweis:** Sie können einen Kontrollpunkt auf seine ursprüngliche Position zurücksetzen, indem Sie auf ihn doppelklicken.*

5. Klicken Sie auf und ziehen Sie weitere Kontrollpunkte, bis das Objekt die gewünschte Form annimmt.



***Hinweis:** Sie können ggf. die Option **Gitter anzeigen** deaktivieren, um eine Vorschau des Fotos mit ausgeblendetem Gitterraster anzuzeigen.*

Manuelles Gitter-Tool

Mit der Option „Manuelles Gitter-Tool“ können Sie die Kontrollpunkte manuell hinzufügen und dabei ein angepasstes Gitterraster erstellen, mit dem Sie Objekte umformen können.

So verwenden Sie das Manuelles Gitter-Tool, um Objekte umzuformen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf das Foto, um nach Bedarf Kontrollpunkte hinzuzufügen. Setzen Sie den Vorgang fort, bis Sie alle erforderlichen Kontrollpunkte hinzugefügt haben, die Sie zum Umformen des Objekts benötigen. Beachten Sie, dass CyberLink PhotoDirector an den Schnittpunkten der Gitterrasterlinien Kontrollpunkte auch automatisch hinzufügt.



***Hinweis:** Um einen Kontrollpunkt zu löschen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf ihn.*

4. Klicken Sie auf einen Kontrollpunkt, und ziehen Sie ihn an eine neue Position, um das Objekt nach Bedarf umzuformen.



***Hinweis:** Sie können einen Kontrollpunkt auf seine ursprüngliche Position zurücksetzen, indem Sie auf ihn doppelklicken.*

5. Klicken Sie auf und ziehen Sie weitere Kontrollpunkte, bis das Objekt die gewünschte Form annimmt.



***Hinweis:** Sie können ggf. die Option **Gitter anzeigen** deaktivieren, um eine Vorschau des Fotos mit ausgeblendetem Gitter anzuzeigen.*

Fotoeffekte

Im Abschnitt „Fotoeffekte“* können Sie Farbeffekte auf Ihre Fotos anwenden, die Weichzeichnungstools verwenden oder Fotos mit dem Körnungseffekt einen ungeschliffenen oder grobkörnigen Effekt verschaffen.



***Hinweis:** Sie können nur einen Effekt auf jedes Foto anwenden.*

Farbeffekte

Klicken Sie auf die Option **Farbeffekte**, um Schwarzweiß-, Sepia- oder Tönungsfarbeffekte zu Ihren Fotos hinzuzufügen. Sie können auch Farbspritzer verwenden, um nur die Farbe zu behalten, die Sie in dem Foto auswählen.

Wenn Sie die Farbeffekte angewendet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Schwarzweiß

Klicken Sie auf die Option **Schwarzweiß**, um das ausgewählte Foto umgehend in Schwarzweiß umzuwandeln.

Anpassen des Farbeffekts

Sie können ggf. auf  klicken, um den Pinsel „Effekt entfernen“ zu verwenden, und dann auf dem Foto klicken und ziehen, um den angewendeten Farbeffekt zu entfernen. Passen Sie die Pinselstriche mithilfe der folgenden Pinseleinstellungen an:

- **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Pinsels fest.
- **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
- **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität des Pinsels mithilfe des Schiebereglers fest.
- **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Pinselstriche auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.



Hinweis: Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken

Sie auf , um den Pinsel „Effekt wiederherstellen“ zu aktivieren. Verwenden Sie dann die Maus, um den Farbeffekt auf Bereichen des Fotos wiederherzustellen, die Sie aus Versehen gelöscht haben.

Sepia

Klicken Sie auf die Option **Sepia**, um einen dunkelbraun-grauen Farbton anzuwenden, der dem Alterungseffekt in alten Fotografien ähnelt. Verwenden Sie den **Betrag**-Schieberegler, um die Intensität des angewendeten Effekts anzupassen.

Anpassen des Farbeffekts

Sie können ggf. auf  klicken, um den Pinsel „Effekt entfernen“ zu verwenden, und dann auf dem Foto klicken und ziehen, um den angewendeten Farbeffekt zu entfernen. Passen Sie die Pinselstriche mithilfe der folgenden Pinseleinstellungen an:

- **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Pinsels fest.
- **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
- **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität des Pinsels mithilfe des Schiebereglers fest.
- **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Pinselstriche auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.



Hinweis: Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken

Sie auf , um den Pinsel „Effekt wiederherstellen“ zu aktivieren. Verwenden Sie dann die Maus, um den Farbeffekt auf Bereichen des Fotos wiederherzustellen, die Sie aus Versehen gelöscht haben.

Tönung

Klicken Sie auf die Option **Tönung**, um hervorgehobene Farbe durchgängig auf das ausgewählte Foto anzuwenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbe**, um die gewünschte Farbe auszuwählen. Passen Sie dann ihre **Intensität** mithilfe des Schiebereglers an.

Anpassen des Farbeffekts

Sie können ggf. auf  klicken, um den Pinsel „Effekt entfernen“ zu verwenden, und dann auf dem Foto klicken und ziehen, um den angewendeten Farbeffekt zu entfernen. Passen Sie die Pinselstriche mithilfe der folgenden Pinseleinstellungen an:

- **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Pinsels fest.
- **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
- **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität des Pinsels mithilfe des Schiebereglers fest.
- **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Pinselstriche auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.



Hinweis: Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken

Sie auf , um den Pinsel „Effekt wiederherstellen“ zu aktivieren. Verwenden Sie dann die Maus, um den Farbeffekt auf Bereichen des Fotos wiederherzustellen, die Sie aus Versehen gelöscht haben.

Farbspritzer

Klicken Sie auf die Option **Farbspritzer**, um nur eine Farbe beizubehalten, die Sie im Foto auswählen.

So behalten Sie nur eine gewählte Farbe im ausgewählten Foto:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und verwenden Sie dann die Farbpipette, um die Farbe im Foto auszuwählen, die Sie behalten möchten. Alle anderen Farben im Foto werden Schwarzweiß.
2. Verwenden Sie den **Toleranz**-Schieberegler, um den Farbbereich anzupassen, der beibehalten wird. Wenn Sie ihn nach rechts ziehen, erhält das Foto mehr Farben. Wenn Sie ihn nach links ziehen, wird mehr Farbe entfernt.

3. Verwenden Sie den **Farbtonverschiebung**-Schieberegler, um die Schattierung der verbleibenden Farbe anzupassen. Sie können die Farbe bei Bedarf mithilfe dieses Schiebereglers vollständig ändern.

Anpassen des Farbeffekts

Sie können ggf. auf  klicken, um den Pinsel „Farbe entfernen“ zu aktivieren, und dann auf das Foto klicken und ziehen, um überschüssige Farbe aus dem Foto zu entfernen. Passen Sie die Pinselstriche mithilfe der folgenden Pinseleinstellungen an:

- **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Pinsels fest.
- **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
- **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität des Pinsels mithilfe des Schiebereglers fest.
- **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Pinselstriche auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.



Hinweis: Sie können auch auf  klicken, um den Pinsel „Farbe wiederherstellen“ zu aktivieren. Verwenden Sie dann die Maus, um die Originalfarbe auf bestimmten Bereichen nach Bedarf wiederherzustellen.

Weichzeichnungstools

Klicken Sie auf die Option **Weichzeichnungstools**, um einen Weichzeichnungseffekt mithilfe eines der drei verfügbaren Tools auf Ihren Fotos anzuwenden.



Hinweis: Wenn Sie eine der Registerkarten im Bereich „Weichzeichnungstools“ aufrufen, wird deren Weichzeichnungseffekt automatisch auf Ihr Foto angewendet. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Rückgängig** werden alle Änderungen rückgängig gemacht, die Sie auf der aktuellen Registerkarte vornehmen, und zwar bis zu dem Punkt, an dem Sie die aktuelle Registerkarte „Weichzeichnungstools“ aufgerufen haben.

Wenn Sie mit den Weichzeichnungstools fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Kreisförmig-Tool

Mit diesem Tool können Sie einen Weichzeichnungseffekt erstellen, der auf einem bestimmten Punkt oder Bereich eines Fotos zentriert ist. So verwenden Sie das Kreisförmig-Tool:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte .
2. Klicken Sie und ziehen Sie den roten Mittelpunkt der Maskierung an die Position auf dem Foto, an der Sie den Weichzeichnungseffekt fokussieren möchten. Die angewendete Weichzeichnung hat keine Auswirkung auf den Teil des Fotos in dem weißen Kreis der Maskierung.
3. Wählen Sie im Dropdownmenü **Weichzeichnungstyp** einen der folgenden Weichzeichnungstypen aus:
 - **Weichzeichnung:** Wendet einen leichten Weichzeichnungseffekt auf das Foto an.
 - **Bokeh:** Wählen Sie diese Option aus, um einen unscharfen Weichzeichnungseffekt auf Ihr Foto anzuwenden. Wählen Sie nach der Auswahl die **Weichzeichnungsform** aus, die Sie verwenden möchten. Die Form, die Sie wählen, ist in die helleren Bereiche des Weichzeichnungseffekts integriert.
 - **Radial:** Wendet eine Weichzeichnung an, die um den Fokusbereich kreist oder wirbelt.
 - **Focal-Zoom:** Wendet eine Weichzeichnung an, die den Fokus auf den Fokusbereich verlegt und in einigen Bildern als Bewegung wahrgenommen werden kann.
 - **Bewegungsunschärfe:** Wendet eine Unschärfe an, die den Anschein erweckt, dass sich das Motiv/Objekt im Fokusbereich bewegt. Nach der Auswahl klicken und ziehen Sie den **Richtung-**Schieberegler, um die Richtung der unscharfen Bewegung festzulegen.

4. Legen Sie die Stärke des auf das Foto angewendeten **Unschärfegrad** mithilfe des Schiebereglers fest.



***Hinweis:** Heben Sie die Auswahl der Option **Maskierung anzeigen** auf, um jederzeit eine bessere Ansicht des angewendeten Weichzeichnungseffekts zu erhalten. Sie können auch auf den roten Punkt in der Mitte klicken, um den angewendeten Weichzeichnungseffekt bei Bedarf auszublenden.*

5. Klicken Sie und ziehen Sie ggf. den äußeren Teil des Kreises der Maskierung, um die Größe des Farbverlaufs zwischen dem Weichzeichnungs- und dem Fokusbereich für den Weichzeichnungseffekt anzupassen.

Linear-Tool

Mit diesem Tool können Sie einen linearen Weichzeichnungseffekt auf dem Foto erstellen. So verwenden Sie das Linear-Tool:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte
2. Klicken Sie und ziehen Sie den roten Mittelpunkt der Maskierung an die Position auf dem Foto, an der der Weichzeichnungseffekt beginnen soll. Die angewendete Weichzeichnung hat keine Auswirkung auf den Teil des Fotos zwischen den weißen Linien der Maskierung.
3. Zeigen Sie ggf. mit der Maus auf die Mittellinie. Wenn sich die Form des Mauszeigers in ein ändert, klicken und ziehen Sie die Maskierung nach Bedarf.
4. Wählen Sie im Dropdownmenü **Weichzeichnungstyp** einen der folgenden Weichzeichnungstypen aus:
 - **Weichzeichnung:** Wendet einen leichten Weichzeichnungseffekt auf das Foto an.
 - **Bokeh:** Wählen Sie diese Option aus, um einen unscharfen Weichzeichnungseffekt auf Ihr Foto anzuwenden. Wählen Sie nach der Auswahl die **Weichzeichnungsform** aus, die Sie verwenden möchten. Die Form, die Sie wählen, ist in die helleren Bereiche des Weichzeichnungseffekts integriert.
 - **Bewegungsunschärfe:** Wendet eine Unschärfe an, die den Anschein erweckt, dass sich das Motiv/Objekt im Fokusbereich bewegt. Nach der Auswahl

klicken und ziehen Sie den **Richtung**-Schieberegler, um die Richtung der unscharfen Bewegung festzulegen.

- Legen Sie die Stärke des auf das Foto angewendeten **Unschärfegrad** mithilfe des Schiebereglers fest.



*Hinweis: Heben Sie die Auswahl der Option **Maskierung anzeigen** auf, um jederzeit eine bessere Ansicht des angewendeten Weichzeichnungseffekts zu erhalten. Sie können auch auf den roten Punkt in der Mitte klicken, um den angewendeten Weichzeichnungseffekt bei Bedarf auszublenden.*

- Klicken Sie und ziehen Sie ggf. die äußeren Linien der Maskierung, um die Größe des Farbverlaufs zwischen der Weichzeichnung und dem Bereich zwischen den weißen Linien anzupassen.

Pinseleltool

Mit diesem Tool können Sie einen Weichzeichnungseffekt anwenden und dann Bereiche des Fotos wegpinseln, auf die kein Effekt angewendet werden soll. So verwenden Sie das Pinseleltool:

- Klicken Sie auf die Registerkarte .
- Wählen Sie im Dropdownmenü **Weichzeichnungstyp** einen der folgenden Weichzeichnungstypen aus:
 - Weichzeichnung:** Wendet einen leichten Weichzeichnungseffekt auf das Foto an.
 - Bokeh:** Wählen Sie diese Option aus, um einen unscharfen Weichzeichnungseffekt auf Ihr Foto anzuwenden. Wählen Sie nach der Auswahl die **Weichzeichnungsform** aus, die Sie verwenden möchten. Die Form, die Sie wählen, ist in die helleren Bereiche des Weichzeichnungseffekts integriert.
 - Bewegungsunschärfe:** Wendet eine Unschärfe an, die den Anschein von Bewegung im Foto erweckt. Nach der Auswahl klicken und ziehen Sie den **Richtung**-Schieberegler, um die Richtung der unscharfen Bewegung festzulegen.
- Legen Sie die Stärke des auf das Foto angewendeten **Unschärfegrad** mithilfe des Schiebereglers fest.

4. Klicken Sie auf , um den Pinsel „Effekt entfernen“ zu aktivieren.
5. Konfigurieren Sie die Pinseleinstellungen wie folgt:
 - **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Pinsels fest.
 - **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
 - **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität des Pinsels mithilfe des Schiebereglers fest.
 - **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die angewendeten Striche auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.
6. Klicken und ziehen Sie auf den Bereichen des Fotos, um die angewendete Weichzeichnung wegzupinseln.



***Hinweis:** Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken*

Sie auf , um den Pinsel „Effekt wiederherstellen“ zu aktivieren. Verwenden Sie dann die Maus, um den Weichzeichnungseffekt auf Bereichen des Fotos wiederherzustellen, die Sie aus Versehen gelöscht haben.

Körnungseffekt

Klicken Sie auf die Option **Körnungseffekt**, um den Fotos eine ungeschliffenere oder körnigere Optik zu verleihen. Nach der Auswahl der Option wird der Effekt automatisch auf das ausgewählte Foto angewendet. Verwenden Sie den **Betrag**-Schieberegler, um die Stärke des angewendeten Effekts anzupassen.



***Hinweis:** Nachdem Sie einen Effekt angewendet haben, können Sie Teile des Effekts mithilfe des Bereichsreinigers vom Foto entfernen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.*

Wenn Sie den Körnungseffekt angewendet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Anpassen des Körnungseffekts

Sie können ggf. auf  klicken, um den Pinsel „Effekt entfernen“ zu verwenden, und dann auf dem Foto klicken und ziehen, um den angewendeten Körnungseffekt zu entfernen. Passen Sie die Pinselstriche mithilfe der folgenden Pinseleinstellungen an:

- **Größe:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Pinsels fest.
- **Weiche Kante:** Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem gepinselten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des Schiebereglers fest. Der Bereich zwischen dem inneren und äußeren Kreis ist die Größe des Farbverlaufs, mit dem CyberLink PhotoDirector einen nahtlosen Übergang zwischen den Bereichen erstellt.
- **Stärke:** Legen Sie die Stärke oder Intensität des Pinsels mithilfe des Schiebereglers fest.
- **An Kanten anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Pinselstriche auf Bereiche auf dem Foto zu beschränken, die gleiche Eigenschaften haben. CyberLink PhotoDirector wendet diese basierend auf Ihren Pinselstrichen automatisch an.



Hinweis: Wenn Sie Bereiche auf dem Foto aus Versehen pinseln, klicken

Sie auf , um den Pinsel „Effekt wiederherstellen“ zu aktivieren. Verwenden Sie dann die Maus, um den Körnungseffekt auf Bereichen des Fotos wiederherzustellen, die Sie aus Versehen gelöscht haben.

Einfügen

Verwenden Sie die Option **Einfügen**, um den Fotos mit einem einzigen Mausklick stylische Effekte hinzuzufügen. Sie können zwischen diesen vier Einfügen-Typen wählen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken:

- **Lichtleck:** Wendet einen Effekt an, der den Eindruck von Lichteinfall auf einem Filmnegativ erweckt und an die Farbfotografie der 60er und 70er Jahre erinnert.
- **Dreck:** Wendet einen überlagerten erdig/rau aussehenden Effekt auf das Foto an.

- **Kratzer:** Wendet einen überlagerten Schlieren- oder Kratzereffekt auf das Foto an.
- **Blendenflecke:** Wendet einen Blendenfleckeffekt auf das Foto an.

Wenn Sie das Einfügen ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das der Bibliothek hinzugefügt wird. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Anpassen des Einfügen-Effekts

Sie können bei Bedarf die verfügbaren Einstellungen verwenden, um den Effekt wie folgt anzupassen:

- **Deckkraft:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Deckkraft der ausgewählten Einfügen-Vorlage zu ändern. Ziehen Sie ihn nach rechts, um die Deckkraft zu erhöhen, oder nach links, um sie zu reduzieren.
- **Drehen:** Sie können das Aussehen des ausgewählten Einfügen-Effekts ändern, indem Sie ihn drehen. Klicken Sie auf , um ihn 90 Grad nach rechts zu drehen, oder auf , um ihn 90 Grad nach links zu drehen.
- **Kippen:** Sie können das Aussehen des ausgewählten Einfügen-Effekts ändern, indem Sie ihn kippen. Klicken Sie auf , um ihn horizontal zu kippen, oder auf , um ihn vertikal zu kippen.
- **Größenänderung/Verschiebung der Vorlage aktivieren:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Größe des Einfügen-Effekts ändern oder klicken und ihn auf dem Foto verschieben. Dadurch können Sie das Aussehen des Einfügen-Effekts auf dem Foto ändern.

Herunterladen von Einfügen-Vorlagen von DirectorZone

Sie können zusätzliche Einfügen-Vorlagen von DirectorZone herunterladen.

So laden Sie weitere Einfügen-Vorlagen von DirectorZone herunter:

1. Klicken Sie auf den Link **Weitere von DirectorZone herunterladen**. CyberLink PhotoDirector startet DirectorZone in Ihrem Standardbrowser.
2. Bevor Sie Voreinstellungen herunterladen können, müssen Sie sich bei DirectorZone anmelden. Wenn Sie noch kein Konto haben, klicken Sie auf den Link **Konto erstellen** oben auf der Seite, um ein kostenloses Konto zu eröffnen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **PhotoDirector** aus, um alle verfügbaren Einfügen-Vorlagen anzuzeigen, die Sie herunterladen können.

4. Suchen Sie eine Vorlage, die Sie herunterladen möchten, und klicken Sie auf den Link **Herunterladen** unter der Vorlage.
5. Klicken Sie erneut auf **Herunterladen**.
6. Speichern Sie die Vorlage auf dem Computer. Suchen Sie den Ort auf dem Computer, an dem Sie die Einfügen-Vorlagendatei gespeichert haben. Doppelklicken Sie auf die Datei, um sie auf der entsprechenden Registerkarte zu installieren.

Objektentfernung

Im Abschnitt „Objektentfernung“* können Sie Objekte in Fotos verdecken, indem Sie einen Bereich mit der Smart-Ausbesserung kopieren, oder Objekte mit „Inhaltssensitives Löschen“ vollständig entfernen, indem Sie die Pixel durch die umgebenden ersetzen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Smart-Ausbesserung

Im Abschnitt „Smart-Ausbesserung“ können Sie Objekte in Fotos verdecken, indem Sie einen Bereich kopieren und als Maske verwenden, um den gewünschten Teil des Fotos zu verbergen.

So verbergen Sie ein Objekt in einem Foto:

1. Klicken Sie auf **Smart-Ausbesserung**, um den Bereich zu öffnen.
2. Stellen Sie sicher, dass  ausgewählt ist.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt, und ziehen Sie dann einen Rahmen um das Objekt, das Sie aus dem Foto entfernen möchten. Wenn Sie den Rahmen gezeichnet haben, lassen Sie die Maustaste los.
4. Klicken Sie auf den eingerahmten Bereich, und ziehen Sie ihn zu einem Teil des Fotos, mit dem Sie das Objekt maskieren können.



Hinweis: CyberLink PhotoDirector verwendet die Farbe der umgebenden Pixel und nicht notwendigerweise den kopierten Bereich, um das Objekt abzudecken, so dass es dem Hintergrund besser angeglichen wird.

5. Passen Sie mithilfe des Schiebereglers **Größe** die Größe und das Aussehen des Bereichs an, der das Objekt verbirgt.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**.
7. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.
8. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Inhaltssensitives Löschen

Entfernen Sie mithilfe der Option „Inhaltssensitives Löschen“ Objekte aus den Fotos. Wählen Sie die Pixel, aus denen sich das zu entfernende Objekt zusammensetzt, mithilfe der Tools „Manuelle Auswahl“ und „Linienzeichnung“ aus. Wenn Sie auf „Anwenden“ klicken, entfernt CyberLink PhotoDirector die unerwünschten Pixel und ersetzt sie dann durch die umgebenden Pixel, so dass das Objekt „verschwindet“.

So entfernen Sie Objekte mithilfe der Option „Inhaltssensitives Löschen“ aus einem Foto:



***Hinweis:** Wenn Sie „Inhaltssensitives Löschen“ verwenden, können Sie das aus dem Foto zu entfernende Objekt mit dem Pinsel „Manuelle Auswahl“ und der Linienzeichnung auswählen.*

1. Klicken Sie auf **Inhaltssensitives Löschen**, um den Bereich zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte , um das zu entfernende Objekt mit dem Tool „Manuelle Auswahl“ auszuwählen. Mit dem Tool „Manuelle Auswahl“ können Sie die Pixel auswählen, die Sie mit einem Pinsel entfernen möchten. Verwenden Sie das Tool „Manuelle Auswahl“ wie folgt:
 - Klicken Sie auf , um die zu entfernenden Pixel mit dem manuellen Pinsel auszuwählen. Legen Sie mit dem Schieberegler **Größe** die Größe des Pinsels fest, und pinseln Sie dann auf dem Objekt, um seine Pixel auszuwählen. Setzen Sie diesen Vorgang so lange fort, bis das gesamte Objekt ausgewählt ist.



***Hinweis:** Wenn Pixel ausgewählt wurden, die nicht ausgewählt sein sollten, klicken Sie auf die Schaltfläche , und pinseln Sie diese Bereiche, um ihre Auswahl aufzuheben. Sie können auch die Alt-Taste Ihrer Tastatur gedrückt halten, um schnell zum Radierer zu wechseln und die Auswahl der Bereiche aufzuheben.*

3. Klicken Sie auf die Registerkarte , um das zu entfernende Objekt mit dem Tool „Linienzeichnung“ auszuwählen. Zeichnen Sie mit dem Linienzeichnung-Tool mehrere gerade Linien, um die zu entfernenden Pixel auszuwählen. Verwenden Sie das Tool „Linienzeichnung“ wie folgt:
 - Klicken Sie auf , um das Linienpinseltool zu aktivieren. Verwenden Sie den **Größe**-Schieberegler, um die Breite der Linie einzustellen. Klicken Sie auf einen Bereich auf dem Objekt und danach auf einen anderen, um eine Linie zu erstellen, die die zu entfernenden Pixel auswählt. Setzen Sie diesen Vorgang so lange fort, bis das gesamte Objekt ausgewählt ist. Doppelklicken Sie, um die Auswahl zu beenden.



***Hinweis:** Wenn Pixel ausgewählt wurden, die nicht ausgewählt sein sollten, klicken Sie auf die Schaltfläche , und pinseln Sie diese Bereiche, um ihre Auswahl aufzuheben.*

4. Klicken Sie auf **Anwenden**. CyberLink PhotoDirector entfernt die ausgewählten Pixel und ersetzt sie durch die umgebenden, um die Lücke zu schließen.



***Hinweis:** Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, ist es manchmal erforderlich, auch die das Objekt umgebenden Pixel und alle Tiefen auszuwählen, die das Objekt im Foto geworfen haben kann. Wenn das Objekt nicht vollständig entfernt wurde, wiederholen Sie den oben stehenden Vorgang, bis Sie das gewünschte Ergebnis erzielt haben.*

5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.
6. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Extrahieren oder zusammenstellen

Im Abschnitt „Extrahieren oder zusammenstellen“* können Sie den Hintergrund (oder Vordergrund) aus einem Foto entfernen, so dass es transparent wird. Außerdem können Sie mit der Option „Fotozusammenstellung“ Logos und andere Bilder zu einem Foto hinzufügen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Hintergrundentfernung

Entfernen Sie mithilfe der Funktion „Hintergrundentfernung“ den Hintergrund (oder Vordergrund) eines Fotos, indem Sie ihn transparent machen. Nach dem Entfernen und Speichern kann das Bild in der Fotozusammenstellung verwendet werden.

So verwenden Sie die Hintergrundentfernungstools:



Hinweis: Bei Verwendung der Hintergrundentfernung können Sie mit dem magischen Auswahlpinsel und dem Smart-Lasso den Bereich des Fotos auswählen, den Sie entfernen möchten.

1. Klicken Sie auf **Hintergrundentfernung**, um den Bereich zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte , um das magische Auswahltool zu verwenden. Mit dem magischen Auswahltool können Sie die Pixel hervorheben, die Sie mit einem Pinsel auswählen möchten. Verwenden Sie die magischen Auswahltools wie folgt:
 - Klicken Sie auf , um das Pinseltool zu verwenden. Legen Sie mithilfe des Schiebereglers **Größe** die Größe des Pinsels fest, und pinseln Sie dann an den Kanten des Bereichs entlang, den Sie auswählen möchten. Um die Auswahl des Bereichs zu vereinfachen, aktivieren Sie die Option **Intelligent**, damit CyberLink PhotoDirector Sie bei der Auswahl aller Pixel mit gleichen Eigenschaften unterstützt, wenn Sie einen Pinselstrich anwenden. Verwenden Sie das Pinseltool so lange, bis der komplette gewünschte Bereich ausgewählt ist.



***Hinweis:** Wenn Bereiche ausgewählt wurden, die nicht ausgewählt sein sollten, klicken Sie auf die Schaltfläche , und pinseln Sie diese Bereiche, um ihre Auswahl aufzuheben. Sie können auch die Alt-Taste Ihrer Tastatur gedrückt halten, um schnell zum Radierer zu wechseln und die Auswahl der Bereiche aufzuheben.*

3. Klicken Sie auf die Registerkarte , um den Bereich mit dem Smart-Lasso auszuwählen. Sie ziehen mithilfe des Smart-Lassos die Maus entlang der Kante des Bereichs, den Sie auswählen möchten. Die Pixel an den Kanten werden automatisch berücksichtigt. So verwenden Sie das Smart-Lasso:
 - Klicken Sie auf , und verwenden Sie dann den Schieberegler **Cursorgröße**, um die Größe des Auswahltools festzulegen. Klicken Sie auf die Kante des Bereichs, und ziehen Sie dann den Cursor um die gesamte Kante des Bereichs herum, den Sie auswählen möchten. Wenn Sie fertig sind, doppelklicken Sie, um die Auswahl abzuschließen.



***Hinweis:** Sie können bei Bedarf auf eine beliebige Stelle des erstellten Rahmens klicken und einen Knoten ziehen, um den ausgewählten Bereich anzupassen. Sie können auch auf die Linie klicken, um einen neuen Knoten hinzuzufügen, oder mit der rechten Maustaste auf einen Knoten klicken, um ihn zu entfernen.*

4. Wenn Sie den Bereich mit dem magischen Auswahltool oder dem Smart-Lasso ausgewählt haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
 - **Vordergrund entfernen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den ausgewählten Bereich transparent machen möchten, indem Sie ihn aus dem Foto entfernen.
 - **Hintergrund entfernen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den ausgewählten Bereich im Foto behalten und die übrigen Teile des Fotos transparent machen möchten.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**, um den angegebenen Bereich zu entfernen und ihn transparent zu machen.
6. Wenn Sie den transparenten/extrahierten Bereich verfeinern müssen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Klicken Sie auf , und pinseln Sie die Kanten des extrahierten Bereichs, um die erforderliche Feinabstimmung vorzunehmen.

- Wenn Sie den Vordergrund entfernt haben, klicken Sie auf , und pinseln Sie dann den Vordergrundbereich, um ihn aufzudecken. Wenn Sie den Hintergrund entfernt haben, verwenden Sie diesen Pinsel, um die Vordergrundbereiche zu verbergen, die noch immer angezeigt werden.
- Wenn Sie den Hintergrund entfernt haben, klicken Sie auf , und pinseln Sie dann den Hintergrundbereich, um ihn aufzudecken. Wenn Sie den Vordergrund entfernt haben, verwenden Sie diesen Pinsel, um die Hintergrundbereiche zu verbergen, die noch immer angezeigt werden.



***Hinweis:** Legen Sie die Größe des ausgewählten Pinsels mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest.*

7. Wenn erforderlich, klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbpalette**, und wählen Sie eine Farbe für den extrahierten Teil des Fotos aus. Wenn Sie keine Farbe festlegen, ist der extrahierte Teil im neuen Foto transparent.
8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto im PNG-Format zu speichern.



***Hinweis:** Dieses Bild wird auch in der Hintergrundentfernungsgalerie gespeichert und steht zur Verwendung in der Fotozusammenstellung zur Verfügung.*

9. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Fotozusammenstellung

Im Abschnitt „Fotozusammenstellung“ können Sie ein neues Foto-Composite erstellen, indem Sie Bilder in den Formaten PNG oder JPG auf einem vorhandenen Foto in der Bibliothek hinzufügen.



***Hinweis:** Sie können anspruchsvollere Foto-Composites im Modul „Ebenen“ erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ebenen](#).*

So stellen Sie ein neues Foto zusammen:

1. Klicken Sie auf **Fotozusammenstellung**, um den Bereich zu öffnen.
2. Wählen Sie das Foto im Bibliotheksbereich aus, das Sie im neuen Foto verwenden möchten.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche , und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Aus Ordner:** Wählen Sie diese Option aus, um ein Bild zu importieren, das sich in einem Ordner auf der Festplatte Ihres Computers befindet. Suchen Sie das Bild, das Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann auf **Öffnen**.
 - **Aus Hintergrundentfernungsgalerie:** Wählen Sie diese Option aus, um ein Bild zu verwenden, das Sie zuvor in der Hintergrundentfernungsgalerie gespeichert haben. Wählen Sie ein Bild in der Galerie aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Klicken Sie auf das hinzugefügte Bild, und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle im Foto.
5. Klicken Sie auf und ziehen Sie die Kanten des Bilds bei Bedarf, um seine Größe zu ändern.
6. Passen Sie die Bildeinstellungen wie folgt an:

- **Kippen:** Klicken Sie ggf. auf , um das hinzugefügte Bild vertikal zu kippen. Klicken Sie auf , um es horizontal zu kippen.



***Hinweis:** Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das hinzugefügte Bild klicken, um es horizontal oder vertikal zu kippen. Wenn Sie alle Änderungen an den Einstellungen des Bilds rückgängig machen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, und wählen Sie dann **Zurücksetzen** aus.*

- **Deckkraft:** Verwenden Sie den Schieberegler, um den Betrag der Transparenz für das importierte Bild festzulegen.
 - **Temperatur:** Passen Sie ggf. die Farbtemperatur des importierten Bilds an, so dass es dem Hintergrund angeglichen wird.
 - **Tönung:** Passen Sie ggf. die Farbtönung des importierten Bilds an, so dass es dem Hintergrund angeglichen wird.
 - **Belichtung:** Passen Sie ggf. den Belichtungsgrad des importierten Bilds an, so dass es dem Hintergrund angeglichen wird.
 - **Kontrast:** Passen Sie ggf. den Kontrast des importierten Bilds an, so dass es dem Hintergrund angeglichen wird.
7. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 3 bis 6, um weitere Bilder zu dem Foto-Composite hinzuzufügen. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die

Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.

8. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Fotozusammensetzung

Sie können im Abschnitt „Fotozusammensetzung“ echte HDR-Fotos erstellen, wenn mehrere, bei verschiedenen Belichtungen aufgenommene Fotos vorhanden sind. Sie können auch Panoramabilder erstellen, mit „Gesichtertausch“ die besten Gesichter aus Fotos in ein neues integrieren oder ein Mehrfachbelichtungs-Burst-Shot-Foto zusammenstellen.

HDR-Belichtungsreihe

Sie können im Abschnitt „HDR-Belichtungsreihe“* des Fensters „Bearbeiten“ echte HDR- (High-Dynamic-Range-)Fotos erstellen. Sie haben diese Möglichkeit, wenn mehrere Versionen desselben Fotos bei verschiedenen Belichtungen aufgenommen wurden. Dies wird Belichtungsreihe genannt und ist dann sinnvoll, wenn Sie mindestens drei Versionen desselben Fotos bei unterschiedlichen Belichtungsintervallen aufnehmen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Sie können in CyberLink PhotoDirector maximal fünf Fotos in einem HDR-Belichtungsreihenfoto verwenden.



Hinweis: Wenn Sie nur ein Foto haben und ihm einen HDR-Effekt hinzufügen möchten, können Sie dazu das Anpassungsmodul verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [HDR-Effekt](#).

So erstellen Sie ein HDR-Foto:

1. Klicken Sie auf **HDR-Belichtungsreihe**, um den Bereich zu öffnen.
2. Doppelklicken Sie auf alle Fotos im Fotodurchsuchbereich, die Sie in das HDR-Foto aufnehmen möchten. Sie können die Fotos auch per Drag-und-Drop in den Bereich des Foto-Viewerfensters verschieben.

3. Wählen Sie bei Bedarf das Foto aus, das das Hauptfoto bilden soll. Sie müssen diese Auswahl nur treffen, wenn eines der Fotos bestimmte Inhalte oder Objekte enthält, die im erstellten Foto enthalten sein sollen.



***Hinweis:** Sie können das Hauptfoto jederzeit ändern, indem Sie einfach auf das Foto im Fotodurchsuchbereich klicken, nachdem die Fotos zusammengeführt wurden.*

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zusammenführen**. CyberLink PhotoDirector führt die ausgewählten Fotos zusammen und erstellt ein HDR-Foto.
5. Verwenden Sie die verfügbaren Optionen im Bearbeitungsbereich, um das HDR-Foto anzupassen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Anpassen von HDR-Belichtungsreihenfotos](#).
6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.
7. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Anpassen von HDR-Belichtungsreihenfotos

Nachdem Sie mehrere Fotos zusammengeführt und ein HDR-Foto erstellt haben, können Sie dieses wie folgt anpassen:

- **Ghost-Artefakte entfernen:** Wenn das HDR-Foto Ghost-Artefakte enthält, wählen Sie diese Option aus, um sie zu entfernen. CyberLink PhotoDirector wählt sie ggf. automatisch aus.
- **Vorgaben:** Sie können ggf. eine HDR-Vorgabe in diesem Dropdownmenü auswählen, anstatt die Schieberegler zu verwenden. Jede Vorgabe resultiert in einem HDR-Foto mit unterschiedlichem Aussehen.

Schein

Verwenden Sie diese Schieberegler, um den Schein oder die „Halo“-Kante auf den Kontrastkanten im HDR-Foto anzupassen.

- **Stärke:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Betrag des auf das Foto angewendeten Scheins anzupassen.

- **Radius:** Verwenden Sie den Schieberegler, um den Radius des Scheins oder den Betrag des Kontrasts anzupassen, der auf die Kanten im Foto angewendet wird.
- **Balance:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Balance (wo Scheinanpassungen angewendet werden) des Scheins anzupassen. Wenn der Schieberegler nach rechts verschoben wird, werden sie auf die helleren Teile (Lichter) von Kanten angewendet. Wenn der Schieberegler nach links verschoben wird, werden sie auf die dunkleren Teile (Tiefen) von Kanten angewendet.

Kante

Verwenden Sie diese Schieberegler, um den Kontrast zwischen den Kanten im HDR-Foto anzupassen.

- **Stärke:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Grad der Details der Kanten im Foto anzupassen. Wenn Sie ihn nach rechts ziehen, werden mehr Details auf den Kontrastkanten freigelegt. Wenn Sie ihn nach links ziehen, werden sie weichgezeichnet.
- **Radius:** Verwenden Sie den Schieberegler, um den Radius der Kanten oder den Betrag des Kontrasts anzupassen, der auf die Kanten im Foto angewendet wird.
- **Balance:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Balance (wo Kantenanpassungen angewendet werden) auf den Kanten anzupassen. Wenn der Schieberegler nach rechts verschoben wird, werden sie auf die helleren Teile (Lichter) von Kanten angewendet. Wenn der Schieberegler nach links verschoben wird, werden sie auf die dunkleren Teile (Tiefen) von Kanten angewendet.

Detail

Verwenden Sie diese Schieberegler, um die Gesamtdetails im HDR-Foto anzupassen.

- **Leuchtdichte:** Verwenden Sie diese Schieberegler, um die Leuchtdichte des Fotos anzupassen, d. h. welches der zusammengeführten Fotos mehr im HDR-Foto angezeigt wird.
- **Kontrast:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Kontrast zwischen den zusammengeführten Fotos anzupassen.
- **Lichter:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Details in den helleren Bereichen des HDR-Fotos anzupassen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Clipping in Lichtern zu reduzieren. Ziehen Sie ihn nach rechts, um mehr Details in den Lichtern freizulegen.
- **Tiefen:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Details in den dunkleren Bereichen des HDR-Fotos anzupassen. Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um zu verdunkeln und dunkle Farben zu beschneiden. Ziehen Sie ihn nach rechts, um mehr Details in den Tiefen freizulegen.

Tonwert

Verwenden Sie diese Schieberegler, um den Tonwert des HDR-Fotos anzupassen.

- **Belichtung:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Gesamtbelichtung des HDR-Fotos anzupassen. Ein negativer Wert macht die Farben im Foto dunkler, ein positiver macht sie heller.
- **Kontrast:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um den Gesamtkontrast des HDR-Fotos oder den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen anzupassen.
- **Sättigung:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Sättigung der Farbe des HDR-Fotos anzupassen. Ein negativer Wert verschiebt die Farben in Richtung Schwarzweiß, während ein positiver Wert die Gesamtintensität der Farbe in dem HDR-Foto erhöht.
- **Dynamik:** Verwenden Sie diesen Schieberegler, um die Farben im HDR-Foto dadurch heller und lebhafter erscheinen zu lassen, dass die matteren Farben verbessert werden.

Panorama

Sie können ein Panoramabild* erstellen, indem Sie zwei oder mehr Fotos zusammenheften.



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

So erstellen Sie ein Panoramabild:

1. Klicken Sie auf **Panorama**, um den Bereich zu öffnen.
2. Doppelklicken Sie auf alle Fotos im Fotodurchsuchbereich, die Sie in das Panoramabild aufnehmen möchten. Sie können die Fotos auch per Drag-und-Drop in den Bereich des Foto-Viewerfensters verschieben.
3. Nachdem Sie alle Fotos hinzugefügt haben, die Sie im Panoramabild wünschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zusammenführen**, um es zu erstellen.
4. Wenn die Zusammenführung abgeschlossen ist, passen Sie Position und Größe des Freistellungsbereichs an, um das gewünschte Panoramabild zu erstellen.



***Hinweis:** Standardmäßig schließt CyberLink PhotoDirector keine schwarzen Bereiche in den Freistellungsbereich ein. Wenn Sie den Freistellungsbereich jedoch erweitern/verschieben und dieser einige schwarze Bereiche einschließt, wählen Sie die Option **Auto Ausfüllen Begrenzung** aus. CyberLink PhotoDirector füllt den schwarzen Bereich mit Pixeln aus der Nähe aus, um ein komplettes Bild zu erstellen.*

5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.
6. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Gesichtertausch

Verwenden Sie die Funktion „Gesichtertausch“*, um die besten Gesichter aus zwei oder mehr Fotos in einem neuen zu verwenden, das Sie speichern oder mit anderen teilen können.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

So tauschen Sie die Gesichter in mehreren Fotos:

1. Klicken Sie auf **Gesichtertausch**, um den Bereich zu öffnen.
2. Doppelklicken Sie auf alle Fotos im Fotodurchsuchbereich, die Gesichter enthalten, die Sie in das Foto aufnehmen möchten. Sie können die Fotos auch per Drag-und-Drop in den Bereich des Foto-Viewerfensters verschieben.



Hinweis: Für bestmögliche Ergebnisse sollten die Fotos relativ schnell hintereinander aufgenommen worden sein, d. h. mit ähnlichen Hintergrund und Motiven.

3. Wählen Sie bei Bedarf das Foto aus, das das Hauptfoto bilden soll. Sie müssen diese Auswahl nur treffen, wenn eines der Fotos bestimmte Inhalte oder Objekte im Hintergrund enthält, die im erstellten Foto enthalten sein sollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zusammenführen**. CyberLink PhotoDirector verwendet die besten Gesichter aus den ausgewählten Fotos und verwendet sie in einem neuen.
5. Wenn Sie ein oder mehrere der in dem neuen Fotos verwendeten Gesichter ändern möchten, stellen Sie sicher, dass **Gesichtsrahmen anzeigen** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf einen Gesichtsrahmen, um ein anderes Gesicht auszuwählen. Wählen Sie ein anderes Gesicht in der Liste aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um es zu verwenden.
6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.
7. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Mehrfachbelichtung

Sie können ein Mehrfachbelichtungsfoto* zusammenstellen, indem Sie mehrere Burst-Shots oder aufgenommene Videoframes eines sich bewegenden Motivs oder Zielobjekts kombinieren.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

So stellen Sie ein Mehrfachbelichtungsfoto zusammen:

1. Klicken Sie auf **Mehrfachbelichtung**, um den Bereich zu öffnen.
2. Doppelklicken Sie auf alle Fotos im Fotodurchsuchbereich, die Sie in dem neuen Foto verwenden möchten. Sie können die Fotos auch per Drag-und-Drop in den Bereich des Foto-Viewerfensters verschieben.



***Hinweis:** Für bestmögliche Ergebnisse sollten die Fotos relativ schnell hintereinander aufgenommen worden sein, d. h. mit ähnlichen Hintergrund einem sich bewegenden Motiv/Zielobjekt.*

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
4. Wählen Sie das Foto im Fotodurchsuchbereich aus, das Sie als Hintergrund in Ihrem fertigen zusammengeführten Foto verwenden möchten.



***Hinweis:** Wenn das Motiv/Zielobjekt zufällig aus dem Frame im ausgewählten Hintergrundfoto verschwindet (da die Kamera geschwenkt wird), wird der Frame aus dem zusammengeführten Foto entfernt.*

5. Nachdem Sie das Hintergrundfoto ausgewählt haben, ziehen Sie das Feld in dem Foto und ändern Sie seine Größe so, dass der Rahmen das sich bewegende Motiv/Zielobjekt umreißt.
6. Klicken Sie auf . CyberLink PhotoDirector analysiert alle Fotos.
7. Prüfen Sie jedes Foto im Fotodurchsuchbereich und stellen Sie sicher, dass der Rahmen in jedem das Motiv/Zielobjekt umreißt. Andernfalls verschieben Sie das Feld über dem Zielobjekt und ändern Sie seine Größe.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zusammenführen**, um die Fotos zu kombinieren.
9. Legen Sie die **Optionen** des Fotos wie folgt fest:
 - **Mischtyp:** Wählen Sie aus, ob das Motiv/Zielobjekt in dem Mehrfachbelichtungsfoto **eingebledet** oder **ausgebledet** werden soll. Wählen Sie **Normal** aus, wenn weder der Einblend- noch der Ausblendeffekt angewendet werden soll.
 - **Anzahl von Frames:** Wählen Sie die Anzahl der im endgültigen Mehrfachbelichtungsfoto verwendeten Fotos oder Frames aus.
10. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, um die vorgenommenen Änderungen in einem neuen Foto zu speichern, das zu der Bibliothek hinzugefügt wird.

11. Wenn Sie das Speichern abgeschlossen haben, klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Rahmen und Wasserzeichen

Im Bereich „Rahmen und Wasserzeichen“ können Sie Wasserzeichenvorlagen erstellen, die Rahmen, Linien, Text, Bilder, Fotoinformationen und mehr enthalten. Nach der Erstellung können Sie die Vorlagen auf Fotos anwenden und sie danach exportieren, drucken oder auf Facebook oder Flickr freigeben.

Wasserzeichenerstellung

Sie können in der Wasserzeichenerstellung neue Wasserzeichenvorlagen erstellen, die Rahmen, Linien, Bilder, Text und Fotoinformationen enthalten.

So erstellen Sie eine neue Wasserzeichenvorlage:

1. Klicken Sie auf **Wasserzeichenerstellung**, um den Bereich zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarten, um die Wasserzeichenvorlage wie folgt anzupassen:
 - Klicken Sie auf , um Rahmen oder Linien zu der Wasserzeichenvorlage hinzuzufügen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Rahmen und Linien](#).
 - Klicken Sie auf , um Text zu der Wasserzeichenvorlage hinzuzufügen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Text](#).
 - Klicken Sie auf , um Bilder zu der Wasserzeichenvorlage hinzuzufügen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Bildern](#).
 - Klicken Sie auf , um Fotocopyright- und Fotoinformationen zu der Wasserzeichenvorlage hinzuzufügen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Fotoinformationen](#).
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Vorlage speichern**, um die angepasste Wasserzeichenvorlage zu speichern. Geben Sie einen Wert in das Feld **Name** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Sie können bei Bedarf Wasserzeichenvorlagen auf Fotos in der Bibliothek anwenden und sie auf verschiedene Arten ausgeben. Wählen Sie zu diesem Zweck alle Fotos im Durchsuchbereich aus, auf die Sie die

Wasserzeichenvorlage anwenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Foto ausgeben**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

- **Exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit der angewendeten Wasserzeichenvorlage zu exportieren, wodurch eine neue Kopie in der Bibliothek erstellt wird. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Der Fotoexportvorgang](#).
- **Drucken:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit der angewendeten Wasserzeichenvorlage zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Fotos](#).
- **Flickr:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage zu Flickr hochzuladen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Hochladen von Fotos zu Flickr](#).
- **Facebook:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage zu Facebook hochzuladen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Hochladen von Fotos zu Facebook](#).
- **CyberLink Cloud:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage in CyberLink Cloud zu sichern. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Sichern von Fotos in CyberLink Cloud](#).
- **DirectorZone:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage auf DirectorZone freizugeben, indem Sie es in die DirectorZone-Fotogalerie hochladen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Hochladen von Fotos zu DirectorZone](#).
- **E-Mail:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit der angewendeten Wasserzeichenvorlage per E-Mail zu versenden. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Fotos per E-Mail versenden](#).

5. Klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Hinzufügen von Rahmen und Linien

Wenn Sie eine Wasserzeichenvorlage anpassen, klicken Sie auf , um Rahmen und Linien zu ihr hinzuzufügen.

So fügen Sie Rahmen hinzu:

1. Wählen Sie im Abschnitt „Optionen“ **Rahmen** aus.
2. Klicken Sie bei Bedarf auf eine innere Ecke des Rahmens, und ziehen Sie sie, um seine Stärke anzupassen.
3. Klicken Sie bei Bedarf auf den Rahmen, und ziehen Sie ihn, um seine Position auf dem Foto zu ändern.
4. Konfigurieren Sie die Rahmeneinstellungen wie folgt:
 - **Farbe:** Klicken Sie auf die Schaltfläche, und wählen Sie dann die Farbe des Rahmens aus. Klicken Sie auf **OK**, um die Farbe festzulegen.
 - **Deckkraft:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Stufe der Deckkraft für den Rahmen fest.
 - **Tiefen:** Ziehen Sie den Schieberegler bei Bedarf nach links oder rechts, um Tiefen zu dem Rahmen hinzuzufügen.

So fügen Sie Linien hinzu:

1. Wählen Sie im Abschnitt „Optionen“ **Linie** aus.
2. Klicken Sie bei Bedarf auf den viereckigen Knoten in der Mitte der Linie, und ziehen Sie ihn, um ihre Stärke anzupassen.
3. Klicken Sie bei Bedarf auf die Linie, und ziehen Sie sie, um ihre Position auf dem Foto zu ändern.
4. Wählen Sie aus, ob die Linie **Vertikal** oder **Horizontal** sein soll.
5. Konfigurieren Sie die Linieneinstellungen wie folgt:
 - **Farbe:** Klicken Sie auf die Schaltfläche, und wählen Sie dann die Farbe der Linie aus. Klicken Sie auf **OK**, um die Farbe festzulegen.
 - **Deckkraft:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Stufe der Deckkraft für die Linie fest.
 - **Tiefen:** Ziehen Sie den Schieberegler bei Bedarf nach links oder rechts, um Tiefen zu der Linie hinzuzufügen.

Hinzufügen von Text

Wenn Sie eine Wasserzeichenvorlage anpassen, klicken Sie auf , um Text zu ihr hinzuzufügen.

So fügen Sie Text hinzu:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche . Auf dem Foto wird ein neues Textfeld angezeigt.
2. Klicken Sie auf und ziehen Sie das Textfeld an die gewünschte Position auf der Wasserzeichenvorlage.
3. Konfigurieren Sie die Schriftarteneinstellungen wie folgt:
 - **Textfarbe:** Klicken Sie auf die Schaltfläche, und wählen Sie dann die Farbe des Texts aus. Klicken Sie auf **OK**, um die Farbe festzulegen.
 - **Rahmenfarbe:** Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche, um einen farbigen Rahmen zu dem Text hinzuzufügen. Wählen Sie die Farbe aus, und klicken Sie auf **OK**, um sie festzulegen.
 - **Schriftart:** Wählen Sie die Schriftart aus, die Sie für den Text verwenden möchten.
 - **Schriftschnitt:** Wählen Sie den gewünschten Schriftschnitt und die Schriftbreite des Texts in der Dropdownliste aus.
 - **Schriftgrad:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Texts fest.
 - **Deckkraft:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Stufe der Deckkraft für den Text fest.
 - **Tiefen:** Wenden Sie bei Bedarf mithilfe des Schiebereglers Tiefen auf den Text an.

Hinzufügen von Bildern

Wenn Sie eine Wasserzeichenvorlage anpassen, klicken Sie auf , um Bilder zu ihr hinzuzufügen.

So fügen Sie ein Bild zu der Wasserzeichenvorlage hinzu:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
2. Suchen Sie das Bild, das Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus. Klicken Sie dann auf **Öffnen**.

3. Klicken Sie auf das hinzugefügte Bild, und platzieren Sie es an dem gewünschten Ort auf der Wasserzeichenvorlage.
4. Klicken Sie auf und ziehen Sie die Kanten des Bilds nach Bedarf, um seine Größe zu ändern.
5. Verwenden Sie den Schieberegler **Deckkraft**, um den Betrag der Deckkraft für das hinzugefügte Bild festzulegen.

Hinzufügen von Fotoinformationen

Wenn Sie eine Wasserzeichenvorlage anpassen, klicken Sie auf , um Copyright- und Fotoinformationen zu ihr hinzuzufügen. Bei der Ausgabe von Fotos enthält jedes Foto eindeutige, individuelle Fotoinformationen, z. B. Aufnahmedatum, Blende, Verschlusszeit und mehr.

So fügen Sie Fotoinformationen hinzu:

1. Wählen Sie alle Fotoinformationselemente aus, die Sie in der Wasserzeichenvorlage berücksichtigen möchten. Wenn Sie die Option **Copyright** auswählen, geben Sie den Copyrighttext, den Sie in der Wasserzeichenvorlage berücksichtigen möchten, in das vorgesehen Feld ein.
2. Konfigurieren Sie die Text Einstellungen für die Copyrightinformationen wie folgt:
 - **Textfarbe:** Klicken Sie auf die Schaltfläche, und wählen Sie dann die Schriftartfarbe des Texts aus. Klicken Sie auf **OK**, um die Farbe festzulegen.
 - **Rahmenfarbe:** Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche, um einen farbigen Rahmen zu dem Text hinzuzufügen. Wählen Sie die Farbe aus, und klicken Sie auf **OK**, um sie festzulegen.
 - **Schriftart:** Wählen Sie die Schriftart aus, die Sie für den Text verwenden möchten.
 - **Schriftschnitt:** Wählen Sie den gewünschten Schriftschnitt und die Schriftbreite des Texts in der Dropdownliste aus.
 - **Ausrichtung:** Wählen Sie die Textausrichtung in der Dropdownliste aus.
 - **Schriftgrad:** Legen Sie mithilfe des Schiebereglers die Größe des Texts fest.
3. Wenn die Wasserzeichenvorlage einen Rahmen enthält, wählen Sie die Option **Fotoinformationen auf Rahmen anzeigen**, damit CyberLink PhotoDirector die

Breite des Rahmens automatisch anpasst, so dass die Copyrightinformationen vollständig auf den unteren Rand des Rahmens passen.

Verwenden von Wasserzeichenvorlagen

Im Abschnitt „Wasserzeichenvorlagen“ können Sie Wasserzeichenvorlagen bearbeiten und mit diesen außerdem Fotos auf mehrere Arten in der Bibliothek ausgeben. Die Wasserzeichenvorlagenbibliothek enthält vordefinierte Wasserzeichenvorlagen und benutzerdefinierte, von Ihnen erstellte Wasserzeichenvorlagen.

So verwenden Sie eine Wasserzeichenvorlage:

1. Klicken Sie auf **Wasserzeichenvorlagen**, um den Bereich zu öffnen.
2. Durchsuchen Sie die Wasserzeichenvorlagen, und wählen Sie die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten.
3. Zeigen Sie bei Bedarf mit der Maus auf die ausgewählte Wasserzeichenvorlage, und klicken Sie dann auf , um sie zu bearbeiten. Ausführliche Informationen über das Bearbeiten und Anpassen von Wasserzeichenvorlagen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten unter [Wasserzeichenerstellung](#).



Hinweis: Sie können jederzeit mit der Maus auf eine Wasserzeichenvorlage in der Liste zeigen und dann auf  klicken, um sie zu entfernen.

4. Wählen Sie alle Fotos im Durchsuchbereich aus, auf die Sie die Wasserzeichenvorlage anwenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Foto ausgeben**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Exportieren:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit der angewendeten Wasserzeichenvorlage zu exportieren, wodurch eine neue Kopie in der Bibliothek erstellt wird. Ausführliche Informationen finden Sie unter [Der Fotoexportvorgang](#).
 - **Drucken:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit der angewendeten Wasserzeichenvorlage zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Fotos](#).
 - **Flickr:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage zu Flickr hochzuladen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Hochladen von Fotos zu Flickr](#).

- **Facebook:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage zu Facebook hochzuladen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Hochladen von Fotos zu Facebook](#).
 - **CyberLink Cloud:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage in CyberLink Cloud zu sichern. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Sichern von Fotos in CyberLink Cloud](#).
 - **DirectorZone:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit angewendeter Wasserzeichenvorlage auf DirectorZone freizugeben, indem Sie es in die DirectorZone-Fotogalerie hochladen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Hochladen von Fotos zu DirectorZone](#).
 - **E-Mail:** Wählen Sie diese Option aus, um das aktuelle Foto mit der angewendeten Wasserzeichenvorlage per E-Mail zu versenden. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Fotos per E-Mail versenden](#).
5. Klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Kapitel 7:

Ebenen

In diesem Kapitel werden alle Tools und Funktionen des Modus „Ebenen“ dargestellt, in dem Sie durch Erstellung von Fotos mit Grafikbearbeitung erweiterte Fotozusammenstellungen durchführen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ebenen**, um neue Fotokreationen zu erstellen.

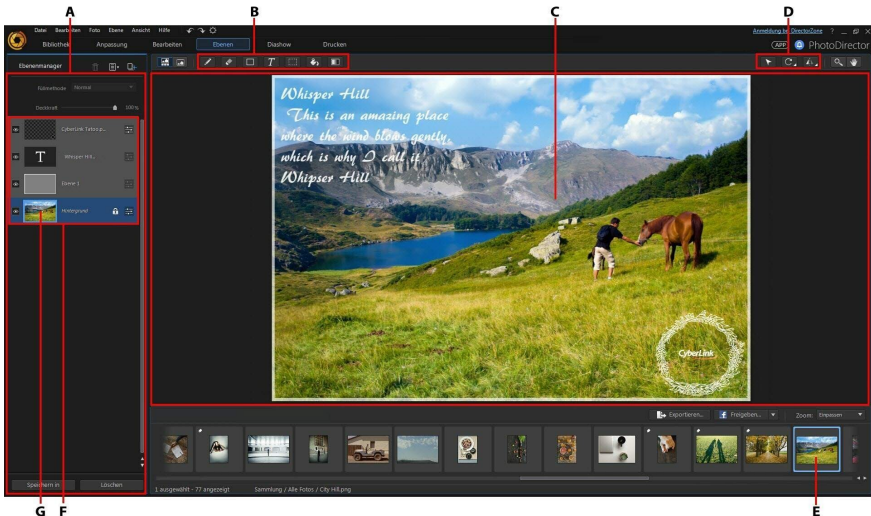


***Hinweis:** Bevor Sie zum Modul „Ebenen“ wechseln, wird empfohlen, alle erforderlichen Anpassungen und Bearbeitungen auf allen Fotos fertigzustellen, die Sie verwenden möchten. Sie können zwar einige Anpassungen auf jeder Fotoebene durchführen, aber es stehen weniger zur Verfügung.*

Wenn Sie mit der Erstellung im Modul „Ebenen“ fertig sind, können Sie (als neues Foto) speichern und Ihr Ebenenprojekt teilen. Weitere Informationen finden Sie unter [Speichern von Ebenenprojekten](#).

Ebenen – Überblick

Mit Ebenen können Sie Foto-Composites mit einem Hintergrundfoto und beliebigen Grafiken, Text, Formen oder anderen Fotos erstellen, die Sie auf dem Hintergrund hinzufügen. Jedes dieser Elemente wird als weitere Ebene des Fotos hinzugefügt. Wenn Sie fertig sind, können Sie alle mischen (wenn erforderlich) und dann als neues kombiniertes Foto speichern, exportieren oder teilen.



A - Ebenenmanager, B - Ebenentools, C - Bearbeitungscanvas, D - Bearbeitungstools, E - Ausgewähltes Foto, F - Ebenen, G - Hintergrundfoto

Ebenen

Ebenen sind ein Hintergrundfoto und alle Fotos, Grafiken, Text und Formen, die Sie auf ihm hinzufügen. Jede Ebene, die Sie auf dem ausgewählten Hintergrundfoto hinzufügen, wird im Ebenenmanager auf dem darunter befindlichen Inhalt platziert und kann diesen verdecken, wenn er nicht transparent oder vermischt ist.



Hinweis: Sie können bis zu 100 Ebenen in einer PhotoDirector-PHI-Datei haben.

Ebenentypen

Die folgende Liste ist eine Aufstellung der unterschiedlichen Typen von Ebenen, die im Modul „Ebenen“ verfügbar sind:

- **Fotoebene:** Fotoebenen sind das ausgewählte Hintergrundfoto und alle anderen Fotos, Grafiken, Logos usw., die Sie auf dem Foto hinzufügen. Fotoebenen werden ebenfalls erstellt, wenn Sie eine Text- oder Formebene in ein Bild konvertieren.
- **Textebene:** Textebenen werden hinzugefügt, wenn Sie das Texttool verwenden.
- **Formebene:** Formebenen werden hinzugefügt, wenn Sie das Formtool verwenden.

Hintergrundfoto

Das Hintergrundfoto ist das Foto in der PhotoDirector-Bibliothek, das Sie im Fotodurchsuchbereich im Modul „Ebenen“ auswählen. Nachdem Sie das Hintergrundfoto ausgewählt haben, können Sie Ebenen (Text, Formen, Fotos und Grafiken) hinzufügen. Nachdem Sie Ebenen auf dem Hintergrund hinzugefügt haben, kann das Hintergrundfoto nicht mehr geändert oder verschoben werden (auf eine höhere Ebene), d. h. es befindet sich stets im Hintergrund. Das Hintergrundbild kann bei Bedarf dupliziert werden.

Ebenentools

Mit den im Modul „Ebenen“ verfügbaren Tools können Sie auf den Ebenen in Ihrer Fotokreation zeichnen, Text und Formen hinzufügen und vieles mehr. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Ebenentools](#).

Bearbeitungstools

Mit den Bearbeitungstools können Sie Objekte in einer ausgewählten Ebene verschieben, drehen und ihre Größe ändern oder aber ganze Ebenen drehen und kippen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Bearbeitungstools](#).

Ebenen – Beispiel

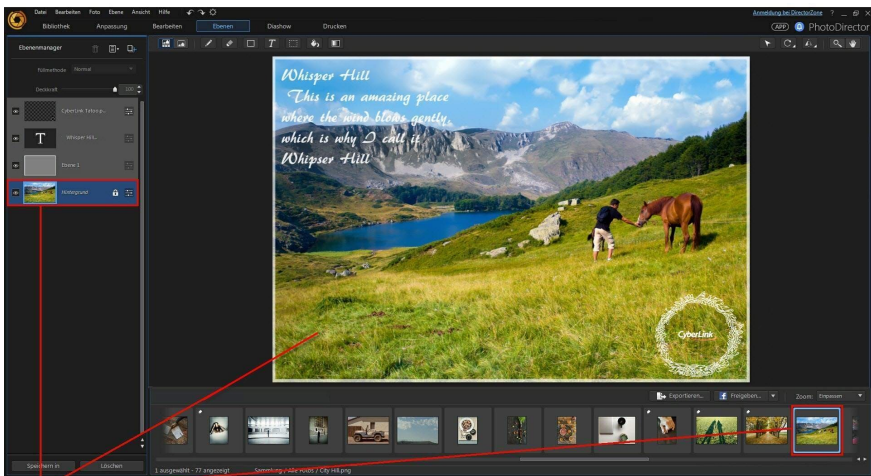
Das folgende Projekt ist ein Beispielebenenprojekt mit einem Hintergrundfoto und drei anderen Ebenen: Formebene, Textebene und importierte Fotoebene. Das Beispiel trägt hoffentlich dazu bei, das Konzept der Ebenenbearbeitung zu veranschaulichen.



Hinweis: Wenn Sie sich über die ersten Schritte bei einem Ebenenprojekt nicht sicher sind, verwenden Sie eine Expressvorlage.

Hintergrundfoto

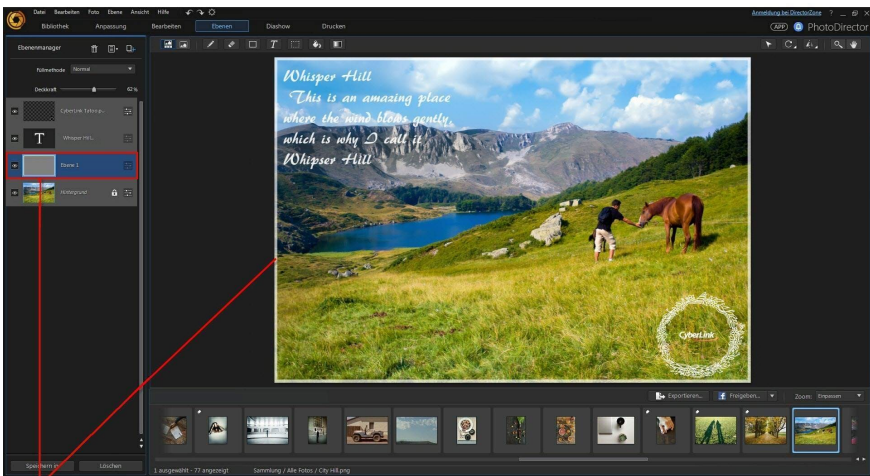
Das Hintergrundfoto ist stets unten im Ebenenmanager. Es ist das Foto, das Sie im Fotodurchsuchbereich auswählen.



Hintergrundfoto

Formebene

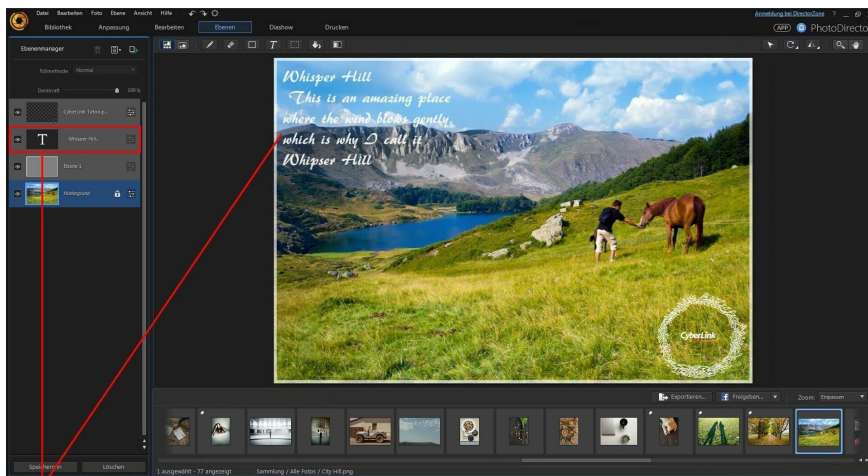
In diesem Beispiel werden Rechteckformen gezeichnet und als Rahmen auf dem Hintergrundfoto verwendet. Hierbei wurde zunächst das erste Rechteck gezeichnet und dann wurde die Option „Von Formbereich subtrahieren“ verwendet, um das Hintergrundbild aufzudecken. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Formen finden Sie unter [Formtool](#).



Formebene

Textebene

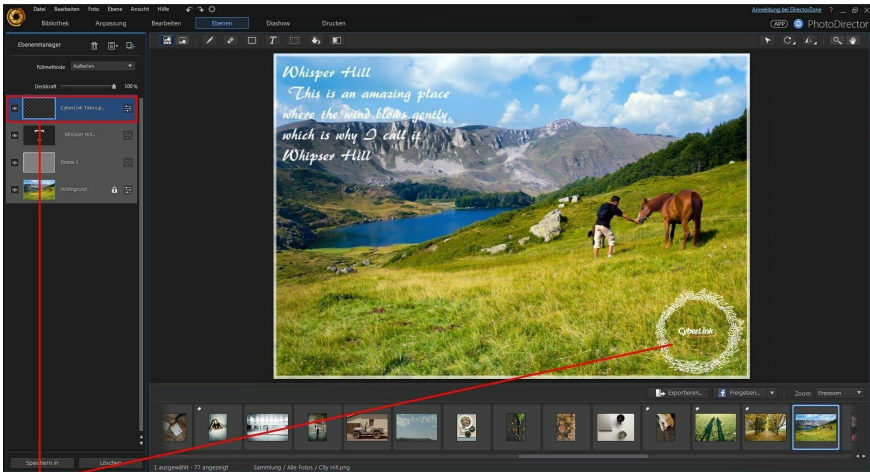
Text kann auf eine beliebige Stelle auf dem Hintergrundfoto hinzugefügt und vollständig angepasst werden. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Text finden Sie unter [Texttool](#).



Textebene

„Importiertes Foto“-Ebene

In diesem Beispiel wurde ein CyberLink-Logo als neue Fotoebene importiert und dann mit der Mischung „Negativ multiplizieren“ mit dem Hintergrund gemischt. Weitere Informationen über das Mischen von Ebenen und die verfügbaren Mischmodi finden Sie unter [Mischen von Ebenen](#).



Importierte Fotoebene

Verwenden von Express-Vorlagen

Express-Vorlagen sind vorgefertigte Ebenenvorlagen, mit denen Sie rasch kreative Foto-Composites erstellen können. So verwenden Sie eine Express-Vorlage:

1. Wählen Sie ein Foto im Fotodurchsuchbereich aus, das als Hintergrundfoto verwendet werden soll.
2. Klicken Sie auf , und wählen Sie dann **Express-Vorlage hinzufügen**. Das Fenster „Express-Vorlage hinzufügen“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine der verfügbaren Express-Vorlagen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.



***Hinweis:** Sie können ggf. auf den Link **Mehr auf DirectorZone suchen** klicken, um weitere Express-Vorlagen von DirectorZone herunterzuladen.*

4. Die ausgewählte Express-Vorlage wird auf das Hintergrundfoto angewendet.



***Hinweis:** Das Originalhintergrundfoto in der Express-Vorlage ist möglicherweise in der angewendeten Vorlage verfügbar, ist aber im Ebenenmanager standardmäßig auf „Unsichtbar“ gesetzt. Sie können ggf. mit der rechten Maustaste auf den Ebenenmanager klicken und **Ebene löschen** auswählen, um sie aus dem neuen Ebenenprojekt zu löschen.*

5. Nach der Anwendung können Sie mit dem Ebenenmanager und den Ebenenbearbeitungstools Ihr Foto-Composite an Ihre Anforderungen anpassen.

Verwenden des Ebenenmanagers

Mit dem Ebenenmanager können Sie alle Ebenen in der Fotokreation hinzufügen und verwalten. Wenn Sie ein Hintergrundfoto auswählen, ist dieses standardmäßig die erste und unterste Ebene im Ebenenmanager.

Hinzufügen neuer Ebenen

Zum Hinzufügen einer neuen Ebene im Ebenenmanager stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. So fügen Sie eine neue Ebene hinzu:

- Klicken Sie im Ebenenmanager auf , und wählen Sie dann **Leere Ebene hinzufügen**. Die leere Ebene wird über der ausgewählten Ebene im Ebenenmanager hinzugefügt. Sie können in einer leeren Ebene mithilfe der Ebenentools Text, Formen usw. hinzufügen.
- Klicken Sie im Ebenenmanager auf , und wählen Sie dann **Fotoebene hinzufügen** aus, wenn Sie ein Foto, ein Logo oder eine andere Grafik über einer ausgewählten Ebene hinzufügen möchten. Wählen Sie das Foto aus, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Öffnen**, um es in der neu hinzugefügten Ebene hinzuzufügen.



***Hinweis:** Sie können auch eine neue Fotoebene hinzufügen, indem Sie ein Foto per Drag-und-Drop aus dem Fotodurchsuchsbereich auf das Bearbeitungscanvas verschieben.*

- Wählen Sie eine Ebene im Ebenenmanager aus, klicken Sie auf , und wählen Sie dann **Ebene duplizieren**, wenn Sie eine vorhandene Ebene kopieren möchten. Sie können dies ebenfalls tun, indem Sie im Ebenenmanager mit der rechten Maustaste auf die Ebene klicken und **Ebene duplizieren** auswählen.



***Hinweis:** Sie können eine Ebene auch duplizieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Ebene im Ebenenmanager klicken und **Ebene kopieren** und dann **Ebene einfügen** auswählen. Sie können diese Methode verwenden, um Ebenen aus einem gespeicherten Ebenenprojekt zu kopieren und in ein neues Hintergrundfoto einzufügen.*

Neue Ebenen werden auch automatisch hinzugefügt, wenn Sie:

- Text oder Formen auf dem Hintergrundfoto oder der importierten Fotoebene hinzufügen.
- Formen auf einer vorhandenen Formebene hinzufügen, wenn die Option „Neue Formebene erstellen“ ausgewählt ist.
- Text auf einer vorhandenen Formebene hinzufügen.
- Ein Foto per Drag-and-Drop aus dem Fotodurchsuchbereich auf das Bearbeitungscanvas verschieben.

Nachdem Sie eine neue Ebenen hinzugefügt haben, können Sie mit dem Ebenenmanager die folgenden Schritte ausführen:

- [Fotoebene anpassen](#)
- [Anpassen der Ebenendeckkraft](#)
- [Ebenen mischen](#)
- [Ebenen verwalten](#)

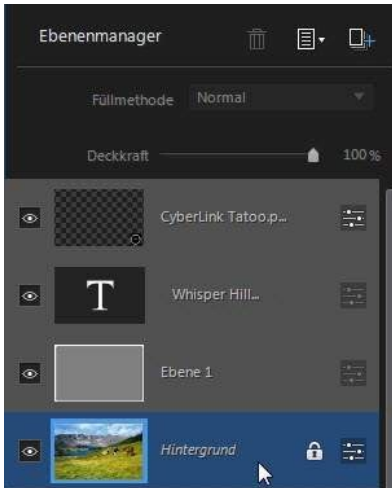
Fotoebene anpassen

Für die Hintergrundfotoebene und alle importierten Fotoebenen können Sie das Foto mithilfe von Auswahltools aus dem Modul „Anpassung“ anpassen. So passen Sie Fotoebenen an:



***Hinweis:** Es wird empfohlen, alle Fotoanpassungen zu beenden, bevor Sie das Modul „Ebenen“ aufrufen, da dort mehr Anpassungsoptionen verfügbar sind.*

1. Wählen Sie die Fotoebene im Ebenenmanager aus.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Fotoebene, und wählen Sie dann **Einstellungsebene** aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche . Das Fenster „Einstellungsebene“ wird angezeigt.



Hinweis: Da alle anderen Ebenen nicht sichtbar sind, wenn Sie das Fenster „Einstellungsebene“ aufrufen, können Sie sich auf die Anpassung des Fotos konzentrieren. Wählen Sie ggf. die Option **Vorschau mit allen Ebenen** aus, um alle Ebenen mit den kürzlich angewendeten Anpassungen anzuzeigen.

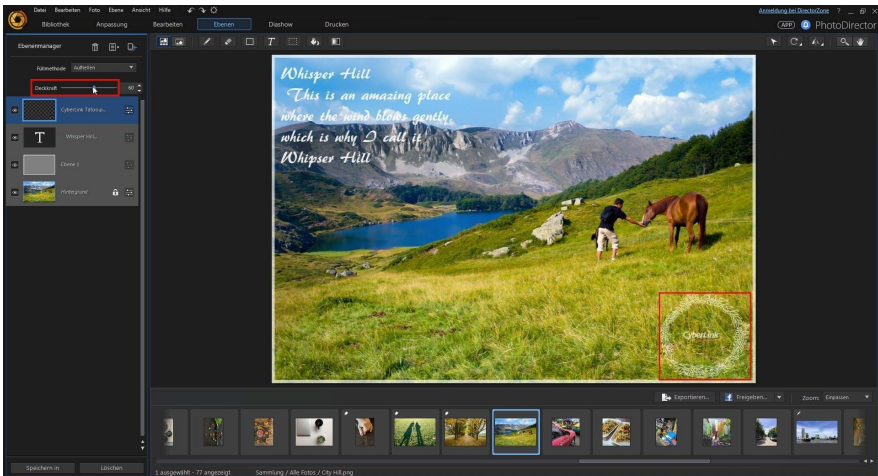
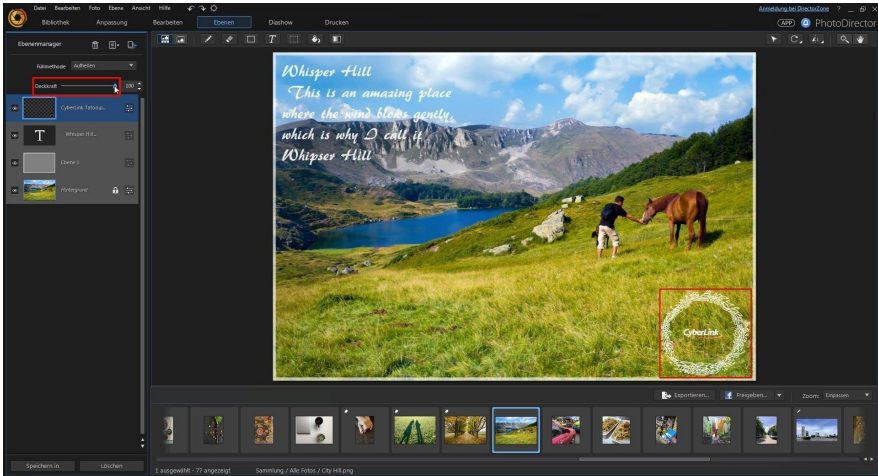
3. Nehmen Sie mithilfe der verfügbaren Steuerelemente Anpassungen an der Fotoebene vor. Ausführlichere Informationen über die verfügbaren Anpassungssteuerelemente finden Sie unter [Anpassungen](#).
4. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Anpassungen der Fotoebene zu speichern.



Hinweis: Nachdem Sie das Fenster geschlossen haben, werden die Anpassungen angewendet. Sie können nicht mehr durch erneutes Aufrufen des Fensters „Einstellungsebene“ bearbeitet werden. Wenn Sie die Anpassungen entfernen möchten, müssen Sie **Strg+Z** auf der Tastatur drücken, um die Änderungen rückgängig zu machen.

Anpassen der Ebenendeckkraft

Sie können die Deckkraft aller Ebenen, mit Ausnahme der Hintergrundebene, im Ebenenmanager anpassen. Wählen Sie zu diesem Zweck einfach die Ebene aus, und verwenden Sie dann den Schieberegler oben im Ebenenmanager.



Ebenen mischen

Wählen Sie im Ebenenmanager einen **Mischmodus** im Dropdownmenü aus, um anzugeben, wie eine ausgewählte Ebene mit den darunter befindlichen Ebenen gemischt wird. Sie führen diesen schritt durch, um die Ebene transparent zu machen und sie mit den anderen Ebenen zu kombinieren.

14 Mischmodi stehen zur Auswahl, von denen jeder einen anderen Einfluss auf Ihre Fotokreation hat. Die Mischmodi sind im Folgenden allgemein beschrieben, aber es wird empfohlen, die einzelnen Modi auszuwählen, um herauszufinden, welcher Modus die Anforderungen des Fotos am besten erfüllt. Sie können auch mit der Maus auf die einzelnen Mischmodi zeigen, um eine Vorschau des angewendeten Effekts zu sehen.

Normal

„Normal“ ist der Standardmischmodus. Die Pixelfarben werden in diesem Modus nicht in der ausgewählten Ebene mit den Ebenen darunter im Ebenenmanager gemischt. Die Pixel in der ausgewählten Ebene werden auf den Pixeln in den unteren Ebenen platziert und werden nicht gemischt.

Abdunkeln:

Im Mischmodus „Abdunkeln“ werden die dunkelsten Pixel aller Ebenen, die gemischt werden, beibehalten.

Multiplizieren

Der Mischmodus „Multiplizieren“ behält die dunkelsten Pixelfarben der ausgewählten Ebene bei und entfernt dann die hellsten Pixel, indem er sie transparent macht.

Linear nachbelichten

„Linear nachbelichten“ verdunkelt die Farben der unteren Ebene, um die ausgewählte Ebene widerzuspiegeln, indem die Helligkeit verringert wird. Wenn mit der Farbe Weiß gemischt wird, wird nichts geändert.

Aufhellen

Im Mischmodus „Aufhellen“ werden die hellsten Pixelfarben aller Ebenen, die gemischt werden, beibehalten.

Negativ multiplizieren

Der Mischmodus „Negativ multiplizieren“ ist das Gegenteil von „Multiplizieren“, da die hellsten Pixel beibehalten werden, wobei die dunkelsten Pixel transparent werden.

Linear abwedeln

„Linear abwedeln“ hellt die Farben der unteren Ebene auf, um die ausgewählte Ebene widerzuspiegeln, indem die Helligkeit vergrößert wird. Wenn mit der Schwarz gemischt wird, wird nichts geändert.

Einfügen

„Einfügen“ kombiniert die Effekte der Mischmodi „Multiplizieren“ und „Negativ multiplizieren“. Beim Mischen von Ebenen werden dunklere Pixel wie im Modus „Multiplizieren“ gemischt. Hellere Pixel dagegen werden wie im Modus „Negativ multiplizieren“ gemischt.

Lineares Licht

Der Mischmodus „Lineares Licht“ kombiniert die Effekte von „Linear nachbelichten“ und „Linear abwedeln“. Beim Mischen der Ebenen werden die dunkleren Pixel wie bei „Linear nachbelichten“ gemischt. Hellere Pixel dagegen werden wie im Modus „Linear abwedeln“ gemischt.

Hartes Licht

Der Mischmodus „Hartes Licht“ entspricht je nach den Pixeln, die gemischt werden, „Multiplizieren“ und „Negativ multiplizieren“.

Weiches Licht

Der Mischmodus „Weiches Licht“ macht abhängig von der Farbe der Pixel, die gemischt werden, die Farbe des Fotos heller oder dunkler.

Differenz

„Differenz“ subtrahiert den hellsten Pixelfarbwert von den Pixelfarben in anderen Ebenen. Der resultierende Effekt ähnelt im Aussehen einem Filmnegativ, ist aber bunter.

Ausschluss

Der Mischmodus „Ausschluss“ ist mit dem Mischmodus „Differenz“ vergleichbar, bietet aber einen geringeren Kontrast.

Farbton

Verwenden Sie den Mischmodus „Farbton“, um nur den Farbton aus den Pixeln der ausgewählten Ebene mit der Helligkeit und Sättigung der Pixel der darunter liegenden Ebenen zu mischen.

Sättigung

Verwenden Sie den Mischmodus „Sättigung“, um nur die Sättigung aus den Pixeln der ausgewählten Ebene mit der Helligkeit und dem Farbton der Pixel der darunter liegenden Ebenen zu mischen.

Helligkeit

Verwenden Sie den Mischmodus „Helligkeit“, um nur die Helligkeit aus den Pixeln der ausgewählten Ebenen mit dem Farbton und der Sättigung der Pixel der darunter liegenden Ebenen zu mischen.

Ebenen verwalten

Die folgenden Ebenenmanagementoptionen können ebenfalls in Ebenenmanager verwendet werden.

Umbenennen von Ebenen

Sie können jederzeit mit der rechten Maustaste auf jede Ebene klicken, die nicht die Hintergrundebene ist, und dann **Ebene umbenennen** auswählen, um ihr einen benutzerdefinierten Namen zuzuweisen. Dies kann Ihnen helfen, die Ebenen im Ebenenmanager klarer zu identifizieren, wenn das Projekt viele Ebenen enthält.

Löschen von Ebenen

Wenn Sie eine Ebene im Ebenenmanager löschen müssen, wählen Sie sie einfach aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche . Die Hintergrundebene kann nicht gelöscht werden.

Ebenen unsichtbar machen

Sie können eine oder mehrere Ebenen im Ebenenmanager unsichtbar machen. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie einen klareren Sicht einer anderen Ebene wünschen oder nur die sichtbaren Ebenen zusammenführen oder exportieren möchten. Um eine Ebene unsichtbar zu machen, heben Sie einfach die Auswahl des Sichtbar-Symbols für die Ebene im Ebenenmanager auf.



Konvertieren von Ebenen in Bilder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Nicht-Fotoebene, und wählen Sie **In Bild konvertieren**, um ein virtuelles Foto für die Ebene zu erstellen. Dadurch können Sie bestimmte Ebenentools auf einer Text- oder Formebene verwenden und haben zusätzlich die Möglichkeit, die erstellte Ebene wie andere Fotoebenen zu bearbeiten.

Zusammenführen von Ebenen

Sie können einen Teil der Ebenen oder alle im Ebenenmanager zusammenführen, wenn Sie:

- die Bearbeitung einer Ebene beendet haben.

- der Ebenenmanager zu viele Ebenen enthält. Durch Zusammenführen von Ebenen kann die Ebenenbearbeitung besser verwaltet werden.
- die Gesamtgröße von PHI-Dateien reduzieren möchten.
- möchten, dass alle Ebenen ein Bild werden.



***Hinweis:** Sobald die Ebenen zusammengeführt sind, können Sie nicht mehr bearbeitet werden.*

Um zwei oder mehr Ebenen zusammenzuführen, halten Sie die Strg-Taste der Tastatur gedrückt, und wählen die Ebenen im Ebenenmanager aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Auf eine Ebene reduzieren** aus. Wählen sie **Sichtbare auf eine Ebene reduzieren**, wenn Sie alle sichtbaren Ebenen zusammenführen möchten. Wählen Sie **Alle zusammenlegen**, um alle Ebenen im Ebenenmanager zusammenzuführen.

Verwenden des Ebenentools

Mit den im Modul „Ebenen“ verfügbaren Ebenentools können Sie auf den Ebenen in Ihrer Fotokreation zeichnen, Text und Formen hinzufügen und vieles mehr. Die folgenden Ebenentools sind verfügbar:

- [Stifttool](#)
- [Radierwerkzeug](#)
- [Formtool](#)
- [Texttool](#)
- [Bereichsauswahltool](#)
- [Füllungstool](#)
- [Farbverlaufstool](#)
- [Weichzeich.](#)

Stifttool

Mit dem Stifttool können Sie farbige Pixel auf einer Fotoebene mithilfe eines

Bleistifts, Pinsels oder Airbrushs zeichnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Stifttool zu verwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie das **Stifttool** auf einer Nicht-Fotoebene verwenden möchten, fordert Sie CyberLink PhotoDirector auf, die Ebene in ein Bild zu konvertieren, um fortzufahren.*

So verwenden Sie das Stifttool:

1. Wählen Sie im Dropdownmenü **Auswahltool** eines der verfügbaren Tools aus. Das **Bleistifttool** und **Pinselftool** können wie herkömmliche Zeichentools verwendet werden, um Linien zu ziehen oder Farben anzuwenden, indem die Maus auf dem Bearbeitungscanvas gezogen wird. Der **Airbrush** ist mit einer Spraydose vergleichbar. Wenn Sie die Maustaste gedrückt halten und den Mauszeiger verschieben, wird die Farbe auf dem Bearbeitungscanvas ausgetragen.
2. Legen Sie die Größe der gezogenen Linie mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest.
3. Legen Sie den Grad der Deckkraft der gezogenen Linie mithilfe des Schiebereglers **Deckkraft** fest.
4. Wählen Sie einen **Mischmodus** im Dropdownmenü aus, um festzulegen, wie die gezogenen Linien mit den Hintergrundebenen gemischt werden. Weitere Informationen über das Mischen von Ebenen und eine Beschreibung der einzelnen Mischmodi finden Sie unter [Mischen von Ebenen](#).
5. Klicken Sie auf das Viereck **Farbe**, um die Farbe der gezogenen Linie festzulegen. Sie können eine der Grundfarben auswählen oder auf den Farbwähler klicken oder den Schieberegler verwenden, um eine Farbe zu wählen. Sie können auch den Farbcode manuell in die Felder HSB, RGB oder # eingeben, um die Farbe festzulegen. Nachdem Sie die Farbe festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Farbwähler“ zu schließen.
6. Ziehen Sie nach Bedarf auf dem Bearbeitungscanvas.

Radierwerkzeug

Mit dem Radierwerkzeug können Sie Pixel auf einer Fotoebene löschen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Radierwerkzeug zu verwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie das Radierwerkzeug auf einer Nicht-Fotoebene verwenden möchten, fordert Sie CyberLink PhotoDirector auf, die Ebene in ein Bild zu konvertieren, um fortzufahren.*

So verwenden Sie das Radierwerkzeug:

1. Wählen Sie im Dropdownmenü **Auswahltool** eines der verfügbaren Tools aus. Der **Radierer (Bleistift)** und der **Radierer (Pinsel)** können wie herkömmliche Zeichentools verwendet werden, um Pixel durch Zielen der Maus auf dem Bearbeitungscanvas zu löschen. Der **Radierer (Block)** ist ähnlich, aber das Ergebnis der Linienlöschung ist ein Viereck.
2. Legen Sie die Größe der gelöschten Linie mithilfe des Schiebereglers **Größe** fest.
3. Legen Sie den Grad der Deckkraft der gelöschten Linie mithilfe des Schiebereglers **Deckkraft** fest. Wenn dieser Wert auf 100 gesetzt ist, macht das Radierwerkzeug die Pixel auf der ausgewählten Ebene völlig transparent.
4. Zeichnen Sie nach Bedarf auf dem Bearbeitungscanvas, um Pixel zu löschen.

Formtool

Mithilfe des Formtools können Sie Formen auf Ihrer Fotokreation hinzufügen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Formtool zu verwenden. Beachten Sie, dass sich die Form dieser Schaltfläche auf der Grundlage der letzten Form ändert, die auf einem Foto hinzugefügt wurde.



Hinweis: Wenn Sie eine Form auf einer Fotoebene hinzufügen möchten, erstellt CyberLink PhotoDirector automatisch eine neue Ebene im Ebenenmanager.

So verwenden Sie das Formtool:



Hinweis: Nachdem Sie eine Form auf dem Bearbeitungscanvas hinzugefügt haben, können Sie sie unter Verwendung des [Auswahl- und Verschiebungstools](#) verschieben, drehen oder ihre Größe ändern.

1. Wählen Sie im Dropdownmenü **Auswahlform** eines der verfügbaren Formen aus. Sie können ein **Rechteck**, eine **Ellipse**, ein **Mehreck** oder einen **Stern** zeichnen.
2. Legen Sie die Formtooloptionen nach Bedarf fest. Weitere Einzelheiten finden Sie in der relevanten Beschreibung der [Formtooloptionen](#) weiter unten.
3. Legen Sie die Formbereichsoptionen nach Bedarf fest. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Formbereichsoptionen](#).
4. Klicken Sie auf das Viereck **Farbe**, um die Farbe der Form festzulegen. Sie können eine der Grundfarben auswählen oder auf den Farbwähler klicken oder den Schieberegler verwenden, um eine Farbe zu wählen. Sie können auch den Farbcode manuell in die Felder HSB, RGB oder # eingeben, um die

Farbe festzulegen. Nachdem Sie die Farbe festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Farbwähler“ zu schließen.

5. Klicken und ziehen Sie das Bearbeitungscanvas, um ggf. eine Form in der gewünschten Größe zu erstellen.



***Hinweis:** Wenn Sie Rechtecke oder Ellipsen hinzufügen, können Sie einfach auf das Bearbeitungscanvas klicken, um eine Form mit der angegebenen **Breite und Höhe** zu erstellen.*

Formtooloptionen

Die Formtools variieren abhängig von dem ausgewählten Formtyp.

Rechteck

Beim Erstellen von Rechtecken sind folgende Formtypoptionen verfügbar:

- **Breite, Höhe:** Gibt die Größe der erstellten Rechtecke in Pixeln an. Sie können auch eine benutzerdefinierte Rechteckgröße manuell in diese Felder eingeben und dann einfach auf das Bearbeitungscanvas klicken, um ein Rechteck dieser Größe zu erstellen.
- **Runde Ecken:** Wenn aktiviert, haben die erstellten Rechtecke runde Ecken. Geben Sie im Feld **Radius** den Radius der runden Ecken ein. Je größer die Zahl, desto kreisförmiger wird das Rechteck.
- **Von Mitte:** Wenn aktiviert, wird das Rechteck von der Mitte aus erstellt, wenn Sie klicken und die Maus auf dem Bearbeitungscanvas ziehen.

Ellipse

- **Breite, Höhe:** Gibt die Größe der erstellten Ellipsen in Pixeln an. Sie können auch eine benutzerdefinierte Ellipsengröße manuell in diese Felder eingeben und dann einfach auf das Bearbeitungscanvas klicken, um eine Ellipse dieser Größe zu erstellen.
- **Von Mitte:** Wenn aktiviert, wird die Ellipse Rechteck von der Mitte aus erstellt, wenn Sie klicken und die Maus auf dem Bearbeitungscanvas ziehen.

Polygon

- **Seiten:** Geben Sie die Anzahl von Seiten an, die die erstellten Mehrecke haben sollen. Der Wert muss eine Zahl zwischen 3 und 100 sein.

Stern

- **Punkte:** Wählen Sie die Anzahl von Punkten aus, die der erstellte Stern haben soll. Der Wert muss eine Zahl zwischen 3 und 100 sein.
- **Einzug:** Gibt die Tiefe der Einzüge zwischen den Punkten des Sterns an. Beispiel: Ein Einzug von 50 % ist die Hälfte der Größe des erstellten Sterns.

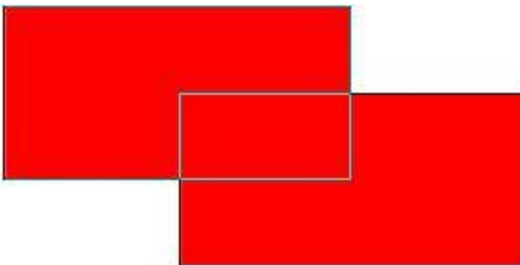
Formbereichsoptionen

Bevor Sie die Form erstellen, müssen Sie eine der folgenden Formbereichsoptionen auswählen:

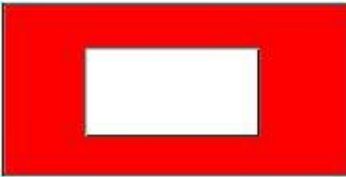
-  - Wenn ausgewählt, wird die neue Form zu ihrer eigenen Ebene im Ebenenmanager hinzugefügt.



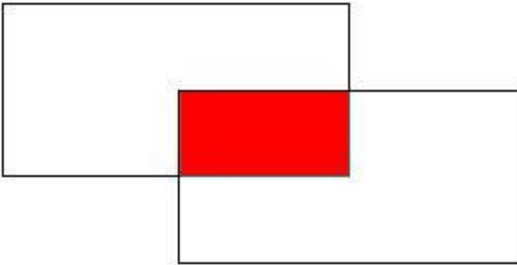
-  - Wenn ausgewählt, können Sie eine neue Form zu einer ausgewählten Formebene hinzufügen. Verwenden Sie diese Option, um mehrere Formen zu einer ausgewählten Ebene hinzuzufügen.



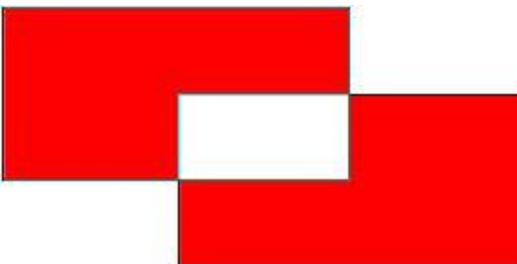
-  - Wenn ausgewählt, können Sie von einer vorhandenen Form auf einer ausgewählten Formebene subtrahieren. Verwenden Sie diese Option, um eine transparente Form zu erstellen, die Teile des Hintergrundfotos aufdeckt.



-  - Wenn ausgewählt, können Sie zwei Formen erstellen und nur der Bereich, der überlappt, ist auf der Formebene farbig.



-  - Wenn ausgewählt, können Sie zwei Formen erstellen und der Bereich, der überlappt, ist auf der Formebene transparent.



Texttool

Mithilfe des Texttools können Sie Text auf Ihrer Fotokreation hinzufügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Texttool zu verwenden.



Hinweis: Wenn Sie Text auf einer Fotoebene hinzufügen möchten, erstellt CyberLink PhotoDirector automatisch eine neue Ebene im Ebenenmanager.

So verwenden Sie das Texttool:

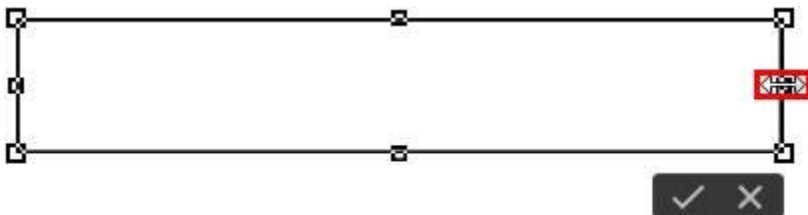


Hinweis: Nachdem Sie Text auf dem Bearbeitungscanvas hinzugefügt haben, können Sie ihn unter Verwendung des Auswahl- und Verschiebungstools verschieben, drehen oder seine Größe ändern.

1. Klicken Sie auf das Bearbeitungscanvas, um ein Textfeld hinzuzufügen.



2. Wenn erforderlich, können Sie zuerst die Größe des Textfelds entsprechend dem Text ändern, den Sie eingeben möchten.



3. Legen Sie die Schriftart, den Schriftschnitt, den Schriftgrad und die Ausrichtung des Texts fest. Sie können auf das Viereck **Textfarbe** klicken, um die Farbe des Texts festzulegen. Sie können eine der Grundfarben auswählen oder auf den Farbwähler klicken oder den Schieberegler verwenden, um eine Farbe zu wählen. Sie können auch den Farbcode manuell in die Felder HSB, RGB oder # eingeben, um die Farbe festzulegen. Nachdem Sie die Farbe festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Farbwähler“ zu schließen.
4. Geben Sie den erforderlichen Text in das Textfeld ein.



5. Wählen Sie ggf. die Option **Rand** aus, um dem Text einen Rand hinzuzufügen. Wählen Sie nach der Auswahl **Farbe**, und verwenden Sie dann den Schieberegler, um die **Größe** des Rahmens anzuzeigen.



6. Wählen Sie ggf. die Option **Tiefen** aus, um dem Text einen fallenden Schatten hinzuzufügen. Wählen Sie nach der Auswahl die **Farbe** des Schattens, und verwenden Sie dann den **Versatz**-Schieberegler, um festzulegen, wie weit er vom Text entfernt ist.



7. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf , um den Text auf dem Bearbeitungscanvas festzulegen.



Hinweis: Nachdem Sie den Text festgelegt haben, können Sie erneut auf ihn klicken, um die Bearbeitungsoptionen zu aktivieren oder um ihn an eine andere Position auf dem Bearbeitungscanvas zu verschieben.

Bereichsauswahltool

Mit dem Bereichsauswahltool können Sie Pixel auf einer Fotoebene auswählen, um dann nur die ausgewählten Pixel in der Fotokreation zu bearbeiten oder zu

entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um Bereichsauswahltools zu verwenden. Beachten Sie, dass das Symbol auf der Schaltfläche „Bereichsauswahltool“ abhängig von dem zuletzt verwendeten Bereichsauswahltool geändert wird.



***Hinweis:** Wenn Sie das Bereichsauswahltool auf einer Nicht-Fotoebene verwenden möchten, fordert Sie CyberLink PhotoDirector auf, die Ebene in ein Bild zu konvertieren, um fortzufahren.*

So verwenden Sie das Bereichsauswahltool:

1. Wählen Sie das **Auswahltool** aus, das Sie verwenden möchten:

-  - Mit dem Rechteckauswahltool können Sie auf dem Bearbeitungscanvas klicken und zeichnen, um einen rechteckigen/viereckigen Bereich auszuwählen.
-  - Mit dem Ellipsenauswahltool können Sie auf dem Bearbeitungscanvas klicken und zeichnen, um einen ellipsenförmigen/kreisförmigen Bereich auszuwählen.
-  - Wählen Sie diese Schaltfläche aus, oder klicken Sie auf das kleine Dreieck und wählen Sie das **Lasso** aus, um das Lassoauswahltool zu verwenden. Mit dem Tool können Sie einen Freiform-Auswahlbereich zeichnen. Verwenden Sie ihn einfach, um eine freiförmige Form um die Pixel herum zu zeichnen, die Sie auswählen möchten. Wenn Sie die Freiform nicht schließen, wird zwischen den beiden Endpunkten eine Gerade gezeichnet.
-  - Wählen Sie diese Schaltfläche aus, oder klicken Sie auf das kleine Dreieck und wählen Sie das **Smart-Lasso** aus, um das Smart-Lassoauswahltool zu verwenden. Mit diesem Tool können Sie einen Auswahlbereich zeichnen, indem Sie auf die Kante eines Objekts oder eines Bereichs klicken und dann das Lasso um ihn herum ziehen. Um die Auswahl zu schließen, klicken Sie einfach auf dem als Ausgangspunkt hinzugefügten Knoten. Nach dem Hinzufügen können diese Knoten verschoben werden, um die Pixel genauer auszuwählen.

-  - Wählen Sie diese Schaltfläche aus, oder klicken Sie auf das kleine Dreieck und wählen Sie den **Pinsel** aus, um den manuellen Auswahlpinsel zu verwenden. Mit diesem Pinsel können Sie manuell auf Pixel klicken, um sie auszuwählen.
 -  - Wählen Sie diese Schaltfläche aus, oder klicken Sie auf das kleine Dreieck und wählen Sie den **Smarten Pinsel** aus, um den smarten Auswahlpinsel zu verwenden. Wenn Sie mit diesem Pinsel auf das Bearbeitungscanvas klicken, werden automatisch ähnliche Pixel für Sie ausgewählt.
 -  - Mit dem Auswahltool Zauberstab können Sie alle Pixel mit ähnlicher Farbe in der Ebene auswählen. Verwenden Sie den **Toleranz**-Schieberegler, um die Auswahlstärke des Zauberstabs einzustellen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, werden mehr unähnliche Pixel im Foto ausgewählt. Eine Beschreibung der anderen für den Zauberstab verfügbaren Auswahloptionen finden Sie unter [Zauberstabauswahloptionen](#).
2. Wählen Sie den **Auswahlmodus**, mit dem Sie die Auswahl vornehmen möchten:
 -  - Verwenden Sie diesen Auswahlmodus, um einen neuen Bereich auszuwählen. Wenn aktiviert, werden alle früheren Auswahlen entfernt.
 -  - Verwenden Sie diesen Auswahlmodus, um zu vorhandenen Auswahlen hinzuzufügen, oder wenn Sie mehrere Bereiche der Fotoebene auswählen möchten.
 -  - Verwenden Sie diesen Auswahlmodus, um die Auswahl eines Teils der ausgewählten Pixel aufzuheben.
 3. Wenn Sie den **Pinsel** oder den **Smarten Pinsel** verwenden, können Sie mit dem **Größe**-Schieberegler die Größe des gepinselten Bereichs festlegen.
 4. Legen Sie die Übergangsstufe zwischen dem ausgewählten Bereich und den ihn umgebenden Pixeln mithilfe des **Weiche Kante**-Schiebereglers fest.



Hinweis: Der **Weiche Kante**-Schieberegler ist bei Verwendung der Zauberstabauswahl nicht verfügbar. Eine Beschreibung zusätzlicher [Zauberstabauswahloptionen](#) finden Sie weiter unten.

5. Wenn Sie bereit sind, verwenden Sie das ausgewählte Tool zur Auswahl der Pixel.



Hinweis: Nachdem Sie die gewünschten Pixel ausgewählt haben, können Sie auf  klicken, um die Auswahl umzukehren, oder auf , um die Auswahl ggf. zu entfernen.

6. Wenn die Auswahl beendet ist, können Sie die gewünschte Aktion durchführen, z. B.:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder drücken Sie die Entf-Taste auf der Tastatur, um die ausgewählten Pixel zu löschen und den Bereich transparent zu machen.
 - Klicken Sie auf , um nur die ausgewählten Pixel anzupassen. Weitere Details finden Sie unter [Anpassen der Fotoebene](#).
 - Verwenden Sie das Füllungstool, um den ausgewählten Bereich mit einer Voltonfarbe zu füllen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Füllungstool](#).
 - Verwenden Sie das Farbverlaufstool, um eine Farbverlaufsfüllung in dem ausgewählten Bereich hinzuzufügen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Farbverlaufstool](#).

Zauberstabauswahloptionen

Wenn Sie das Zauberstabauswahltool verwenden, sind die folgenden zusätzlichen Optionen verfügbar:

- **Alle Ebenen abtasten:** Wählen Sie diese Option aus, um Pixel in allen Ebenen mit dem Zauberstab auszuwählen. Heben Sie die Auswahl der Option auf, um nur Pixel in der aktuell ausgewählten Ebene auszuwählen.
- **Anti-Alias:** Wählen Sie diese Option aus, um gezackte Kanten in Ihrer Auswahl zu glätten.
- **Angrenzend:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nur angrenzende Pixel, d. h. Pixel ähnlicher Farbe, auswählen möchten, die Kontakt zu dem Pixel haben, das Sie auswählen. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wählt CyberLink

PhotoDirector alle Pixel aus, deren Farbe der Farbe des ausgewählten Pixels ähnelt.

Füllungstool

Mit dem Füllungstool können Sie einen Bereich auf dem Foto mit Farbe auffüllen, der Pixel mit einer ähnlichen Farbe hat. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Füllungstool zu verwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie das Füllungstool auf einer Nicht-Fotoebene verwenden möchten, fordert Sie CyberLink PhotoDirector auf, die Ebene in ein Bild zu konvertieren, um fortzufahren.*

So verwenden Sie das Füllungstool:

1. Klicken Sie auf das Viereck **Farbe**, um die Farbe festzulegen, die Sie verwenden möchten. Sie können eine der Grundfarben auswählen oder auf den Farbwähler klicken oder den Schieberegler verwenden, um eine Farbe zu wählen. Sie können auch den Farbcode manuell in die Felder HSB, RGB oder # eingeben, um die Farbe festzulegen. Nachdem Sie die Farbe festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Farbwähler“ zu schließen.
2. Wählen Sie einen **Mischmodus** im Dropdownmenü aus, um festzulegen, wie die ausgefüllte Farbe mit den Hintergrundebenen gemischt wird. Weitere Informationen über das Mischen von Ebenen und eine Beschreibung der einzelnen Mischmodi finden Sie unter [Mischen von Ebenen](#).
3. Verwenden Sie den **Toleranz**-Schieberegler, um festzulegen, wie die Farbe ausgefüllt wird. Je niedriger die Toleranz, desto geringer ist der Effekt der Pixel in der Nähe auf die Füllung. Je höher die Toleranz, desto größer ist die Auswirkung der Füllung auf die umgebenden Pixel.
4. Legen Sie den Grad der Deckkraft auf die aufgefüllte Farbe mithilfe des Schiebereglers **Deckkraft** fest.
5. Wählen Sie die Option **Angrenzend** aus, wenn nur die Farbe in den angrenzenden Pixeln gefüllt werden soll, d. h. Pixel ähnlicher Farbe, die in Kontakt mit dem von Ihnen ausgewählten Pixel sind. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, füllt CyberLink PhotoDirector alle Pixel, deren Farbe der Farbe des ausgewählten Pixels ähnelt.
6. Klicken Sie auf Pixel mit ähnlicher Farbe, um sie nach Bedarf aufzufüllen.



***Hinweis:** Sie können das Füllungstool auch in einem mit dem Bereichsauswahltool ausgewählten Bereich verwenden. Für bestmögliche Ergebnisse stellen Sie sicher, dass **Weiche Kante** nicht auf einen zu hohen Wert gesetzt ist.*

Farbverlaufstool

Mit dem Farbverlaufstool können Sie eine Farbverlaufsfüllung in einem ausgewählten Bereich oder auf einer ganzen Fotoebene hinzufügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Farbverlaufstool zu verwenden.



***Hinweis:** Wenn Sie das Farbverlaufstool auf einer Nicht-Fotoebene verwenden möchten, fordert Sie CyberLink PhotoDirector auf, die Ebene in ein Bild zu konvertieren, um fortzufahren.*

So verwenden Sie das Farbverlaufstool:

1. Wählen Sie den **Farbverlaufstyp** aus, den Sie verwenden möchten. Zur Auswahl stehen fünf Typen.
2. Wählen Sie einen Farbverlauf-**Stil** aus:
 - **Vordergrund zu Hintergrund:** Erstellt einen Farbverlauf von der ausgewählten Vordergrundfarbe zur ausgewählten Hintergrundfarbe.
 - **Vordergrund zu Transparent:** Erstellt einen Farbverlauf von der ausgewählten Vordergrundfarbe zu einem transparenten Bereich. Verwenden Sie diesen Farbverlaufsstil, um eine Farbverlaufsfarbe über den Hintergrund oder ein anderes Foto anzuwenden.
 - **Schwarz zu Weiß:** Erstellt einen Farbverlauf von schwarz zu Weiß.
3. Wählen Sie die beiden Vierecke für **Farbe** aus, um die im Farbverlauf verwendete Vordergrund- und Hintergrundfarbe festzulegen. Sie können eine der Grundfarben auswählen oder auf den Farbwähler klicken oder den Schieberegler verwenden, um eine Farbe zu wählen. Sie können auch den Farbcode manuell in die Felder HSB, RGB oder # eingeben, um die Farbe festzulegen. Nachdem Sie die Farbe festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Farbwähler“ zu schließen.
4. Wählen Sie ggf. die Option **Umkehren**, um die Richtung des Farbverlaufs zu ändern.
5. Legen Sie den Grad der Deckkraft des Farbverlaufs mithilfe des Schiebereglers **Deckkraft** fest.

- Wählen Sie einen **Mischmodus** im Dropdownmenü aus, um festzulegen, wie die Farbverlaufsfarben mit den Hintergrundebenen gemischt werden. Weitere Informationen über das Mischen von Ebenen und eine Beschreibung der einzelnen Mischmodi finden Sie unter [Mischen von Ebenen](#).
- Klicken und ziehen Sie die ausgewählte Fotoebene, um die Richtung des Farbverlaufs hinzuzufügen und festzulegen.



***Hinweis:** Sie können das Farbverlaufstool auch in einem mit dem Bereichsauswahltool ausgewählten Bereich verwenden. Für bestmögliche Ergebnisse stellen Sie sicher, dass **Weiche Kante** nicht auf einen zu hohen Wert gesetzt ist.*

Weichzeich.

Im Ebenenmodul können Sie mit dem Weichzeichnungstool einen Weichzeichnungseffekt auf einer ausgewählten Ebene erstellen.



***Hinweis:** Wenn Sie das Weichzeichnungstool auf einer Nicht-Fotoebene verwenden möchten, fordert Sie CyberLink PhotoDirector auf, die Ebene in ein Bild zu konvertieren, um fortzufahren.*

So verwenden Sie das Weichzeichnungstool:

- Wählen Sie die Ebene aus, auf die Sie den Weichzeichnungseffekt anwenden möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche , und wählen Sie dann das **Weichzeichnungstool** aus, um das Fenster „Weichzeichnungstools“ zu öffnen.
- Wenden Sie mithilfe der Weichzeichnungstools einen Weichzeichnungseffekt an. Eine ausführliche Beschreibung der Verwendung dieser Tools finden Sie unter [Weichzeichnungstools](#).



***Hinweis:** Alle andere Ebenen sind unsichtbar, wenn Sie das Fenster „Weichzeichnungstool“ aufrufen. Daher können Sie sich auf den Erstellung des Effekts auf der ausgewählten Ebene konzentrieren. Wählen Sie ggf. die Option **Vorschau mit allen Ebenen** aus, um alle Ebenen mit angewendeten Weichzeichnungseffekt anzuzeigen.*

- Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern und die Weichzeichnung auf die ausgewählte Ebene anzuwenden.

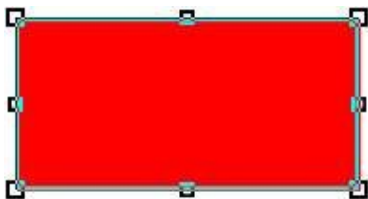
Verwenden der Bearbeitungstools

Im Modul „Ebenen“ stehen Ihnen drei zusätzliche Bearbeitungstools zur Verfügung.



Auswahl- und Verschiebungstool

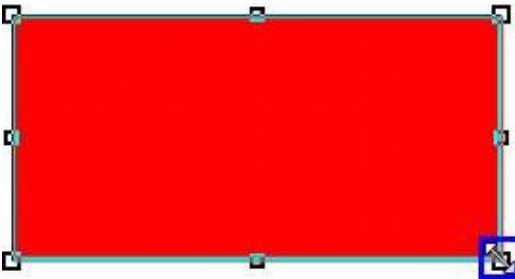
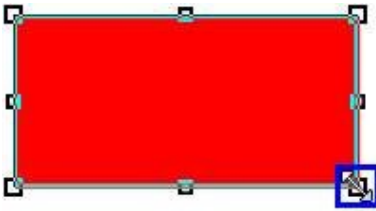
Klicken Sie auf die Schaltfläche , um Fotos, Formen und Text auf dem Bearbeitungscanvas zu verschieben, zu drehen oder die Größe zu ändern. Wenn sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Auswahlknoten um das Objekt herum auf der ausgewählten Ebene angezeigt.



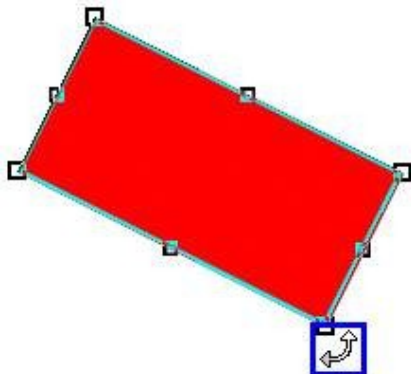
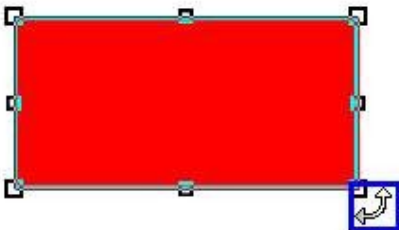
Zeigen Sie mit der Maus auf das Objekt, um es zu verschieben. Wenn der Cursor die Form einer Hand annimmt, klicken und verschieben Sie das Objekt an eine neue Position auf dem Bearbeitungscanvas.



Um die Größe des Objekts zu ändern, klicken und ziehen Sie an den Auswahlknoten.



Um das Objekt zu drehen, zeigen Sie mit der Maus auf eine Position in der Nähe eines Auswahlknotens. Wenn der Cursor die Form eines gekrümmten Pfeils annimmt, klicken und ziehen Sie auf dem Bearbeitungscanvas, um das Objekt zu drehen.



Drehen-Tool

Mit dem Drehen-Tool können Sie den gesamten Canvas oder nur eine ausgewählte Ebene drehen. Klicken Sie auf das Dreieck unten rechts von der Schaltfläche für das Drehen-Tool, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:



***Hinweis:** Beachten Sie, dass das Symbol auf der Schaltfläche für das Drehen-Tool abhängig von dem zuletzt verwendeten Drehen-Tool geändert wird.*

- **Um 90 Grad nach links drehen:** Dreht den gesamten Canvas und alle Ebenen um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

- **Um 90 Grad nach rechts drehen:** Dreht den gesamten Canvas und alle Ebenen um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
- **Ebene um 90 Grad nach links drehen:** Dreht die ausgewählte Ebene um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
- **Ebene um 90 Grad nach rechts drehen:** Dreht die ausgewählte Ebene um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Kipptool

Mit dem Kipptool können Sie den gesamten Canvas oder nur eine ausgewählte Ebene kippen. Klicken Sie auf das Dreieck unten rechts von der Schaltfläche für das Kipptool, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:



Hinweis: Beachten Sie, dass das Symbol auf der Schaltfläche für das Kipptool abhängig von dem zuletzt verwendeten Kipptool geändert wird.

- **Horizontal kippen:** Kippt den gesamten Canvas und alle Ebenen horizontal.
- **Vertikal kippen:** Kippt den gesamten Canvas und alle Ebenen vertikal.
- **Ebene horizontal kippen:** Kippt die ausgewählte Ebene horizontal.
- **Ebene vertikal kippen:** Kippt die ausgewählte Ebene vertikal.

Speichern von Ebenenprojekten

Wenn Sie Ihr Foto-Composite im Ebenenmodul erstellt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in** im Ebenenmodul, und:

- wählen Sie **Als neue Fotodatei speichern** aus, um Ihre Kreation im Format .JPG, .PNG, oder .TIF zu speichern. Sie können auch im -PHI-Format speichern, einem Dateiformat, das ausschließlich von CyberLink PhotoDirector verwendet wird. PHI-Dateien können im Modul „Ebenen“ von PhotoDirector weiter bearbeitet und sogar in einigen anderen CyberLink-Programmen, wie z. B. PowerDirector, (als Bilddatei) angezeigt werden.



Hinweis: Nur sichtbare Ebenen werden in der neuen Fotodatei gespeichert.

- wählen Sie **Als Express-Vorlage speichern** aus, um Ihre Kreation in einer Vorlage zu speichern, die Sie erneut auf einem anderen Foto können, oder auf DirectorZone zu teilen.

Speichern und Teilen von Express-Vorlagen

So speichern Sie ein Ebenenprojekt als Express-Vorlage:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern in**, und wählen Sie dann **Als Express-Vorlage speichern** aus.



***Hinweis:** Nur sichtbare Ebenen werden in der neuen Express-Vorlage gespeichert.*

2. Geben Sie in das Fenster „Express-Vorlage speichern“ folgende Informationen ein:
 - **Name:** Geben Sie der Express-Vorlage einen Namen.
 - **Beschreibung:** Geben Sie eine Kurzbeschreibung der Express-Vorlage ein.
 - **Tags:** Geben Sie einige Schlüsselwort-Such-Tags ein, die Benutzern helfen, die Express-Vorlage im Rahmen einer Suche auf DirectorZone zu finden.
 - **Express-Vorlage auf DirectorZone teilen:** Wählen Sie diese Option aus, um die Express-Vorlage mit anderen Benutzern auf DirectorZone zu teilen.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.



***Hinweis:** Wenn Sie die Express-Vorlage nicht teilen möchten, wird sie gespeichert und im Fenster „Express-Vorlage hinzufügen“ verfügbar gemacht.*

4. Melden Sie sich bei DirectorZone an, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Lesen Sie den Haftungsausschluss von DirectorZone, wählen Sie **Ich habe die oben stehende Verzichtserklärung bestätigt**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Die Express-Vorlage wird hochgeladen. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Ebenenmodul zurückzukehren.

Kapitel 8:

Exportieren und Freigeben von Fotos

Wenn Sie alle Fotoanpassungen vorgenommen Fotos bearbeitet oder neue Foto-Composites mit Ebenen erstellt haben, können Sie sie exportieren und neue Fotodateien erstellen oder sie auf Facebook oder Flickr teilen.



***Hinweis:** Wenn CyberLink PowerDirector 11 oder höher auf dem Computer installiert ist, können Sie auch mehrere einzelne Fotos im Fotodurchsuchbereich und danach **Datei > Nach PowerDirector exportieren** im Menü auswählen, um sie schnell direkt an die PowerDirector-Zeitachse zu senden.*

Der Fotoexportvorgang

Nachdem Sie Fotos angepasst und bearbeitet haben oder im Modul „Ebenen“ neue erstellt haben, besteht der letzte Schritt in ihrem Export. CyberLink PhotoDirector protokolliert alle Änderungen, die Sie an einem Foto vornehmen möchten. Durch den Export werden diese Änderungen dann angewendet, und eine neue Fotodatei wird erstellt.

Sie können mehrere Fotos auf einmal oder aber die Fotos einzeln exportieren. Um Fotos in CyberLink PhotoDirector zu exportieren, wählen Sie die Fotos, den Ordner, das Album, die Sammlung usw. aus. Wählen Sie danach **Fotos exportieren** aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.

Sie können ein oder mehrere Fotos von verschiedenen Orten im Programm aus exportieren. Der Vorgang ist aber immer der gleiche.

So exportieren Sie Fotos in CyberLink PhotoDirector:

1. Wählen Sie bei Bedarf ein benutzerdefiniertes Exportprofil in der Dropdownliste **Benutzerprofil** aus. Ausführliche Informationen über das Erstellen und Verwenden von Exportprofilen finden Sie unter [Exportprofile](#).
2. Geben Sie im Abschnitt **Exportziel** des Fensters „Fotoexport“ den Exportort wie folgt an:
 - **Optionen für Ort:** Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

- **In anderen Ordner stellen:** Die Fotos werden in einen anderen Ordner und nicht in den Ordner exportiert, in dem sich die Originalfotos befinden.
- **Am selben Ort wie Originalfotos aufbewahren:** Die Fotos werden in den Ordner der Originalfotos exportiert.
- **Anderer Ordner, aber Originalstruktur beibehalten:** Die Fotos werden in einen anderen Ordner exportiert, aber aus Konsistenzgründen wird die Ordnerstruktur des Originalordners übernommen.



Hinweis:** Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie die Option **Kopien zu CyberLink Cloud hochladen auswählen, wenn das Programm die exportierten Fotos nach dem Export zu Ihrem CyberLink Cloud-Speicherplatz hochladen soll. * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

- **Ordner:** Geben Sie den Ordner an, in den die Fotos exportiert werden:
 - Klicken Sie auf , um einen bestimmten Ordner auf dem Computer anzugeben, in den die Fotos exportiert werden.
 - **In Unterordner stellen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die exportierten Fotos in einen neuen Unterordner gestellt werden sollen. Geben Sie den Namen des neuen Ordners in das vorgesehene Feld ein.
 - **Exportierte Fotos zum aktuellen Projekt hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Fotos nach dem Export zu der Bibliothek hinzufügen möchten.
 - **Dateibenennungskonflikte:** Wählen Sie in der Dropdownliste die Aktion aus, die CyberLink PhotoDirector ausführen soll, wenn im Exportordner Fotos mit dem gleichen Dateinamen entdeckt werden.
3. Geben Sie bei Bedarf im Abschnitt **Benennung** des Fensters „Fotoexport“ wie folgt die Namenskonventionen für die exportierten Fotodateien an:



***Hinweis:** Ein Beispiel der Benennungsmöglichkeiten für die exportierten Fotos finden Sie im Feld **Beispiel** am Ende des Abschnitts **Benennung**.*

- **Format:** Wählen Sie das Format des Dateinamens aus, mit dessen Hilfe CyberLink PhotoDirector die einzelnen exportierten Fotos automatisch benennt. Wählen Sie **Dateiname** aus, wenn die Fotos den gleichen Dateinamen wie die Originale haben sollen.

- **Benutzerdefinierter Name:** Wenn Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Fotos angeben möchten, wählen Sie eine der Optionen für benutzerdefinierte Namen in der Dropdownliste **Format** aus, und geben Sie den Namen in das vorgesehene Feld ein.
 - **Startnummer:** Wenn der Dateiname eine Zahlenfolge enthalten soll, geben Sie die Startnummer in das vorgesehene Feld ein.
4. Geben Sie im Abschnitt **Dateieinstellungen** des Fensters „Fotoexport“ bei Bedarf das Dateiformat, den Farbraum und die Qualität wie folgt an.
- **Format:** Geben Sie an, ob Sie die Fotos im JPEG- oder im TIFF-Format exportieren möchten.
 - **Farbraum:** Wählen Sie den Typ des Farbraums an, den Sie auf den exportierten Fotos verwenden möchten.
 - **Qualität:** Wenn Sie im JPEG-Format exportieren, stellen Sie mithilfe dieses Schiebereglers die Qualität des exportierten Fotos ein. Je besser die Qualität, desto größer werden die resultierenden Fotodateien. Wenn Sie im TIFF-Format exportieren, wählen Sie **ZIP** in der Dropdownliste **Komprimierung** aus, sofern Sie die Fotos während des Exports komprimieren möchten.
5. Im Abschnitt **Ändern der Bildgröße** des Fensters „Fotoexport“ können Sie die Größe der exportierten Fotos wie folgt festlegen:
- **Originalauflösung des Fotos beibehalten:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die Größe der Fotos nicht während des Exportvorgangs geändert werden soll. Wählen Sie **Foto nicht erneut komprimieren, wenn Original ein JPEG ist und keine Anpassungen vorgenommen wurden** aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Fotos, an denen Sie keine Anpassungen vorgenommen haben, nicht erneut komprimieren soll.
 - **In Bildschirm einpassen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Größe der Fotos während des Exportvorgangs ändern soll. Geben Sie in der vorgesehenen Dropdownliste die neue Größe wie folgt an:
 - **Lange Kante:** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Länge für die längste Kante der einzelnen Fotos in dem vorgesehenen Feld anzugeben.
 - **Breite und Höhe:** Wählen Sie diese Option aus, um die Breite oder Höhe der einzelnen Fotos in den vorgesehenen Feldern anzugeben. CyberLink PhotoDirector ändert die Größe der Fotos in die angegebene Größe und stellt sicher, dass das aktuelle Seitenverhältnis beibehalten wird.

- **Kurze Kante:** Wählen Sie diese Option aus, um eine neue Länge für die kürzeste Kante der einzelnen Fotos in dem vorgesehenen Feld anzugeben.
 - **Fotoauflösung nicht erhöhen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Auflösung von Fotos, deren Original kleiner als die angegebene Größe ist, nicht erhöhen soll. Durch Auswahl dieser Option kann ein Qualitätsverlust verhindert werden.
 - **Nach Größenänderung schärfen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Fotos nach der Änderung der Größe schärfen soll.
6. Geben Sie im Abschnitt **Metadaten** des Fensters „Fotoexport“ bei Bedarf die Metadaten an, die in den exportierten Fotos berücksichtigt werden sollen:
- **EXIF entfernen:** Wählen Sie diese Option, wenn CyberLink PhotoDirector EXIF- (Exchangeable Image Format-)Daten aus den einzelnen Fotos entfernen soll, sofern vorhanden.
 - **IPTC entfernen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector alle IPTC- (International Press Telecommunications Council-)Metadaten, sofern vorhanden, aus den einzelnen Fotos entfernen soll.
 - **Tags in Metadaten schreiben:** Wählen Sie aus, ob hinzugefügte Schlüsselworttags in die Metadaten der einzelnen Fotos eingebettet werden sollen.
 - **Copyrightinformationen in Metadaten schreiben:** Wählen Sie aus, ob hinzugefügte Copyrightinformationen in die Metadaten der einzelnen Fotos eingebettet werden sollen.
7. Im Abschnitt **Wasserzeichen** können Sie ein Wasserzeichen wie folgt zu allen exportierten Fotos hinzufügen:
- **Wasserzeichen hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, und klicken Sie auf . Wählen Sie das Wasserzeichen, das Sie auf alle exportierten Fotos anwenden möchten, im Fenster „Wasserzeichenvorlage“ aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Exportieren**. CyberLink PhotoDirector exportiert alle Fotos wie angegeben.

Exportprofile

Nachdem Sie die Exportvoreinstellungen im Fenster „Fotoexport“ angepasst haben, können Sie sie als benutzerdefiniertes Exportprofil speichern und später wiederverwenden.

So erstellen Sie ein neues Exportprofil:

1. Legen Sie die Exportvoreinstellungen nach Bedarf im Fenster „Fotoexport“ fest.
2. Klicken Sie auf .
3. Geben Sie einen **Namen** in das vorgesehene Feld ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Profil in der Liste **Benutzerprofil** zu speichern.



***Hinweis:** Wenn Sie Änderungen an einem Profil vornehmen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche , um die Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das ausgewählte Exportprofil zu löschen.*

Freigeben von Fotos

Sie können Fotos aus Ihrer Bibliothek mit anderen teilen, indem Sie sie zu Facebook und Flickr hochladen oder per E-Mail an Freunde senden. Fotos können auch in die DirectorZone Fotogalerie hochgeladen oder in der CyberLink Cloud* gesichert werden, wenn Sie ein Abonnement besitzen.



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

Hochladen von Fotos zu Facebook

So geben Sie Fotos frei, indem Sie sie zu Facebook hochladen:

1. Wählen Sie in der Projektbibliothek die Sammlung/den Ordner/das Album oder das Schlüsselworttag mit den Fotos aus, die Sie freigeben möchten.
2. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich die Fotos aus, die Sie hochladen möchten.

3. Klicken Sie auf  über dem Bereich, und stellen Sie sicher, dass **Facebook** ausgewählt ist:  Freigeben... .
4. Klicken Sie auf **Freigeben**, um den Uploadassistenten zu starten.
5. Folgen Sie bei Bedarf den Anleitungen, um das Hochladen von Fotos zu Ihrem Facebook-Konto zuzulassen, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
6. Wählen Sie das Facebook-Album, in das Sie die Fotos hochladen möchten, wie folgt in der Dropdownliste **Zum Album hinzufügen** aus:
 - **Zu vorhandenem Album hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Fotos zu einem Album hochladen möchten, das bereits auf Facebook vorhanden ist. Wählen Sie das Album, zu dem Sie sie hochladen möchten, in der Liste aus.
 - **Erstellen und zu neuem Album hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, um sie zu einem neuen Album hinzuzufügen. Geben Sie die Informationen zu dem neuen Album in die vorgesehenen Felder ein, auch den **Datenschutz** des Albums.
7. Geben Sie bei Bedarf eine **Beschreibung des Fotos** unter „Fotoeinstellungen“ ein. Diese Beschreibung wird auf jedem Foto berücksichtigt, das Sie hochladen.
8. Wählen Sie ggf. die Option **Wasserzeichen hinzufügen** aus, und klicken Sie dann auf , um zu allen Fotos, die Sie hochladen, ein Wasserzeichen hinzuzufügen. Wählen Sie das Wasserzeichen, das Sie anwenden möchten, im Fenster „Wasserzeichenvorlage“ aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**, um den Uploadvorgang abzuschließen.

Hochladen von Fotos zu Flickr

So geben Sie Fotos frei, indem Sie sie zu Flickr hochladen:

1. Wählen Sie in der Projektbibliothek die Sammlung/den Ordner/das Album oder das Schlüsselworttag mit den Fotos aus, die Sie freigeben möchten.
2. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich die Fotos aus, die Sie hochladen möchten.

3. Klicken Sie auf  über dem Bereich, und stellen Sie sicher, dass **Flickr** ausgewählt ist: .
4. Klicken Sie auf **Freigeben**, um den Uploadassistenten zu starten.
5. Folgen Sie bei Bedarf den Anleitungen, um das Hochladen von Fotos zu Ihrem Flickr-Konto zuzulassen, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
6. Wählen Sie das Flickr-Set, in das Sie die Fotos hochladen möchten, wie folgt in der Dropdownliste **Zu Set hinzufügen** aus:
 - **Zu vorhandenem Set hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Fotos zu einem Set hochladen möchten, das bereits auf Flickr vorhanden ist. Wählen Sie das Set, zu dem Sie sie hochladen möchten, in der Liste aus.
 - **Erstellen und zu neuem Set hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, um sie zu einem neuen Set hinzuzufügen. Geben Sie den neuen Namen in das Feld **SetName** ein.
 - **Zu keinen Sets hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht zu einem Set auf Flickr hinzufügen möchten.
7. Legen Sie die Fotoeinstellungen wie folgt fest:
 - **Tags berücksichtigen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn angewendete Schlüsselworttags während des Uploadvorgangs berücksichtigt werden sollen. Die Tags sind auf Flickr sichtbar.
 - **Größe beim Upload ändern:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Größe der einzelnen Fotos vor dem Upload ändern soll. Wählen Sie danach **Dateigröße** in der Dropdownliste aus.
8. Wählen Sie die gewünschten Datenschutzeinstellungen für die hochgeladenen Fotos aus.
9. Wählen Sie ggf. die Option **Wasserzeichen hinzufügen** aus, und klicken Sie dann auf , um zu allen Fotos, die Sie hochladen, ein Wasserzeichen hinzuzufügen. Wählen Sie das Wasserzeichen, das Sie anwenden möchten, im Fenster „Wasserzeichenvorlage“ aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**, um den Uploadvorgang abzuschließen.

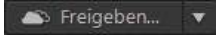
Sichern von Fotos in CyberLink Cloud

Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie Ihre Fotos sichern, indem Sie sie zu CyberLink Cloud* hochladen.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

So sichern Sie Fotos in CyberLink Cloud:

1. Wählen Sie in der Projektbibliothek die Sammlung/den Ordner/das Album oder das Schlüsselworttag mit den Fotos aus, die Sie freigeben möchten.
2. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich die Fotos aus, die Sie hochladen möchten.
3. Klicken Sie auf  über dem Bereich, und stellen Sie sicher, dass **CyberLink Cloud** ausgewählt ist: .
4. Klicken Sie auf **Freigeben**, um den Uploadassistenten zu starten.
5. Geben Sie ggf. Ihre PhotoDirector-Kontoinformationen ein, um sich anzumelden, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wählen Sie das CyberLink Cloud-Album, in das Sie die Fotos hochladen möchten, wie folgt in der Dropdownliste **Zum Album hinzufügen** aus:
 - **Zu vorhandenem Album hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Fotos zu einem Album hochladen möchten, das bereits in CyberLink Cloud vorhanden ist. Wählen Sie das Album, zu dem Sie sie hochladen möchten, in der Liste aus.
 - **Erstellen und zu neuem Album hinzufügen:** Wählen Sie diese Option aus, um sie zu einem neuen Album hinzuzufügen. Geben Sie den neuen Albumnamen in das vorgesehene Feld ein.
7. Wählen Sie in den Fotoeinstellungen **Reduzieren**, um die Originalfotos zu reduzieren (d. h. Größe und Qualität), oder **Original**, um die Originalgröße und -qualität beizubehalten.
8. Wählen Sie ggf. die Option **Wasserzeichen hinzufügen** aus, und klicken Sie dann auf , um zu allen Fotos, die Sie hochladen, ein Wasserzeichen hinzuzufügen. Wählen Sie das Wasserzeichen, das Sie anwenden möchten, im Fenster „Wasserzeichenvorlage“ aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**, um den Uploadvorgang abzuschließen.

Hochladen von Fotos zu DirectorZone

Sie können Fotos zur DirectorZone-Fotogalerie hochladen.

So laden Sie Fotos zu DirectorZone hoch:

1. Wählen Sie in der Projektbibliothek die Sammlung/den Ordner/das Album oder das Schlüsselworttag mit den Fotos aus, die Sie freigeben möchten.
2. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich die Fotos aus, die Sie hochladen möchten.
3. Klicken Sie auf  über dem Bereich, und stellen Sie sicher, dass **DirectorZone** ausgewählt ist: .
4. Klicken Sie auf **Freigeben**, um den Uploadassistenten zu starten.
5. Bestätigen Sie den Haftungsausschluss, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie Ihre DirectorZone-Kontoinformationen ein, um sich anzumelden, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie kein Konto haben, klicken Sie auf **Konto erhalten**, um ein kostenloses Konto zu eröffnen.
7. Geben Sie ggf. einige Schlüsselwort-Such-**Tags** ein, die Benutzern bei der Suche in DirectorZone helfen, Fotos zu finden.
8. Wählen Sie ggf. die Option **Wasserzeichen hinzufügen** aus, und klicken Sie dann auf , um zu allen Fotos, die Sie hochladen, ein Wasserzeichen hinzuzufügen. Wählen Sie das Wasserzeichen, das Sie anwenden möchten, im Fenster „Wasserzeichenvorlage“ aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**, um den Uploadvorgang abzuschließen.

Fotos per E-Mail versenden

So teilen Sie Ihre Fotos per E-Mail:

1. Wählen Sie in der Projektbibliothek die Sammlung/den Ordner/das Album oder das Schlüsselworttag mit den Fotos aus, die Sie freigeben möchten.

2. Wählen Sie im Fotodurchsuchbereich alle Fotos aus, die Sie per E-Mail versenden möchten.
3. Klicken Sie auf  über dem Bereich, und wählen Sie **E-Mail** aus, oder klicken Sie einfach auf **Freigeben**, wenn sie bereits ausgewählt ist:



4. Konfigurieren Sie die Einstellungen für den E-Mail-Fotoversand wie folgt:
 - **Größe:** Verwenden Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector die Größe der Fotos vor dem E-Mail-Versand ändern soll. Geben Sie in der vorgesehenen Dropdownliste die erforderliche Fotogröße in Pixeln an und verwenden Sie dann den Schieberegler, um die Qualität und Größe der Fotodatei festzulegen. Je höher die Qualität desto größer das Foto.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail senden**. CyberLink PhotoDirector startet Ihren Standard-E-Mail-Client und fügt alle ausgewählten Fotos der neuen E-Mail-Nachricht bei.



***Hinweis:** Wenn auf Ihrem Computer kein Standard-E-Mail-Client konfiguriert ist, funktioniert die automatische E-Mail-Funktion möglicherweise nicht. Wenn sie nicht funktioniert, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Foto, wählen Sie **Auf Festplatte suchen** aus, und fügen Sie das Foto manuell der E-Mail-Nachricht an.*

6. Schließen Sie das Senden der E-Mail dann wie gewohnt in Ihrem Standard-E-Mail-Client ab.

Kapitel 9:

Diashows

Sie können Ihre Fotos verwenden, um in CyberLink PhotoDirector umwerfende Fotodiashows zu erstellen. Die Diashows können als Videodateien exportiert oder zu YouTube hochgeladen werden, um sie für andere freizugeben.

Erstellen von Fotodiashows

So erstellen Sie eine Fotodiashow:

1. Wählen Sie in der Projektbibliothek die Sammlung/den Ordner/das Album oder das Schlüsselworttag mit den Fotos aus, die Sie in die Diashow einbinden möchten.
2. Klicken Sie auf **Diashow**, um das Diashowmodul zu öffnen.
3. Ziehen Sie im Fotodurchsuchbereich die Fotos, die Sie in die Diashow einbinden möchten, zu dem Vorschaufenster.



***Hinweis:** Sie können die Reihenfolge der Fotos ändern, indem Sie jedes Foto nach Bedarf an eine andere Position ziehen.*

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um Textbeschriftungen zu den Fotos in der Diashow hinzuzufügen. Außerdem können Sie sie mit Farbpaletten kombinieren, um Titel und einen Nachspann zu erstellen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um eine Farbpalette oder ein leeres Farbdia zu der Diashow hinzuzufügen. Mit Farbpaletten können Sie eine Unterbrechung in die Diashow einfügen, oder Sie können sie für Titel und den Nachspann verwenden. Wählen Sie die Farbe der Farbpalette im Farbbereich aus, und klicken Sie dann auf **Farbpalette hinzufügen**.
6. Legen Sie den **Stil** der Diashow wie folgt fest:
 - **Effekt:** Wählen Sie den in der Diashow verwendeten Effekt aus. **Ein- und Ausblenden:** Zwischen den Fotos der Diashow wird ein Ein- und Ausblendeeffekt hinzugefügt. **Nach links wischen, weich:** Zwischen den Fotos der Diashow wird ein Wischeffekt eingefügt. **Bewegung:** Schwenk- und Zoomeffekte werden hinzugefügt, um die Diashow durch Bewegung interessanter zu gestalten.

- **Seitenverhältnis:** Wählen Sie das Seitenverhältnis der Diashow aus.
 - **Hintergrundmusik:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Hintergrundmusik zu der Diashow hinzufügen möchten. Klicken Sie auf , und wählen Sie die Musikdatei aus, die Sie als Hintergrundmusik in der Diashow verwenden möchten.
 - **Dauer:** Wählen Sie aus, wie lange die einzelnen Fotos angezeigt werden, bevor das nächste Foto der Diashow eingeblendet wird. Wählen Sie **An Musik anpassen** aus, um die Länge der Diashow an die Dauer der ausgewählten Hintergrundmusik anzupassen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergeben“, um eine Vorschau der Diashow anzuzeigen.

Produzieren von Diashows

Sie können Fotodiashows produzieren* und diese als Videodateien in den Formaten MPEG-4* oder WMV exportieren.

So produzieren Sie eine Diashow:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Produzieren**.
2. Geben Sie den **Ausgabeordner** und damit den Ort an, an dem die produzierte Videodatei gespeichert wird.



Hinweis:** Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie die Option **Kopie zu CyberLink Cloud hochladen auswählen, wenn das Programm die produzierte Datei außerdem nach der Produktion zu Ihrem CyberLink Cloud-Speicherplatz hochladen soll.*

3. Wählen Sie das Videoausgabeformat (MPEG-4 oder WMV) aus, indem Sie die entsprechende Schaltfläche auswählen.
4. Wählen Sie das Videodatei-**Profil**, das Sie verwenden möchten, in der Dropdownliste aus.
5. Wenn erforderlich, legen Sie das **Audioformat** für das Audio in der ausgegebenen Videodatei fest.
6. Klicken Sie auf **Produzieren**, um zu beginnen. CyberLink PhotoDirector produziert und erstellt nun die Diashowvideodatei.
7. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Produktion abgeschlossen ist.



Hinweis: * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.

Freigeben von Diashowvideos auf YouTube

Sie können eine Diashow freigeben, indem Sie sie zu YouTube hochladen. Während des Uploadvorgangs produziert CyberLink PhotoDirector sie zuerst als ein für YouTube geeignetes, qualitativ hochwertiges Video.

So geben Sie ein Diashowvideo auf YouTube frei:

1. Nachdem Sie die Diashow erstellt haben, klicken Sie auf **Freigeben**.
2. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** Ihres YouTube-Kontos ein, und klicken Sie dann auf **Anmelden**, um fortzufahren. Wenn Sie ein YouTube-Konto erstellen müssen, klicken Sie auf den Link **Konto erhalten**.



Hinweis: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Merken**, wenn CyberLink PhotoDirector Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort speichern soll, so dass Sie diese Angaben beim nächsten Mal nicht erneut eingeben müssen und automatisch zum nächsten Fenster gelangen.

3. Wählen Sie im nächsten Uploadfenster die **Qualität** des produzierten Videos aus, und geben Sie den Speicherort der erstellten Datei auf Ihrem Computer an. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Hinweis: Wählen Sie **Ausgabedatei nach Upload entfernen** aus, wenn CyberLink PhotoDirector die produzierte Diashowvideodatei nach dem Upload zu YouTube auf Ihrem Computer löschen soll.

4. Geben Sie im nächsten Assistentenfenster wie folgt die Details des Videos ein:
 - **Titel:** Geben Sie den Titel des Diashowvideos ein.
 - **Beschreibung:** Geben Sie eine Kurzbeschreibung des Diashowvideos ein.
 - **Tags:** Geben Sie mehrere Tags ein, die das Video beschreiben, und trennen Sie sie durch Kommas. Tags sind Schlüsselwörter, nach denen auf YouTube gesucht werden kann.



Hinweis: Bevor Sie ein Video hochladen, müssen Sie einen Titel, eine Beschreibung und mindestens ein Tag eingeben.

- **Kategorie:** Wählen Sie den zutreffenden Videokategorietyt in der Liste aus.

- Wählen Sie aus, ob Sie das Video für alle freigeben möchten (**Öffentlich**), oder setzen Sie es auf **Privat**.



***Hinweis:** Wählen Sie **Dieses Video auf DirectorZone freigeben** aus, wenn Sie das Diashowvideo auch auf DirectorZone freigeben möchten.*

5. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Copyright-Verzichtserklärungsfenster aufzurufen. Überprüfen Sie, ob Ihr Medium nicht urheberrechtlich geschützt ist, und klicken Sie auf **Weiter**, um den Uploadvorgang zu starten.
6. Wenn der Uploadvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**, um das Assistentenfenster zu schließen und zu CyberLink PhotoDirector zurückzukehren.

Kapitel 10:

Drucken

Nachdem Sie Ihre Fotos organisiert, angepasst, bearbeitet und erstellt haben, können Sie hochauflösende Kopien im Fenster „Drucken“ drucken.

Drucken von Fotos

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**, um das Fenster „Drucken“ von CyberLink PhotoDirector zu öffnen. Im Fenster „Drucken“ können Sie Fotos einzeln oder mehrere Fotos auf einer Seite drucken.

So drucken Sie Fotos:

1. Passen Sie das Layout der Druckseite an. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen des Layouts](#).
2. Verschieben Sie die Fotos, die Sie drucken möchten, per Drag-und-Drop in die verfügbaren Zellen auf der Druckseite.
3. Passen Sie die Bildeinstellungen an. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Bildeinstellungen](#).
4. Passen Sie die Druckeinstellungen an. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Druckeinstellungen](#).
5. Fügen Sie bei Bedarf Wasserzeichenvorlagen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Wasserzeichen](#).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**, um die angegebenen Fotos zu drucken.

Anpassen des Layouts

Passen Sie im Abschnitt „Layout“ des Druckbereichs das Layout der gedruckten Seite und der Fotos wie folgt an:

Papiereinstellungen

- **Papierformat:** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Dieses sollte mit der Papiersorte übereinstimmen, auf der Sie die Fotos drucken möchten.

- **Ausrichtung:** Wählen Sie aus, ob die einzelnen Seiten im Modus **Querformat** oder **Hochformat** gedruckt werden sollen.

Seitenraster

Wenn Sie mehrere Fotos auf einer Seite drucken möchten, legen Sie das gewünschte Seitenlayout mithilfe der Seitenraster-Schieberegler fest.

- **Zeilen:** Legen Sie die gewünschte Anzahl von Zeilen auf dem Seitenraster fest.
- **Spalten:** Legen Sie die gewünschte Anzahl von Spalten auf dem Seitenraster fest.



***Hinweis:** Wenn nur ein Foto auf einer Seite gedruckt werden soll, setzen Sie den Wert für jeden Schieberegler auf 1.*

Zellengröße

Legen Sie mithilfe der Zellengröße-Schieberegler die Größe der einzelnen Zellen im Seitenraster fest.

- **Einheiten:** Wählen Sie den gewünschten Typ der Einstellung der Einheit in der Dropdownliste der Zelle aus.
- **Höhe:** Legen Sie die Höhe der einzelnen Zellen fest.
- **Breite:** Legen Sie die Breite der einzelnen Zellen fest.

Anpassen der Bildeinstellungen

Im Abschnitt „Bildeinstellungen“ des Druckbereichs können Sie wie folgt anpassen, wie Fotos auf der Seite angezeigt werden:

- **Größe anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn CyberLink PhotoDirector jedes Foto automatisch vergrößern soll, damit es in die Zelle passt. Nach der Auswahl können Sie auf  klicken, um die Funktion zum Verschieben zu aktivieren. Klicken Sie nach der Aktivierung auf das Foto, und ziehen Sie es an den Ort, der der Mittelpunkt der Zelle sein soll.



Wählen Sie  aus, um das Foto zu arretieren. Beachten Sie, dass die Verschieben-Funktion so lange für alle Zellen aktiviert ist, bis Sie sie deaktivieren.

- **Drehung anpassen:** Wählen Sie diese Option aus, um das Foto zu drehen, so dass es in die Zelle passt.
- **Rasterlinien ausblenden:** Wählen Sie diese Option aus, um die Rasterlinien auszublenden, die auf der gedruckten Seite angezeigt werden und Ihnen beim Layout helfen.

Anpassen der Druckeinstellungen

Im Abschnitt „Druckeinstellungen“ des Druckbereichs können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen, den Drucker auswählen, die Fotoauflösung einstellen und mehr. Passen Sie die Druckeinstellungen wie folgt an:

- **Gesamtzahl Kopien:** Geben Sie die Gesamtzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten.
- **Drucker:** Wählen Sie den Drucker aus, auf dem Sie die Fotos drucken möchten. Klicken Sie auf , um den Drucker bei Bedarf einzurichten.
- **Auflösung:** Geben Sie in dem vorgesehenen Feld die Auflösung der gedruckten Fotos an.
- **ICC:** Wählen Sie bei Bedarf das ICC-Farbprofil in der Dropdownliste aus, mit dem Sie eine Farbkorrektur auf das Foto anwenden möchten, damit es ordnungsgemäß auf dem Drucker gedruckt wird.

Wasserzeichen

Sie können bei Bedarf Wasserzeichenvorlagen, die Rahmen, Linien, Bilder und mehr enthalten, auf alle Fotos anwenden, die Sie drucken. So wenden Sie während des Druckens Wasserzeichenvorlagen auf Fotos an:

1. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen hinzufügen** aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche , und wählen Sie die Wasserzeichenvorlage aus, die Sie auf die gedruckten Fotos anwenden möchten.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Wasserzeichenvorlagen“ zu schließen.

Kapitel 11:

PhotoDirector-Voreinstellungen

Verwenden Sie die CyberLink PhotoDirector-Voreinstellungen, um die Sprache der Benutzeroberfläche, die Projektsicherungshäufigkeit, die Dateiverarbeitung und vieles mehr einzustellen.

Um die Voreinstellungen in CyberLink PhotoDirector einzustellen, wählen Sie **Bearbeiten > Voreinstellungen** im Menü aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche



Allgemeine Voreinstellungen

Wählen Sie im Fenster „Voreinstellungen“ die Registerkarte **Allgemein** aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

Sprache

- **Systemstandardsprache verwenden:** Wählen Sie diese Option aus, damit die Sprachanzeige mit der Sprache des Betriebssystems identisch ist.
- **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie diese Option und danach die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Dropdownliste aus.

Aktualisieren

- **Automatisch auf Softwareaktualisierungen prüfen:** Wählen Sie diese Option aus, um automatisch Aktualisierungen oder neue Versionen von PhotoDirector zu suchen.

Meldungen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um alle „Nicht mehr anzeigen“-Kontrollkästchen in den Meldungsdialogfeldern des Programms auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Alle Meldungsdialogfelder, die das „Nicht mehr anzeigen“-Kontrollkästchen enthalten, werden wieder angezeigt, nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben.

Projektvoreinstellungen

Wählen Sie im Fenster „Voreinstellungen“ die Registerkarte **Projekt** aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

Projektsicherung

Es wird empfohlen, Projekte regelmäßig zu sichern. Durch die regelmäßige Sicherung Ihrer Projekte gewährleisten Sie, dass Sie keine an den Fotos vorgenommenen Anpassungen oder Änderungen verlieren.

- **Autom. Sicherungserinnerung:** Wählen Sie in der Dropdownliste aus, wie häufig CyberLink PhotoDirector Sie an die Sicherung von Projekten erinnern soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt sichern**, um das Projekt jetzt zu sichern.
- **Sichern auf:** Klicken Sie auf , um den Ordner auf dem Computer festzulegen, in dem die Projektsicherungen gespeichert werden.

Projektinformationen:

CyberLink PhotoDirector zeigt in diesem Abschnitt die aktuellen Projektinformationen, z. B. auch das Erstellungsdatum und das Datum der letzten Sicherung, an.

DirectorZone-Voreinstellungen

Wählen Sie im Fenster "Voreinstellungen" die Registerkarte **DirectorZone** aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

Automatische Anmeldung

- **Automatisch bei DirectorZone anmelden:** Wählen Sie diese Option aus und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein, damit Sie beim Öffnen des Programms automatisch bei DirectorZone angemeldet werden. Wenn Sie kein DirectorZone-Konto haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Konto erhalten**.

Datenschutzbestimmungen

- **DirectorZone erlauben, Bearbeitungsinformationen zu sammeln:** Wählen Sie diese Option aus, damit DirectorZone die Details über die Anpassungen sammelt, die Sie in den Vorgaben verwendet haben, die Sie gerade hochladen.

Dateiverarbeitungsvoreinstellungen

Wählen Sie im Fenster „Voreinstellungen“ die Registerkarte **Dateiverarbeitung** aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

Vorschaucache

Wenn Sie im Durchsuchbereich ein Foto auswählen, bestimmt die Qualität der gerenderten Vorschau die Dauer des Ladens des Fotos. Mit CyberLink PhotoDirector können Sie eine Vorschau der einzelnen Fotos rendern (die im Ordner „Ort“ des Vorschaucaches gespeichert wird), um schnellere Ladezeiten beim Durchsuchen zu ermöglichen.

- **Ort:** Der Ort auf dem Computer, an dem die Vorschaudaten gespeichert werden.
- **Maximale Größe:** Legen Sie die maximal zulässige Größe für die Vorschaudaten auf der Festplatte des Computers fest.
- **Vorschauqualität:** Gibt die aktuelle Vorschauqualität der Fotos an. Wenn Sie Vorschauen rendern möchten, um die Qualität zu verbessern oder Speicherplatz auf der Festplatte freizugeben, wählen Sie einfach die aktualisierte Vorschauqualität in der Liste aus.

Fotobearbeitungs-Cache

Wenn Sie Fotos im Bearbeitungsmodul bearbeiten, erstellt CyberLink PhotoDirector eine virtuelle Foto- (Cache-)Datei, mit deren Hilfe die Bearbeitungen protokolliert werden, die Sie vornehmen möchten. Sie können das Format der Datei im Abschnitt Fotobearbeitungs-Cache festlegen.

- **Format:** Geben Sie an, ob Sie das JPEG- oder TIFF-Format für die Cachedatei angeben möchten. Wenn Sie das JPEG-Format verwenden, stellen Sie mithilfe dieses Schiebereglers die Qualität der Cachedatei ein.

Voreinstellungen des Verbesserungsprogramms

Wählen Sie im Fenster „Voreinstellungen“ die Registerkarte „Verbesserungsprogramm“ aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

CyberLink-Produktverbesserungsprogramm

- **Ich möchte teilnehmen:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie am CyberLink-Produktverbesserungsprogramm für PhotoDirector teilnehmen möchten. Nach der Aktivierung erfasst CyberLink PhotoDirector Informationen über die Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Computersystems sowie Ihr Nutzungsverhalten und Statistiken im Zusammenhang mit der Software. Klicken Sie auf den Link **Weitere Informationen über das Verbesserungsprogramm online lesen**, um ausführlichere Informationen über die erfassten Inhalte anzuzeigen.



***Hinweis:** Das CyberLink-Produktverbesserungsprogramm für PhotoDirector erfasst keine personenbezogenen Informationen, um Sie zu identifizieren.*

CyberLink Cloud-Voreinstellungen

Wählen Sie im Fenster "Voreinstellungen" die Registerkarte **CyberLink Cloud*** aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:



***Hinweis:** * Optionale Funktion in CyberLink PhotoDirector. Ausführliche Versionsinformationen finden Sie in der Versionstabelle auf unserer Website.*

- **Programmeinstellungen sichern und wiederherstellen:** Wenn Sie CyberLink Cloud abonniert haben, können Sie auf **In CyberLink Cloud sichern** klicken, um Programmvoreinstellungen und benutzerdefinierte Ausgabepprofile in CyberLink Cloud zu sichern. Klicken Sie auf **Von CyberLink Cloud wiederherstellen**, um Ihre aktuellen Programmeinstellungen durch die zuvor in CyberLink Cloud gesicherten zu ersetzen.

- **Downloadordner:** Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Ordner zu ändern, in dem von CyberLink Cloud heruntergeladene Voreinstellungen, Projekte und Medien gespeichert werden sollen.
- **CyberLink Cloud-Cache löschen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Offline-Cache löschen**, um durch Löschen der beim Herunterladen von CyberLink Cloud gespeicherten temporären Dateien Speicherplatz freizugeben.
- **Vom CyberLink Clouddienst abmelden:** Wenn Sie gerade bei CyberLink Cloud angemeldet sind, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich abzumelden.



***Hinweis:** Klicken Sie auf den Link **Kontoinformationen** unten rechts in den Voreinstellungsfenstern, wenn Sie das Ablaufdatum des CyberLink Cloud-Abonnements, den verbleibenden Speicherplatz usw. in Erfahrung bringen möchten.*

Voreinstellungen der Hardwarebeschleunigung

Wählen Sie im Fenster „Voreinstellungen“ die Registerkarte **Hardwarebeschleunigung** aus. Zur Auswahl stehen die folgenden Optionen:

Hardwarebeschleunigung

- **Aktivieren, um den Fotoexport mit OpenCL-Technologie zu beschleunigen:** Wenn der Computer die GPU-Hardwarebeschleunigung unterstützt, wählen Sie diese Option aus, um den Fotoexport zu beschleunigen, indem Sie die Mehrkern-Parallelverarbeitungsleistung Ihres Computers nutzen.
- **Hardwarebeschleunigung für Videodecodierung aktivieren:** Wenn der Computer die GPU-Hardwarebeschleunigung unterstützt, wählen Sie diese Option aus, um den Videoimportprozess zu beschleunigen, indem Sie die Mehrkern-Parallelverarbeitungsleistung Ihres Computers nutzen.

Kapitel 12:

Hotkeys von PhotoDirector

Wir haben für Sie die Liste der in CyberLink PhotoDirector verfügbaren Hotkeys zusammengestellt:

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Datei-/Projekt-Funktionen		
Strg+I	Fotos in die Bibliothek importieren (Dialogfeld „Fotoimport anzeigen“).	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+N	Neues Projekt erstellen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+O	Vorhandenes Projekt öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+E	Ausgewählte Fotos exportieren.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung*, Ebenen, Drucken
Strg+S	Aktuelle Änderungen an dem ausgewählten Foto speichern und anwenden.	Anpassung
Strg+Umschalt+S	Aktuelle Änderungen anwenden und als neues Foto speichern.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung*. Ebenen
Alt+C	PhotoDirector-Voreinstellungen öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Nach-rechts-Taste	Zum nächsten Foto im Durchsuchbereich.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Nach-links-Taste	Zum vorherigen Foto im Durchsuchbereich.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Arbeitsbereich		
F3	Im Durchsuchbereich in die Miniaturansicht umschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
F4	Im Durchsuchbereich in die Listenansicht umschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
F6	Im Foto-Viewerfenster in den Viewer und Browsermodus umschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen
F7	Im Foto-Viewerfenster in den Nur Viewermodus umschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen
F8	Im Foto-Viewerfenster in den Nur Browsermodus umschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung
Alt+2	Vergleichsmodus ein-/ausschalten.	Bibliothek, Anpassung
Eingabetaste	Beim Vergleich zweier Fotos als aktuelles einstellen.	Bibliothek
Alt+3	Mehrere anzeigen-Modus ein-/ausschalten.	Bibliothek
Alt+1	1 anzeigen-Modus ein-/ausschalten.	Bibliothek, Anpassung
Strg+Alt+M	Spiegelmodus ein-/ausschalten (nur sekundärer Monitor).	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Strg+Alt+A	Variantenmodus ein-/ausschalten (nur sekundärer Monitor).	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Strg+Alt+N	Wählen Sie diese Option aus, um nichts auf dem sekundären Monitor anzuzeigen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
F	Vollbildmodus ein-/ausschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Alt+L	Bibliotheksmodul öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Alt+A	Anpassungsmodul öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Alt+E	Bearbeitungsmodul öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Alt+Y	Ebenenmodul öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Alt+S	Diashowmodul öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Alt+P	Druckmodul öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Strg+G	Ausgewählte Fotos stapeln.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+Umschalt +G	Stapeln des ausgewählten Fotostapels aufheben.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+Alt+S	Ausgewählten Fotostapel erweitern/reduzieren.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
F1	PhotoDirector-Hilfe öffnen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Vorgänge		
Strg+Z	Letzte Änderung rückgängig machen.	Anpassung, Bearbeitung, Ebenen

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Strg+Y	Letzte Änderung wiederholen.	Anpassung, Bearbeitung, Ebenen
Strg+R	Änderung an zuvor gespeichertem Status zurücksetzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Strg+A	Alle Fotos im Durchsuchbereich auswählen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+D	Auswahl aller Fotos im Durchsuchbereich aufheben.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+[	Foto um 90 Grad nach links drehen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
Strg+]	Foto um 90 Grad nach rechts drehen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
S	Markierung für ausgewählten Foto ein-/ausschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
X	Ablehnung für ausgewählten Foto ein-/ausschalten.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
U	Alle Markierungen für das ausgewählte Foto löschen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
0	Bewertung vom ausgewählten Foto entfernen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
1	Bewertung des ausgewählten Fotos auf 1 setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
2	Bewertung des ausgewählten Fotos auf 2 setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
		Drucken
3	Bewertung des ausgewählten Fotos auf 3 setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
4	Bewertung des ausgewählten Fotos auf 4 setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
5	Bewertung des ausgewählten Fotos auf 5 setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+0	Bezeichnung vom ausgewählten Foto entfernen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+1	Bezeichnung für das ausgewählte Foto auf Rot setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+2	Bezeichnung für das ausgewählte Foto auf Blau setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+3	Bezeichnung für das ausgewählte Foto auf Grün setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+4	Bezeichnung für das ausgewählte Foto auf Gelb setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+5	Bezeichnung für das ausgewählte Foto auf Lila setzen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Strg+Umschalt+C	Anpassungseinstellungen zur Verwendung auf anderen Fotos kopieren.	Anpassung
Strg+Umschalt+V	Kopierte Anpassungen ausgewählten Fotos einfügen.	Anpassung

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Strg+'	Virtuelles Foto für das ausgewählte Foto erstellen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Diashow, Drucken
Entf	Ausgewählte Fotos/Ebenen löschen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
-	Foto beim Anzeigen mehrerer Fotos aus dem Viewer entfernen.	Bibliothek
Leertaste	Größe anpassen/100%.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen
Strg+Mausrad	Foto im Viewerfenster vergrößern/verkleinern. Größe der Miniaturansichten im Durchsuchbereich ändern (Nur Browsermodus).	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen
F2	Ausgewählte(s/n) Ordner/Album/Tag/Vorgabe/Ebene umbenennen.	Bibliothek, Anpassung, Bearbeitung, Ebenen, Diashow, Drucken
J	Über- und unterbelichtete Bereiche des aktuellen Fotos ein-/ausblenden.	Anpassung
Alt+T	Autom. Tonwert auf aktuelles Foto anwenden.	Anpassung
Alt+W	Autom. Weißabgleich auf aktuelles Foto anwenden.	Anpassung
Alt+D	Autom. Rauschunterdrückung (Rauschreduzierung) auf das aktuelle Foto anwenden.	Anpassung
H	Bereichsanpassung oder Maskierungsbearbeitung ein-/ausblenden.	Anpassung, Bearbeitung
Ebenen		

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Strg+Umschalt+N	Neue leere Ebene hinzufügen.	Ebenen
Strg+Umschalt+P	Fotoebene hinzufügen (Fotoauswahldialogfeld anzeigen).	Ebenen
Strg+Umschalt+V	Ebenensichtbarkeit ein-/ausschalten (sichtbar/unsichtbar).	Ebenen
Strg+Mausklick	Mehrere Ebenen auswählen.	Ebenen
P	Zum Stifttool wechseln/aktivieren.	Ebenen
E	Zum Radierwerkzeug wechseln/aktivieren.	Ebenen
H	Zum Formtool wechseln/aktivieren.	Ebenen
T	Zum Texttool wechseln/aktivieren.	Ebenen
S	Zum Auswahltool wechseln/aktivieren.	Ebenen
Rücktaste	Zum Füllungstool wechseln/aktivieren.	Ebenen
G	Zum Farbverlaufsfülltool wechseln/aktivieren.	Ebenen
M	Zum Auswahl- und Verschiebungstool wechseln/aktivieren.	Ebenen
Strg+F	Ausgewählte Ebenen kippen.	Ebenen
Strg+Auf Canvas ziehen	Ausgewählten Bereich vergrößern.	Ebenen
Leertaste+Auf Canvas ziehen	Bildschirm schwenken (nur verfügbar, wenn die Anzeigegröße größer als die Canvasgröße ist).	Ebenen

Hotkey	Beschreibung	Verfügbares Modul
Strg+Umschalt+K	Farbwähler (nur für Tools verfügbar, die die Farbbänderung zulassen).	Ebenen
Strg+A	Gesamtes Bild auswählen.	Ebenen
Strg+D	Auswahl löschen/Auswahl aufheben.	Ebenen
Strg+Umschalt+I	Auswahl umkehren.	Ebenen
Strg+Pfeiltasten	Ausgewählte Ebenen um 1 Pixel nach oben/unten/links/rechts verschieben.	Ebenen
Strg+Umschalt+Pfeiltasten	Ausgewählte Ebenen um 10 Pixel nach oben/unten/links/rechts verschieben.	Ebenen
Umschalt+Pfeiltasten	Text auswählen.	Ebenen
Mausrad	Pinzel-/Stiftgröße/Schriftgrad für Stift-/Radier-/Text-/Auswahltool ändern.	Ebenen
I	Ebenenmanager ein-/ausblenden.	Ebenen
+/-	Deckkraft 10 % erhöhen/verringern.	Ebenen



Hinweis: * Nur bestimmte Fenster.

Kapitel 13:

Technischer Support

Wenn Sie technischen Support benötigen, kann Ihnen dieses Kapitel weiterhelfen. Es enthält alle Informationen und Antworten, die Sie zur Problemlösung benötigen. Möglicherweise erhalten Sie ebenfalls schnell eine Antwort auf eine Frage, wenn Sie Ihren Händler/Vertriebsansprechpartner vor Ort kontaktieren.

Ehe Sie den Technischen Support rufen

Bevor Sie sich an den Technischen Support von CyberLink wenden, nutzen Sie eine oder mehrere der folgenden kostenlosen Supportoptionen:

- Lesen Sie im Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach, die mit Ihrem Programm installiert wird.
- Lesen Sie in der Infodatenbank unter folgendem Link auf der CyberLink-Website nach: <http://www.cyberlink.com/support/search-product-result.do>
- Lesen Sie die Informationen auf der Seite [Hilferessourcen](#) in diesem Dokument.

Wenn Sie den Technischen Support per E-Mail oder telefonisch kontaktieren, halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- registrierter **Produktschlüssel** (Ihren Produktschlüssel finden Sie auf der CD-Hülle, auf der Verpackung oder in der E-Mail, die Sie nach dem Kauf eines CyberLink-Produktes im CyberLink Shop erhalten haben).
- den Produktnamen, die Version und die Build-Nummer, die üblicherweise durch Klicken auf das Produktsymbol innerhalb der Benutzeroberfläche zu finden sind.
- die auf Ihrem System installierte Windows-Version.
- Liste der Hardwarekomponenten in Ihrem System (Digitalisierungskarte, Soundkarte, VGA-Karte) und deren Spezifikationen. Schnellstmögliche Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie Ihre Systeminfo mithilfe von Dxdiag.txt generieren und beifügen.



Hinweis: So generieren Sie die Systeminfodatei Dxdiag.txt: Klicken Sie auf die Windows- (Start-)Schaltfläche, und suchen Sie „dxdiag“. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle Informationen speichern**, um die Datei Dxdiag.txt zu speichern.

- den genauen Wortlaut der Warnmeldungen, die Ihnen angezeigt wurden (schreiben Sie diese vielleicht auf oder machen Sie einen Schnappschuss von der Bildschirmanzeige).
- eine genaue Beschreibung des Problems und unter welchen Umständen es aufgetreten ist.

Web-Support

Lösungen für Ihre Probleme finden Sie 24 Stunden am Tag gratis auf unserer CyberLink-Website:



Hinweis: Sie müssen sich erst als Mitglied registrieren, ehe Sie den CyberLink-Websupport nutzen können.

CyberLink bietet Ihnen zahlreiche Supportoptionen im Web, wie etwa die häufig gestellten Fragen (FAQ) in folgenden Sprachen:

Sprache	URL für den Web-Support
Englisch	http://www.cyberlink.com/cs-help
Traditionelles Chinesisch	http://tw.cyberlink.com/cs-help
Japanisch	http://jp.cyberlink.com/cs-help
Spanisch	http://es.cyberlink.com/cs-help
Koreanisch	http://kr.cyberlink.com/cs-help
Vereinfachtes Chinesisch	http://cn.cyberlink.com/cs-help
Deutsch	http://de.cyberlink.com/cs-help
Französisch	http://fr.cyberlink.com/cs-help
Italienisch	http://it.cyberlink.com/cs-help

Hilferessourcen

Die folgende Liste enthält eine Aufstellung der Hilferessourcen, die Ihnen bei der Verwendung der CyberLink-Produkte helfen können.

- Rufen Sie die **Infodatenbank** und die **FAQ** (Häufig gestellte Fragen) von CyberLink auf: <http://de.cyberlink.com/cs-resource>
- Zeigen Sie die **Videoanleitungen** für Ihre Software an: <http://directorzone.cyberlink.com/tutorial/>
- Stellen Sie in unserem **CyberLink-Benutzerforum** Fragen, die von anderen Benutzern beantwortet werden: <http://forum.cyberlink.com/forum/forums/list/ENU.page>



***Hinweis:** Das Benutzerforum von CyberLink ist nur in englischer und deutscher Sprache verfügbar.*

Index

//

„Importiertes Foto“-Ebene 154

A

Abdunkeln 160

Ablehnen 32, 38, 47

Aktualisierungen 201

Alben 24

Allgemeine Anpassung 77

Anpassungen 51

Ein-/Ausschalten 102

Verlauf 46

Voreinstellungen 95

Zurücksetzen 51

Anpassungsauswahl 65

Ansichten

Liste 37

Miniaturansicht 37

Anti-Alias 175

Anzeigen

Modus 43

Arbeitsbereich

Neu erstellen 49

Aufblasen 113

Aufhellen 161

Aufnahmedatum

EXIF bearbeiten 32

Augenglanz 106

Ausrichten 55

Ausschluss 163

Autom. Rauschunterdrückung 91

B

Bearbeitungen 103

Verlauf 46

Zurücksetzen 103

Belichtung 75, 79

Benutzeroberflächensprache 201

Bereichsanpassung 54

Bereichsreinigung 115

Bereichsreparatur 58

Intelligent 59

Kopieren 59

Beschnittene Bereiche 53

Bewegung 194

Bewerten 32, 37, 47

Bezeichnung 38

Blendenflecke 124

C

Chromatische Aberration 93

Composite 132

Copyright

Beim Import anwenden 11

CyberLink Cloud

Abmelden 204

Abonnement 2

Herunterladen von Fotos 9

Hochladen von Fotos 185, 191

Hochladen von Videos 195

CyberLink Cloud

Kontoinformationen 204

Projekte 50

Projektmaterial verpacken 49

Überblick 2

Voreinstellungen 204

Voreinstellungen herunterladen
97

CyberLink-Produktverbesserungspr
ogramm 204

D

Dateiverarbeitungsvoreinstellungen
203

Detail 76, 89

Diashows

Effekte 194

Erstellen 194

Freigeben 196

Musik 195

Differenz 162

DirectorZone

Fotogalerie 192

Hochladen von Fotos 192

Objektivprofile herunterladen
92

Überblick 2

Vorgaben herunterladen 96

Vorgaben hochladen 99

DirectorZone-Voreinstellungen

Voreinstellungen 202

Drehen 47

Drucken 198

Dynamik 76, 80

E

Ebenen

Als Foto speichern 182

Anpassungen 156

Beispiel 151

Exportieren 182

Manager 155

Mischen 160

Tools 165

Überblick 149

Verwalten 163

Effekte 115

Bereichsreiniger 115

Foto 115

HDR 81

Ein-/Ausschalten 102

Einfügen 124, 162

Entfernen

Objekte 127

Vignettierung 94

EXIF

Aufnahmedatum 32

Bearbeiten 32

Exportieren

Format 186

Fotos 184

Hardwarebeschleunigung 205

Profile 188

Exportieren von

nach CyberLink Cloud 49

Projekten 49

Express-Vorlagen

Express-Vorlagen
 Herunterladen 154
 Speichern 182
 Verwenden 154
Extrahieren oder zusammenstellen
130

F

Facebook 188
Farbe
 Anpassen 87
 Palette 87, 194
 Raum 186
Farbspritzer 115
Farbton 86, 163
Farbverlaufsmaskierung 68
Fischauge 93
Flickr 189
Format
 Exportieren 186
 Import 8
Formebene 152
Foto
 Importieren 8
 Zusammensetzung 134
Fotos
 Ablehnen 32, 38, 47
 Ändern der Form 112
 Anwenden von Vorgaben 11
 Anzeigemodus 43
 Anzeigen des Originals 46
 Ausrichten 55
 Bewerten 32, 37, 47

Bezeichnen 38
Bilder hinzufügen 132
Composite 132
Copyright hinzufügen 11
CyberLink Cloud 185
Drucken 198
Ebenen 148
Effekte 115
Erstellen eines virtuellen 38
Erstellen virtueller 51
Exportieren 184
Freigeben 188, 189, 192
Freistellen 55
Gesichter 27
Gesichtertausch 138
Graustufe 53
HDR-Belichtungsreihe 134
HDR-Effekt 81
Hintergrund entfernen 130
Hochladen 185, 191, 192
Importieren 8
Korrigieren 91
Laden vor Vorschauen 203
Markieren 32, 38, 47
Markieren von Gesichtern 28
Mehrfachbelichtung 139
Original 51, 103
Panorama 138
Per E-Mail 192
Schwarzweiß 53
Stapeln 39
Suchen nach 42
Tags hinzufügen 11
Teiltonung 88
Umbenennen 11

Fotos

Unterstützte Formate 8

Vordergrund entfernen 130

Wasserzeichen 200

Fotos per E-Mail versenden 192

Fotos zusammenstellen 130

Fotozusammenstellung 132

Freigeben

Auf Facebook 188

Auf Flickr 189

Per E-Mail 192

Freistellen 55

G

Gesichter 27

Gesichter markieren 28

Gesichtertausch 138

Gitter 112

Graustufe 53, 87

Größenänderung 186

Grunge 124

H

Hardwarebeschleunigung 205

Hartes Licht 162

Haut

Farbton 110

Glättung 109

HDR

Belichtungsreihe 134

Effekt 81

HDR-Belichtungsreihe 134

Helligkeit 76, 86, 163

Schwarzweiß 88

Herunterladen

Fotos 9

Voreinstellungen 96

Hilfe 217

Lernprogramme 1

Hintergrund

Entfernen 130

Entfernungsgalerie 130

Musik 195

Hintergrundfoto 151

Histogramm 52

Stufe 82

Hochladen

CyberLink Cloud 185

Fotos 185

Videos 195

Vorgaben 99

Hotkeys 207

HSL/Farbe 76, 85

I

Importieren

Fotos 8

Organisieren 10

Ziel 10

Inhaltssensitives Löschen 128

IPTC 33

K

Kante 82

Kantenmask. 90
 Klarheit 76, 80
 Kontrast 76, 80, 81
 Kontrollpunkte 112
 Kopierstempel 58
 Körnung 115
 Körperformänderung 112
 Korrektur 91

- Entfernung der Vignettierung 94
- Trapezkorrektur 92
- Verzerrung 93

 Korrekturpinsel 61
 Korrigieren

- Rote Augen 60

 Kratzer 124
 Kurve 83

L

Lasso 131, 173
 Lernprogramme 1
 Lernzentrum 1
 Lichter 84
 Lichtleck 124
 Linear abwedeln 162
 Linear nachbelichten 160
 Lineares Licht 162
 Listenansicht 37
 Lomo 88
 Löschen 103
 Luminanz 76
 Lupe 89

M

Magnetisches Lasso 131
 Markieren 32, 38, 47
 Maskierungen

- Anpassungsauswahl 66
- Farbverlauf 68
- Hautfarbton 110
- Korrekturpinsel 62

 Mehrfachbelichtung 139
 Meldungen

- Zurücksetzen 201

 Metadaten 32

- IPTC 33

 Miniaturansicht 37
 Mischmodi 160
 Monochrom 53, 87
 Multiplizieren 160

N

Nach links wischen, weich 194
 Navigation 48
 Negativ multiplizieren 161
 Nicht mehr anzeigen 201
 Normal 160

O

Objektentfernung 127
 Objektivkorrektur 91
 Objektivprofile

Objektivprofile

Herunterladen 92

OpenCL 205

Ordner 22

synchronisieren 23

Ordner synchronisieren 23

Originalfoto 46, 51, 103

P

Panorama 138

Personenretusche 103

PHI 182

PhotoDirector Live 4

Pinsel für das Weiße der Augen 106

PNG 130, 132

Profile 188

Projekte 49

CyberLink Cloud 50

Erstellen 21

exportieren 49

Informationen 202

Registerkarte 21

Sichern 202, 202

Voreinstellungen 202

Q

Qualität 186

R

Radialfilter 71

Radius

HDR-Effekt - Kante 82

HDR-Effekt - Schein 81

Schärfe 90

Rahmen und Wasserzeichen 141

Rauschreduzierung 76, 91

Rauschunterdrückung 91

RAW 8

Reparieren 58

Bereiche 58

RGB 52

Rote Augen 60

S

Sättigung 76, 81, 86, 163

Schärfe 89

Schein 81

Schwarzweiß 53, 115, 115

Mischen 87

Sepia 115, 115

Sicherung 202

Smart-Ausbesserung 127

Smarte Sammlung 21

Erstellen 22

Smarter Pinsel 173

Speichern

Projekte 49

Sprache 201

Stapel

Erweitern 41

Fotos 39

Reduzieren 41

Stapeln

- Stapeln
 - Teilen 41
- Stufe 82
- Suchen 42
- Symbolleiste 46
- Synchronisierungsfokus 45
- Systemvoraussetzungen 6

T

- Tags 25
 - Beim Import anwenden 11
- Technischer Support 215
- Teiltonung 88
- Temperatur 78
- Textebene 153
- Textur 77
- Tiefen
 - Kurve 85
- Ton 80
- Tönung 78, 115, 115
- Tonwert 75, 79
- Trapezkorrektur 92
- TrueTheater 15

U

- Überbelichtet 53
- Überblenden 194
- Umbenennen
 - Beim Import 11
- Umkehren
 - Ausgewählte Pixel 66
- Unebenheitenentfernung 107

- Unterbelichtet 53
- Unterstützte Formate 8
- Upgrade 4

V

- Verknüpfungsfokus 45
- Verkrümmen 113
- Verlauf 46
- Verzerrung
 - Erstellen 113
 - Fischauge 93
 - Korrigieren 91
- Video-nach-Foto 13
- Videos
 - Hochladen 195
 - Importieren 12
 - Zuschneiden 14
- Vignettierungseffekt 94
- Virtuelles Foto 38, 51
- Vollbild 44
- Vordergrund
 - Entfernen 130
- Voreinstellungen 95, 201
 - Herunterladen 96
- Vorgaben
 - Beim Import anwenden 11
 - Hochladen 99
 - Stufe 82
- Vorschaucache 203
- Vorschauqualität 203

W

Wasserzeichen

Drucken auf Fotos 200

Erstellen 141

Vorlagen 146

Web-Support 216

Weiches Licht 162

Weichzeichnen 115

Weißabgleich 75, 78

Y

YouTube

Diashows 196

Z

Zauberstab 173

ZIP 186

Zurücksetzen 51, 103, 201

Zusammenziehen 113

Zuschneiden 14